



WORMS WÄHLT
Seite 7

Die Gratis-Zeitung für das Nibelungenland

Nibelungen Kurier

SunnyRoofs

Ihr Partner für hochwertige
Überdachungslösungen

Rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne:

(0 62 47) 8 22 94 76

www.sunnyroofs-ueberdachungen.de

Samstag, 12. September 2026, 37. Woche, 42. Jahrgang, Auflage: 58.380 Exemplare

Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, Tel. (0 62 41) 95 78-0, www.nibelungen-kurier.de

TRÖDEL TRUPP WORMS

• Haushalts- / Betriebsauflösung
• Entrümpelung • Entsorgung
• Seniorenzüge

• Desinfektion • Spezialreinigung
• Geruchsneutralisierung • Tatortreinigung

Tel.: 06241 8 54 22 45 An- und Verkauf:
Mobil: 01578 4 55 55 63 Friedrich-Ebert-Str. 50
67549 Worms

www.troedeltrupp-worms.de • info@troedeltrupp-worms.de

Volksbank Immobilien GmbH
Alzey-Worms

Frettenheim
Einfamilienhaus mit Garten
Mehr Feldrand geht nicht!

Dieses im Jahr 1998 errichtete Einfamilienhaus, mit ca. 467 m² Grundstück, bietet mit ca. 125 m² Wohnfläche, verteilt auf 2 Ebenen und 5 Zimmer eine attraktive Grundfläche für alle, die sich den Traum vom eigenen Zuhause nach ihren persönlichen Vorstellungen erfüllen möchten. Ein besonderes Highlight der Immobilie ist die attraktive Feldrandlage. Die unmittelbare Nähe zur freien Natur sorgt für ein angenehmes Wohngefühl und macht das Haus insbesondere für Familien, Naturliebhaber und Ruhesuchende interessant. EA V, 121,2 kWh/(m²a), Heizöl, D, Bj. 1998

Kaufpreis € 349.000,-

Telefon: 06241/841-1900 • www.volksbank-immobilien-digital.de

Hallo Worms,
ihr Hausverkauf
in besten Händen.

IMMOBILIENSERVICE
DENSCHLAG

Neumarkt 7 · Worms · Tel. 06241 6961
WWW.DENSCHLAG.DE

Mitglied im
Immobilienverband
Deutschland

KLINIKUM WORMS: Tag der offenen Tür am 20. September von 10 bis 17 Uhr

Medizin zum Anfassen mit spannenden Einblicken



Das Klinikum Worms öffnet am Sonntag, dem 20. September, von 10 bis 17 Uhr, seine Türen und lädt Besucherinnen und Besucher zu einem abwechslungsreichen Programm mit Einblicken, Mitmachangeboten und Fachvorträgen ein.

Foto: Klinikum Worms/Ben Pakalski

Wie sieht ein Krankenhaus eigentlich hinter den Kulissen aus? Was passiert in den verschiedenen Fachbereichen? Und wie funktioniert eine Reanimation? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es beim großen Tag der offenen Tür des Klinikums Worms am Sonntag, dem 20. September. Von 10 bis 17 Uhr lädt das Klinikum alle Interessierten ein, das Haus und die medizinischen Angebote näher kennenzulernen.

Ob begehbare Herz- und Darmmodell, Reanimationstraining, moderne OP-Technik oder spannende Einblicke in die

Geburtshilfe: An zahlreichen Informations- und Aktionsständen können Besucherinnen und Besucher Medizin nicht nur kennenlernen, sondern vielerorts auch selbst ausprobieren.

Medizin erleben und selbst ausprobieren

Das Programm bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Entdecken und Mitmachen. Beim Reanimationstraining können Interessierte selbst aktiv werden, Techniken der Schlüsselochirurgie ausprobieren oder erleben, wie in der Unfallchirurgie

gesägt, gebohrt und geschraubt wird. Weitere Einblicke bieten unter anderem eine Live-Demonstration zum Gekrönsatz und das Da-Vinci-Operationssystem. Wie eine Magen- oder Darmspiegelung funktioniert, wird anschaulich an Gummibärchen demonstriert. Zahlreiche weitere Fachbereiche präsentieren ihre Arbeit und stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Blick hinter die Kulissen

Bei Führungen und Besichtigungen können Besucherinnen und Besucher verschiedene Be-

reiche des Klinikums näher kennenlernen. Angeboten werden unter anderem Kreißsaalführungen sowie Einblicke in die Zentrale Notaufnahme, die Strahlentherapie und die Urologie. Treffpunkt für die Führungen ist der Infopoint vor dem Haupteingang.

Programm für die ganze Familie

Für Kinder wartet ein eigenes abwechslungsreiches Programm: In der Teddyklinik können die mitgebrachten Kuscheltiere untersucht und behandelt werden. Darüber hinaus gibt es

unter anderem Kinderschminken, Bastelangebote und eine Hüpfburg. Geschwisterkinder können beim Wickeldiplom ihr Können unter Beweis stellen.

Wer sich für eine berufliche Zukunft im Krankenhaus interessiert, kann unter dem Motto „Traumjob auf Rezept – Starte Deine Ausbildung am Klinikum Worms“ die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen. Ein Alterssimulationsanzug und eine VR-Brille mit Simulationen verschiedener Pflegesituationen laden dabei auch zum Ausprobieren ein.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

MUSIKTALENT: Ramon Nischwitz nimmt an „The Voice of Germany“ teil

Von Mörstadt auf große TV-Bühne

Von Clara Werger > Gestern lief die 16. Staffel von „The Voice of Germany“ auf SAT.1 an. Wormserinnen und Wormser dürfen sich besonders auf die diesjährige Ausgabe freuen, denn der Singer-Songwriter Ramon Nischwitz aus Mörstadt wird daran teilnehmen. Manche haben ihn vielleicht schon live erlebt, denn seit vier Jahren tritt der 21-Jährige in der Region und darüber hinaus auf, so zum Beispiel im Wonnegauer Weinzelt auf dem Backfischfest in diesem Jahr.

Musikalisch hat er sich auf einen modernen Folk-Country-Stil mit Popelmenten festgelegt. Zu seinen Vorbildern zählen Bruce Springsteen und Ed Sheeran. Gefühlvoll und mit einer für sein Alter überraschend reifen Stimme erzählt er in seinen Songs von Themen, die junge Erwachsene beschäftigen.

Die Idee, an „The Voice of Germany“ teilzunehmen, entstand vor vier Jahren, als Ramon bei einem Praktikum bei einem Veranstaltungstechniker den Gewinner der dritten Staffel von „The Voice“, Andreas Kümmert, ken-



Mit seiner unverwechselbaren Stimme ist Ramon der Sprung zu „The Voice of Germany“ gelungen.

Foto: Joyn/Claudius Pflug

nenlernte. Nachdem sie spontan ein Duett gesungen hatten, ermutigte Andreas den Mörstadter, sich doch zu bewerben. Zwei Versuche blieben erfolglos, bis es in diesem Jahr endlich klappte.

Die Jury bzw. „Coaches“ bei „The Voice“ bilden wieder Rea Garvey, Nico Santos, Shirin David sowie das Duo Michi Beck & Smudo.

„Eine tolle Erfahrung“ sei die Teilnahme an „The Voice“ für Ra-

mon bisher gewesen: „Man lernt so viele Menschen im Hintergrund kennen und es herrscht ein ganz tolles Klima. Man lernt relativ viel, auch über sich selbst. Das stärkt das Selbstwertgefühl. Was jedoch unterschätzt wird, ist die Arbeit und der Stress, die dahinter stehen.“ In der Zukunft möchte Ramon auf jeden Fall mit der Musik weitermachen. Es sind mehr Auftritte und eine EP oder ein Album geplant, für die einige Songs schon geschrieben sind. Jetzt schon kann man seine Hits wie „White Wine“ oder „Space-man“ auf den Musikkanälen hören (www.linktr.ee/ramon.music).

Weitere Auftritte in Worms

Wer Ramon live sehen möchte, kann das am heutigen Samstag von 14.30 bis 16.30 Uhr auf dem Brauereiviertelfest tun. Beim Tag der offenen Tür im WORMSER am 27. September 2026 wird er über den Nachmittag verteilt gleich viermal auftreten, nämlich von 12 bis 13 Uhr, 14 bis 15 Uhr sowie von 16 bis 17 Uhr.

LANDESERDBEBENDIENST: Erdbeben der Stärke 3,5
Epizentrum war in Bobenheim-Roxheim

Epizentrum im Nibelungenland

Viele Wormserinnen und Wormser spürten am gestrigen Donnerstagabend, wie der Boden für einige Sekunden wackelte. Bürgerinnen und Bürger berichteten von einer deutlich wahrnehmbaren Erschütterung, die die Häuser zum Vibrieren brachte. Schnell kam die Gewissheit, dass es sich nicht um einen vorbeifahrenden Schwerlastwagen gehandelt hatte, sondern um ein tatsächliches Erdbeben. Der Landeserdbebendienst meldete das Erdbeben mit einer Stärke von 3,5 um 17.27 Uhr.

Verletzte oder Schäden nicht bekannt

Das Epizentrum war in Bobenheim-Roxheim. Laut dem SWR sei das Beben auch im Donnersbergring, Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg spürbar gewesen.

Zahlreiche verunsicherte Menschen hätten sich bei der

Polizei gemeldet. Verletzte oder Schäden seien aber nicht bekannt.

Zahlreiche Wahrnehmungsmeldungen

Auch seien rund 2.500 sogenannte Wahrnehmungsmeldungen aus der Bevölkerung rund um Ludwigshafen und Mannheim beim Landeserdbebendienst Baden-Württemberg eingegangen.

Aktives Erdbebengebiet

Der Oberrheingraben gilt als aktivstes Erdbebengebiet in Deutschland. Praktisch täglich würden hier Erdbeben registriert, so der SWR, nur würden sie normalerweise sehr schwach ausfallen. Katastrophale Erdbeben seien aber nicht zu erwarten.

Weitere Informationen unter www.erdbebendienst-suedwest.de

NEUE HAARE – NEUES LEBEN!

Feine, schütterere Haare sind für uns eine lösbare Aufgabe!

Das schütterere Haar am Oberkopf füllen wir mit unseren permanent applizierten „Microlines“ auf.

Wir realisieren nahezu jedes gewünschte Volumen und tolle Längen.

Lassen Sie sich in unserem separaten Zweithaarstudio unverbindlich beraten!

HAARE · KOSMETIK · ZWEITHAAR
Jens Dagné

Gerhart-Hauptmann-Str. 64
67549 Worms
Tel. (0 62 41) 200 180 www.dagne.de

Industriereifen
Für besondere Einsatzbereiche

point S Reifen & Autoservice Mast
Worms – Lampertheim – Lorsch
www.reifenmast.de · Worms · Tel. (0 62 41) 2 50 32

Auf Wunsch
Vorort-
Montage!

MS DIE FRISEURE

Wir begrüßen Sie neu in unserem Team Frau
CLAUDIA HELLRUNG

Öffnungszeiten
Di. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 7 – 13 Uhr
Inh. Monique Schwierz

Mozartstr. 1
67590 Monsheim

Tel.: (0 62 43) 905 804
www.ms-diefriseur.de

AUGENWAIDE
IN VINO FLORE

Jeden Samstag in
Flörshain-Dalsheim
www.augenwaide.net

PEGLOW GmbH
...mit Freude bauen und modernisieren

Bis zu 20 %
Förderung für
3-fach verglaste
Fenster, Haustüren
und Sonnenschutz

Fenster · Türen
Rollläden

Wilhelm-Herz-Ring 7
68623 Lampertheim
Tel. 06206 – 45 80

www.peglow-fenster.de

TERMINE

Skulpturengarten mit neuen Arbeiten



Im Rahmen der „Offenen Ateliers Rheinland-Pfalz“ (www.offene-ateliers-bbklrp.de) ist das Atelier von Christine Hach in Gimsheim, Holunderstraße 7, am heutigen Samstag, dem 12., und Sonntag, dem 13. September, sowie am Samstag, dem 19., und Sonntag, dem 20. September, jeweils von 14 bis 19 Uhr, geöffnet. Im großen Skulpturengarten sind neue Arbeiten dazugekommen und in der Werkstatt ist eine neue Zeichenserie und weitere Skulpturen zu sehen.

Nachhaltigkeitswoche Worms

Am Montag, dem 14. September, beginnt die erste Wormser Nachhaltigkeitswoche. Dank der Beteiligung von über 30 Initiativen, Unternehmen und Organisationen kann ein umfangreiches Programm angeboten werden.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitswoche inklusive Programm unter www.worms.de

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Am Montag, dem 14. September, findet wieder das regelmäßige Treffen im Klinikum Worms, EG Konferenzraum, um 17.30 Uhr statt. Willkommen sind alle, die sich für das Thema rund um den Schlaganfall interessieren. Sie erhalten kompetente und fundierte Auskünfte.

Aktuelle Themen werden diskutiert und Lösungen gefunden. Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen. Das Parkhaus des Klinikums steht kostenfrei zur Verfügung.

AWO-Treff in Worms-Mitte

Die Begegnungsstätte des Ortsvereins Worms-Mitte der Arbeiterwohlfahrt im Gerd-Lauber-Haus in der Brucknerstraße 3 öffnet am Montag, dem 14. September, um 13.30 Uhr wieder ihre Pforten. Die Seniorinnen und Senioren der AWO treffen sich, wie immer beim alle vierzehn Tage stattfindenden AWO-Treff, zum gemütlichen Beisammensein. Alle Interessierten sind bei der AWO wie immer sehr herzlich willkommen.

Der Weg in die Selbstständigkeit

Die nächste Infoveranstaltung der Agentur für Arbeit Mainz befasst sich mit Selbstständigkeit und findet am Dienstag, dem 15. September, von 10 bis 11 Uhr statt. Was bedeutet „Gründungszuschuss“, wie hoch ist dieser und welche Voraussetzungen müssen vorliegen? Auch wird erläutert, welche Absicherungen während der Existenzgründung sinnvoll sind. Anmeldung und weitere Infos per E-Mail an mainz.biz@arbeitsagentur.de



Gesang trifft Geschichte in der Bonifatiuskirche Alsheim. Foto: vocalconsort

TAG DES OFFENEN DENKMALS: Denkmale öffnen am 13. September ihre Türen / Freier Eintritt
Geschichte hautnah entdecken

Tausende Denkmale, hunderte Führungen und Touren, dazu spannende Vorträge und vielfältige Konzerte: Der Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 13. September, ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) bundesweit koordiniert.

Auch in diesem Jahr folgen zahlreiche Denkmaleigentümer dem Aufruf der DSD, ihre Veranstaltungen rund um das Jahresmotto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ zu gestalten. So sind Güterbahnhöfe und Bunker, Gartenstädte und historische Fabrikanlagen ebenso wie Brücken und Brückenhäuser, Gaswerke oder historische Backstuben Teil des diesjährigen Programms.

Im Fokus stehen Orte, an denen Menschen Verbindungen schaffen, Versorgung organisieren und Infrastruktur leben. Die Besucher dürfen sich am Tag des offenen Denkmals auf spannenden Führungen freuen. Alle angemeldeten Denkmale sowie die

tritt. Kleine und große Entdecker können neben spannenden Ausstellungen auch das Gebäude selbst als historisches Zeugnis kennenlernen. Jeweils um 11 und 14 Uhr lädt die Führung „Die Netzwerke der Römer – Straßen, Soldaten, Austern“ zu einer Reise in das römische Zeitalter ein. Bei einer Hausralley können Kinder sich an den Mitmachstationen auf ein spielerisches Geschichtserlebnis begeben.

Führungen im Hauptbahnhof

Das Empfangsgebäude des Hauptbahnhofs in Worms wurde 1904 eingeweiht. Es war innerhalb von 50 Jahren das dritte Empfangsgebäude, das an dieser Stelle entstand. Seine reiche Dekoration mit Skulpturen ist zu einem erheblichen Teil noch erhalten. Diese Bahnhofsprache hatte Gründe. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten sind Themen von Führungen. Sie bewegen sich im öffentlich zugänglichen Bereich, dauern

schen 10 und 15 Uhr werden geführte Turmbesichtigungen angeboten. Neben den Führungen wird auch für das leibliche Wohl gesorgt: In gemütlicher Atmosphäre werden Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis angeboten. Weitere Informationen unter www.vcp-rps.de

Führung in der Lutherkirche

Eingefügt in das bauliche Umfeld 19. und 20. Jahrhunderts, wurde die Wormser Lutherkirche in den Jahren 1910 bis 1912 in wirtschaftlichen und sozialen Umbruchzeiten, am ehemaligen Wasserturmplatz (heute Karlsplatz) errichtet. Die rund einstündige Führung eröffnet um 13.30 Uhr Möglichkeiten sowohl bekannte als auch weniger geläufige Details und eine das Denken an Martin Luthers aufgreifende Gestaltungselemente neu zu entdecken. Treffpunkt ist vor dem Kircheneingang auf der Terrasse.

Eine Bilderausstellung sowie eine Führung zum 250. Jubiläum

Bergkirche St. Peter in Hochheim

Auch die Bergkirche St. Peter in Hochheim nimmt auch in diesem Jahr teil. Sie ist nach dem Gottesdienst von 12 bis 16 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Um 13 und 15 Uhr werden Kurzführungen angeboten.

Die in Abenheim gelegene St.-Michaels-Kapelle nimmt teil. Die katholische Gemeinde St. Bonifatius Abenheim organisiert den Nachmittag auf dem Abenheimer Klausenberg. Das weithin sichtbare Wahrzeichen des Ortes kann von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet sein. Um 14, 15 und 16 Uhr besteht die Option, bei kurzen Erläuterungen etwas über seine Geschichte zu erfahren. Den Abschluss des Nachmittags bildet um 17 Uhr eine Andacht. Der Förderverein Bonifatiuskirche Alsheim veranstaltet um 17 Uhr ein Konzert des Ensembles vocalconsort Mainz. Die Bonifatiuskirche öffnet an diesem Tag ihre Türen bereits ab 14 Uhr für Besichtigungen und Führungen mit ausführlichen Erläuterungen zu Geschichte und Architektur des Bauwerks. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Förderverein und die Künstlerinnen und Künstler wird gebeten.

Flohmarkt, Führung und Ausstellung

Ferner laden die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz (LpB), die Gedenkstätte KZ und der Förderverein Projekt Osthofen e.V. von 11.30 bis 17 Uhr zu einem Bücherflohmarkt in der Gedenkstätte Osthofen (Ziegelhüttenweg 38) ein. Darüber hinaus besteht die Option, um 14 Uhr an einer Führung zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen teilzunehmen. Zudem kann die Dauerausstellung sowie die aktuelle Sonderausstellung „Trotzdem da – Kinder aus verbotenen Beziehungen zwischen Deutschen und Kriegsgefangenen oder Zwangsarbeiter*innen“ besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Bei dem Flohmarkt werden mehrfach vorhandene neue und ältere Publikationen aus der Bibliothek der Gedenkstätte kostenlos abgegeben. Neben wissenschaftlicher Literatur zur Geschichte des Nationalsozialismus werden auch Bücher zum Thema Judentum, Rechtsextremismus, Landesgeschichte und vielen weiteren historischen Themen angeboten. Stöbern ist ausdrücklich erwünscht!

HERRNSHEIM: Traditioneller Flohmarkt am 26. September
Anmeldungen nur am 14. September von 16 bis 19 Uhr möglich

Flohmarkt am Badesee

Am Samstag, dem 26. September, organisiert der Heimatkreis Herrnsheim e.V. wieder den Flohmarkt am Herrnsheimer Badesee von 9 Uhr bis 14 Uhr (Aufbau ab 8 Uhr). Die Standkosten betragen 10 Euro, wenn

man einen selbst gebackenen Kuchen fürs Buffet mitbringt, ansonsten 20 Euro. Anmelden können sich Interessierte nur am Montag, dem 14. September, von 16 bis 19 Uhr unter Telefon 0155/10519367.

Fortsetzung von Seite 1

Medizin zum Anfassen mit spannenden Einblicken

Wer noch tiefer in medizinische Themen eintauchen möchte, kann ab 10.30 Uhr die Fachvorträge im Mehrzweckraum im 8. Obergeschoss besuchen. Expertinnen und Experten aus den verschiedenen Abteilungen des Klinikums informieren dort über medizinische Themen, moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten und geben Einblicke in ihre tägliche Arbeit.

Offiziell eröffnet wird der Tag der offenen Tür um 10 Uhr durch Geschäftsführer Daniel Herke auf der Bühne im Außenbereich.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aufgrund des erwarteten erhöhten Besucheraufkommens empfiehlt das Klinikum nach Möglichkeit die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

FRANKFURT/MAIN: Wormser Shoah-Überlebender vermacht dortigen Jüdischen Museum Rimonim-Kollektion

Einzigartige Judaica-Sammlung gestiftet



Norbert Cymbalista. Foto: Stadt Worms

Am 8. Juli 1926 wurde er in Worms in eine stark religiös geprägte jüdische, aus dem heutigen Polen stammende Familie geboren: Norbert Cymbalista hat zusammen mit seiner Familie ab 1933 die Schrecken der NS-Barbarei erlebt und konnte vor kurzem in seiner „neuen“ Schweizer Heimat seinen 100. Geburtstag feiern. In diesen Tagen konnte er, der nach dem Krieg mit nichts als dem nackten Leben völlig neu anfangen musste und der fast seine

gesamte Familie im Holocaust verloren hat, dem Jüdischen Museum in Frankfurt seine einzigartige Sammlung jüdischer Kultgegenstände als dauerhafte Leihgabe übergeben: Es handelt sich um die weltweit größte Kollektion von Rimonim, kunstvollen Aufsätzen zum Schmuck der Tora-Rollen, die er seit Jahrzehnten mit Leidenschaft und Sachverstand gesammelt hat. Die Übergabe fand am 1. September in Frankfurt am Main in einem ebenso feierlichen Rahmen statt.

Die Stadt Worms gratulierte dem seiner Heimatstadt trotz aller Schrecken eng verbundenen in Frankfurt auf das Herzlichste zum besonderen Ereignis. Qualität und Art der Präsentation der wundervollen Stücke sind herausragend und lassen das sammelerische Vermächtnis eines bemerkenswerten Wormsers auf Dauer erlebbar bleiben.

Nähere Informationen gibt es auf der Webseite des Jüdischen Museums in Frankfurt unter www.juedischesmuseum.de/museum/beitrag/detail/rimonim-aus-aller-welt

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Fünfstelliger Schaden entstanden



Hat jemand diesen Mann, der sich als „David“ ausgegeben hat, gesehen?

Osthofen / Walldorf (ots) – Laut Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Mainz wird nach einem Call-Center-Betrug öffentlich gefahndet. Die Tatzeit war am Donnerstag, dem 4. Juni, zwischen 19 und 21.14 Uhr, die Tatorte waren in Osthofen und Walldorf. Am Abend soll die Geschädigte mehrere Anrufe von bislang unbekannten Tätern erhalten haben. Bei diesen hätten sie behauptet, dass durch ein Familienmitglied der Geschädigten ein schwerer Verkehrsunfall verursacht worden sei und man sich mit dem Unfallgegnern auf eine Zahlung von 50.000 Euro geeinigt habe. Die Geschädigte sei daraufhin aufgefordert worden, ihr vor-

handenes Bargeld in einer Tasche zu verstauen. Im weiteren Verlauf sei die Tasche in Walldorf an einen bislang unbekannten Mann übergeben worden, der sich als „David“ ausgegeben habe.

Durch die Tat sei ein Gesamtschaden im fünfstelligen Eurobereich entstanden. Von dem bislang unbekannten Tatverdächtigen sowie von der Tasche, in der sich das Bargeld befand, lägen Lichtbilder vor. Wer Hinweise zur Identität oder zum Aufenthaltsort der abgebildeten Person geben oder Angaben zu der abgebildeten Tasche machen könne oder im genannten Zeitraum im Bereich Walldorf Beobachtungen im Zusammenhang mit der Übergabe der Tasche gemacht habe, werde gebeten, sich an die Kriminaldirektion Mainz unter 06131/6533999 zu melden.



In dieser Tasche wurde das Bargeld übergeben.

Der heutigen Ausgabe liegen – in Teilen bzw. in der Gesamtauflage – folgende Prospekte bei:

Wir bitten um freundliche Beachtung unserer Beilagenkunden.

JUWELIER GOLDBÖRSE

ANKAUF von Goldschmuck | Altgold
Bruchgold | Zahngold | Goldmünzen | Goldbarren
Zinn | Silber und versilbertes Besteck

Seit 1957

Am Römischen Kaiser 8 · 67547 Worms
Telefon (0 62 41) 3 09 56 70 · www.goldankauf-24.eu

Aktuelle Tagesmenüs online!

Wir liefern Ihnen unseren Mittagstisch!

Montag, 14. September

Gefüllte Schweinelende

mit Spätzle und Salat € 11,90

WILHELM-LEUSCHNER-STRASSE 27
67547 WORMS/CITY • NAHE BAHNHOF

Bestellung bis 10:30 Uhr unter (06241) 24300
www.METZGEREI-KALTENBORN.de

R. Kalisch und H. Oswald

Alles aus Stahl und Edelstahl

Treppen und Geländer, Tore und Türen
Überdachungen, Fenstergitter, Zäune etc.

Bauschlosserei • Metallbau

Oberrheinstraße 21
67550 Wo.-Rheindürkheim
(0 62 41) 8 55 96 49
Mobil (01 75) 5 66 45 21

PROFI ENTRÜMPELUNG

Chris Entrümpelung

• Firmen- / Geschäftsauflösung
• Messie Wohnung • Haushaltsauflösung

0176 2374 5368

E-Mail: info@chrisentruempelung.de

E-Mobilität im Faktencheck:

Batterien, Laden, Kosten, Nachhaltigkeit

Vortrag: Dr. Joachim Sann

Montag, 21.09.2026 19:00 Uhr

Eintritt frei

Alte Güterhalle
Johann-Schermer-Str. 5
67590 Monsheim

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

kleine welt

das fest in der wilhelm-leuschner-strasse

19/09 2026

musik

kultur

miteinander

eintritt kostenlos

von 14 bis 20 uhr

wfg worms
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Stadt Worms mbH

nibelungenstadt worms
Kultur und Veranstaltungs GmbH

AM MÜHLPFAD

ZENTRAL WOHNEN. RUHIG LEBEN.

Abwechslungsreiche Architektur in bester Lage

Mühlpad 4A
Worms-Hochheim

Es entstehen dreizehn hochwertige 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen mit 37 bis 100 m² sowie zwei exklusive Penthousewohnungen.

Das Gebäude wird nachhaltig mit Erdwärme beheizt und bietet Aufzug, barrierefreie Grundrisse und eine kleine Hausgemeinschaft – ideal für Eigennutzer, die heute komfortabel und morgen sorgenfrei wohnen möchten.

Vertrieb Morgenstern Bauträger GmbH
E-Mail info@bautraeger-worms.de
Telefon 06241 9791597

Planung/Realisierung
MORGENSTERN ARCHITEKTUR

www.bautraeger-worms.de

MUSEUM HEYLSHOF: Vortrag im Jubiläumsjahr des Museums von Dr. Markus Dekiert über Sophie von Heyl am 20. September um 17 Uhr / Mit musikalischer Umrahmung

Kunstsinnige Kölnerin

Das seit 100 Jahren öffentlich zugängliche Wormser Museum Heylshof birgt eine der größten Privatsammlungen in Deutschland. Neben dem „Stiftungsvater“ Cornelius Wilhelm von Heyl hatte seine Ehefrau Sophie ganz entscheidenden Anteil am Zustandekommen des Kunsthauses. Die aus einer ausgesprochen kunstsinnigen Kölner Bankiersfamilie stammende Sophie Stein (1847–1915) brachte im Zuge ihrer Heirat 1867 außer zahlreichen Kunstgegenständen auch ein ausgeprägtes Verständnis für die Künste und das Mäzenatentum von Köln mit nach Worms.

Eine Annäherung an die kunstliebende Sammlerin und ihre Bedeutung für das Wormser Kunsterbe unternimmt Dr. Markus Dekiert in einem Vortrag am Sonntag, dem 20. September, um



Noch heute zeugen zahlreiche Kunstwerke der Heyl'schen Sammlungen mit kölnischer Herkunft vom großen Einfluss von Sophie von Heyl.

Foto: Museum Heylshof

17 Uhr, im Museum Heylshof. Es ist die 7. Veranstaltung im Rah-

men der „10x10=100-Reihe“, zu der der Förderkreis des Museums anlässlich des 100-jährigen Bestehens in diesem Jahr einlädt.

Der Referent Markus Diekert ist seit 2013 Direktor des Kölner Wallraf-Richartz-Museums & Fondation. Der Fokus seiner wissenschaftlichen Arbeit liegt auf der deutschen und niederländischen Bildkunst des 16. bis 18. Jahrhunderts. Dekiert ist auch Kuratoriumsmitglied der Stiftung Kunsthaus Heylshof und Kustos der Sammlung.

Der Vortrag am 20. September wird musikalisch umrahmt von Paul Streich am Steinway-Flügel. Karten für 10 Euro (für Mitglieder 5 Euro) gibt es an der Heylshof-Museumskasse und bei der Kunsthandlung Steuer, Kämmererstraße 41.

Netzspülungen zur Sicherung einer hohen Trinkwasserqualität

EWR setzt die regelmäßigen Spülungen im Trinkwassernetz in Neuhausen, Herrnsheim, der Innenstadt sowie dem Industriegebiet fort. Die Arbeiten finden von Montag, dem 14. September, bis Freitag, dem 2. Oktober, statt. Sie entfernen Ablagerungen in den Leitungen und tragen dazu bei, die hohe Qualität des Trinkwassers langfristig zu sichern.

Vereinzelte kann es zu kurzzeitigen Druckschwankungen, Versorgungsunterbrechungen oder leichten Trübungen kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich und verschwinden schnell wieder. Die Arbeiten betreffen nur das öffentliche Leitungsnetz. Mitarbeitende von EWR oder des Dienstleisters müssen dafür keine privaten Grundstücke betreten.

Die NED Water TEC GmbH führt die Arbeiten im Auftrag von EWR durch. Dafür leitet das Unternehmen Wasser mit erhöhter Fließgeschwindigkeit durch einzelne Leitungsschnitte. So lösen sich Ablagerungen, die sich an den Rohriinnenwänden bilden können. Bei Fragen erreichen Kunden die EWR-Störungsnummer unter Telefon 0800/1848800.

BOBENHEIM-ROXHEIM: Sozialverein Kunterbunt feiert heute ab 14 Uhr einen großen und bunten dreifachen Geburtstag am Martin-Luther-Gemeindehaus

„Miteinander leben - füreinander da sein“

Unter dem Motto „Miteinander leben – füreinander da sein“ feiert der Sozialverein Kunterbunt in Bobenheim-Roxheim am heutigen Samstag, dem 12. September, einen dreifachen Geburtstag.

Denn sowohl das Café International als auch die Essensausgabe und die Kleiderkammer werden jeweils 10 Jahre alt.

Losgehen wird es um 14 Uhr beim Martin-Luther-Gemeindehaus, Bobenheimer Straße 19, bei der prot. Kirche Roxheim.

Aus ersten Ideen, die zum Teil aus der Not geboren waren, sind

längst institutionelle Einrichtungen für unser Dorf geworden. Das wollen wir mit einem fröhlichen Fest würdigen, zu dem alle Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus eingeladen sind.

Ehemals Geflüchtete berichten

Bei der Verköstigung werden wir unter anderem kostenlos Suppen anbieten, die exemplarisch aus Lebensmitteln gekocht werden, die es bei der wöchentlichen Essensausgabe gibt. Vier

ehemals geflüchtete Personen erzählen aus ihrer Lebensgeschichte und ihrer erfolgreichen Integration.

Ein Highlight wird dann sicherlich eine Kinder-Modenschau sein. Dabei präsentieren kids aus der Rheinschule Kleidungsstücke aus dem Fundus der Kleiderkammer und werben zugleich für Nachhaltigkeit und die Idee des second hand.

Wie bei jedem Geburtstag wird es allerlei Leckeres aus Küche und Keller geben und natürlich ist auch für die entsprechenden Musik gesorgt.

KULTUR- UND WEINBOTSCHAFTER: Trailtrekking-Erlebnis bei Gimsheim und Guntersblum morgen um 10 Uhr ab dem Sportplatz Gimsheim

Natur, Geschichte & Bewegung

Das „Sand“-Gebiet bei Gimsheim und Guntersblum lädt zu einem besonderen Trailtrekking-Erlebnis ein: Auf historischen Rheindünen mit seltener Flora und Fauna führt der Weg zum Wasserwerk Guntersblum, einem beeindruckenden Pumpwerk im barockisierenden Jugendstil. Diese Tour verbindet Naturgenuss mit kultureller Entdeckung und ist ideal für Wanderer, Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte.

Die leichten Sandböden, entstanden aus nacheiszeitlichen Flugsanden des Rheins, bieten Lebensraum für zahlreiche Tierarten und eine einzigartige Pflanzenwelt.

Nach Zeiten der landwirtschaftlichen Nutzung werden viele Flächen wieder als Streuobstwiesen gepflegt, um den natürlichen Lebensraum zu erhalten.

Das Jugendstil-Wasserwerk beeindruckt durch seine archi-

tektonische Gestaltung und erzählt von der Technikgeschichte der Region.

Die Tour findet am morgigen Sonntag, dem 13. September, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz Gimsheim.

Die Kosten betragen 18 Euro pro Person inklusive einem Glas Wein und einem Imbiss. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Ilona Buscher unter Telefon 0151/15986905 oder per E-Mail an ilona.buscher@KWB-Rheinhausen.de

PFEIFFER & MAY

MEIN GUTES BAD

TAG DES BADES 2026

19. SEPTEMBER 2026

Besuchen Sie an diesem besonderen Tag unsere Ausstellung in Worms und entdecken Sie inspirierende Ideen, aktuelle Trends und stilvolle Designs für Ihr Wohlfühlbad. Freuen Sie sich auf ein Glas Sekt und ein Gewinnspiel.

19.09.2026
9.00 – 13.00 Uhr

Badimpulse

Monsheimer Straße 24, 67549 Worms
Tel. 06241/30941-30
ausstellung.worms@pum.de
www.pfeiffer-may.de

Folgen Sie uns auf [@pfeifferundmay](https://www.instagram.com/pfeifferundmay)

P&M Gruppe

LANDMETZGEREI KRATZ

Landmetzgerei Kratz
Friedrich-Ebert-Straße 18 · 67574 Osthofen
Tel. (0 62 42) 79 15 · Fax (0 62 42) 6 09 28
www.landmetzgerei-kratz.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr, Sa. 7.30–13.00 Uhr

Unsere Angebote: Do., 17. bis Mi., 23.9.2026*

Grobe Bratwurst und Schweinemett	Schaschlikspieße mit magerem Schinkenfleisch	Bayerische Weißwurst mit frischen Kräutern
je 100 g € 1,19	je 100 g € 1,39	je 100 g € 1,19

Unser Mittagstisch 14. bis 18.9.2026 ab 11.30 Uhr pro Portion

Mo. Pfälzer Bratwurst mit Salzkartoffeln und Rosenkohl	€ 7,90
Di. Schlemmergulasch v. Landschwein m. Semmelknödel u. Salat	€ 7,90
Mi. Zigeunerschnitzel mit Herzoginkartoffeln und Gurkensalat	€ 7,90
Do. Kalbsgeschnetzeltes mit Spätzle und Rotkohl	€ 8,90
Fr. Hühnerfrikassee mit Reis und Salat	€ 6,90

Unsere Wurstwaren in Bedienung finden Sie auch bei REWE Westhofen, Eich und Worms, Bebelstraße

* Nur solange Vorrat reicht – Irrtum vorbehalten

JETZT SPENDEN!

Helfen Sie uns, den Hospizgedanken weiterzutragen.

SPENDENKONTO
Rheinhausen Sparkasse
IBAN: DE 86 5535 0010 0021 7065 04
BIC: MALADE51WOR
Oder ganz einfach in ihrer Banking App mit dem QR-Code!

GIROCODE

Förderverein Ökumenische Hospizhilfe Worms e.V.
Willy-Brandt-Ring 11 | 67547 Worms
Telefon 06241 / 95409112
info@fv-hospiz-worms.de
www.fv-hospiz-worms.de

FÖRDERVEREIN
Ökumenische Hospizhilfe Worms e.V.

walz möbel outlet

SEPTEMBER-VERKAUFS-AKTION

ÜBER 500 ARTIKEL!

AUF ALLE BEREITS 20% - 30% - 40% REDUZIERTEN PREISE

20% AKTIONS-RABATT ON TOP!

Möbel, Tische, Stühle, Sessel, Gartenmöbel, Loungemöbel, Bilder und eine große Auswahl an Deko und Wohnaccessoires

Die schönste Ausstellung in der historischen Festhalle!

Walz GmbH | Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms

Mi – Fr 14-18 Uhr
Sa 10-16 Uhr

Tel. 06241 9770714
Mobil: 0172 6351786

info@walz-moebel-outlet.de
www.walz-moebel-outlet.de

TERMINE

Apfelsaft frisch gekeltert

Am Donnerstag, dem 17. September, findet ab 14 Uhr das Keltern von Apfelsaft auf der Streuobstwiese in Pfiffligheim wieder statt. Treffpunkt ist die Friedenslinde am Ende der Wehrgasse. Die Veranstaltung wird von der BUND-Kreisgruppe Worms, dem Ehrenamtsbüro der ev. Kirchengemeinde Worms-Innenstadt und der Ortsverwaltung Pfiffligheim ausgerichtet. Saft kann käuflich erworben werden – bitte Flasche mitbringen!

Seniorentreff Abenheim

Der nächste Seniorenachmittag findet am Donnerstag, dem 17. September, um 14.30 Uhr, im kath. Pfarrheim, An der Kirche 2, statt. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken werden Rolf Klingler und Gitta Spohr-Klingler mit einer interessanten Fotopräsentation eine Reise in die Vergangenheit unternehmen. Die Bilder erinnern daran, wie frühere Generationen hier gelebt haben. Alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren sind herzlich zu diesem interessanten Nachmittag eingeladen!

Netzwerk Demenz lädt ein

Kaffee, Kuchen und ein Film über Liebe, Demenz und Selbstbestimmung: Anlässlich des Welt-Alzheimertages lädt das Bali-Kino Alzey, Bahnberg 10, am Donnerstag, dem 24. September, um 14.15 Uhr zum Filmnachmittag mit „Supernova“ ein. Der Eintritt beträgt 9,50 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 06731/471322 ist erforderlich.

WORMS: „Hochheim trifft sich“ ist für den Deutschen Nachbarschaftspreis nominiert

Nachbarn kennen lernen und neue Dorfräume entdecken

Aus über 950 Bewerbungen hat die nebenan.de Stiftung 80 herausragende Nachbarschaftsprojekte ausgewählt und für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2026 nominiert. Auch „Hochheim trifft sich“ ist in der Auswahl und zeigt vorbildhaft, wie lokales Engagement Zusammenhalt stiftet.

Alle zwei Monate findet immer am dritten Mittwoch des Monats an wechselnden Orten und mit unterschiedlichen Inhalten „Hochheim trifft sich“ statt. „Wir wollen damit eine Gelegenheit schaffen, dass Menschen im Ort sich kennen lernen, Nachbarn neben dem flüchtigen Gruß auf der Straße, auch mal ungezwungen und mit Zeit miteinander ins Gespräch kommen und dabei den Ort, an dem sie wohnen mit neuen Augen sehen“, so Eric Niekisch aus dem Organisationsteam.

Damit dies gelingt, werden immer wieder neue Räume im Ort erschlossen, oftmals ohne dass sie zuvor als mögliche Veranstaltungsorte bzw. Treffpunkt wahrgenommen wurden. Beworben werden die Veranstaltungen immer mit einem besonderen Schwerpunkt in der jeweiligen direkten Nachbarschaft des Ortes. So finden neben einem festen Stamm an Personen, die regelmäßig dabei sind, auch immer wieder neue Menschen im Stadtteil zusammen.

Über wechselnde Formate werden unterschiedliche Interessen bedient. So kam über die Jahre schon eine bunte Vielfalt an Ver-



„Hochheim trifft sich“ verbindet Nachbarn und die Gemeinschaft im Stadtteil.

Foto: Eric Niekisch

anstaltungen zustande, wie zum Beispiel: Länderspezifische Abende mit Leckereien und Spielen aus dem jeweiligen Beispielland, Karaoke, Lieblingsbuchvorstellung, Spieleabend, Cocktailabend und viele weitere mehr.

Abwechslung garantiert

Mit Beginn der Werbung, wird kommuniziert, welchen Beitrag die Teilnehmenden mitbringen können, so dass die Arbeit auf möglichst viele Schultern verteilt ist und alle einen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung beitragen und Abwechslung garantiert ist.

Entstanden ist das Format Ende 2022. Nach Corona war es Ziel, eine Plattform zu schaffen, in der sich Menschen wieder begegnen, Zusammenhalt und Nachbarschaft gestärkt sowie öffentliche Räume belebt werden. Hinzu kam, dass Vereine, die früher starke Akteure im Ort waren, ums Überleben kämpfen und es die klassische Dorfkneipe, als Ort des Dorflebens, nicht mehr gab. Hier setzte das Projekt an und zeigt mittlerweile eindrucksvoll, dass es eigentlich nicht viel braucht, außer ein paar Menschen mit guten Ideen und Lust darauf, etwas für die Gemeinschaft zu leisten.

„Gerade in Zeiten, in denen immer wieder der Verlust des sozialen Zusammenhalts beklagt wird, möchten wir dazu inspirieren, tätig zu werden und sich aktiv in das Gemeinwesen einzubringen“, fasst Niekisch die Motivation des Organisationsteams zusammen.

Die Projekte und Initiativen haben nun die Chance, die Expertenjurys zu überzeugen und den Deutschen Nachbarschaftspreis in ihrem Bundesland oder einer der fünf Themenkategorien zu gewinnen. Gewürdigt wird der Einsatz mit einem Preisgeld von bis zu 5.000 Euro. Alle nominierten Projekte und weitere Infos gibt es unter www.nachbarschaftspreis.de

LUTHERPLATZ: Weltkindertagsfest am 19. September ab 11 Uhr

Starke Kinder – starke Zukunft

Unter dem Motto „Starke Kinder – starke Zukunft“ wird am Samstag, dem 19. September, von 11 bis 16 Uhr auf dem Lutherplatz in Worms der Weltkindertag gefeiert. Kinder und Familien erwartet wieder ein buntes Fest mit Spiel, Bewegung, Kreativität und vielen kostenlosen Mitmachangeboten. Eröffnet wird das Fest durch einen Trommelauftritt der Trommelgruppe NGOMA der Wormser Vorstadtkrokodile und einem anschließenden Grußwort durch Oberbürgermeister Adolf Kessel.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Rechte der Kinder. Der Weltkindertag bietet eine gute Gelegenheit, darauf aufmerksam zu machen, dass Kinder eigene Rechte haben und gehört, geschützt und ernst genommen werden müssen. Mit einem abwechslungsreichen Programm soll der Tag Kinder stärken und gleichzeitig Familien für die Bedeutung der Kinderrechte sensibilisieren.

Auf dem Lutherplatz gibt es jede Menge zu entdecken: Ein buntes Bühnenprogramm mit Tanzauftritten sowie Clown Pips sorgen für Unterhaltung, bei verschiedenen kostenlosen Mitmachangeboten können Kinder basteln, sich bewegen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Ein Kletterberg lädt zum Klettern ein, während Großspielzeuge für jede Menge Bewegung und Spielspaß sorgen. Spannende Einblicke bietet außerdem das Jugendrotkreuz (JRK), das mit einem Rettungswagen vor Ort ist.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Neben leckeren Waffeln gibt es Kaffee und Kuchen, sodass sich kleine und große Gäste zwischendurch stärken können.

Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten und Institutionen sowie dem Bühnenprogramm gibt es auf der Website des Stadtjugendring Worms e.V. unter www.worms.de/sjr/aktuelles



Der Trägerkreis Weltkindertag lädt alle Kinder und Familien dazu ein, einen fröhlichen und abwechslungsreichen Tag zu verbringen. Archivfoto: Robert Lehr

LIEBE WORMSERINNEN UND WORMSER,

am Sonntag entscheiden Sie darüber, wer unsere Stadt in den kommenden acht Jahren als Oberbürgermeister führen darf. Für mich ist dieses Amt vor allem eines: Verantwortung für Worms, für die Menschen, die hier leben, und für die Zukunft unserer Stadt.

Ich möchte diese Verantwortung übernehmen, weil ich an Worms glaube. An die Menschen, die hier leben, an unsere Geschichte und an das Potenzial, das in unserer Stadt steckt. Als Vater von drei Kindern weiß ich, wie wichtig es ist, nicht nur an heute zu denken, sondern auch daran, wie wir morgen in Worms leben wollen.

Ich möchte zuhören, anpacken und gestalten. Ich möchte dafür sorgen, dass unsere Innenstadt sauber und sicher ist, unsere Schulen gute Orte zum Lernen sind, Familien verlässliche Betreuung finden, Wohnraum bezahlbar bleibt und Worms wirtschaftlich stark und zukunftsfähig wird.

Dafür habe ich einen klaren Plan für Worms entwickelt. Die zehn Punkte, mit denen ich unsere Stadt Schritt für Schritt weiterentwickeln möchte, können Sie auf timo-horst.de nachlesen.

Dabei geht es mir nicht darum, Worms neu zu erfinden. Es geht darum, unsere Chancen zu erkennen, Probleme ehrlich anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu finden. Und es geht mir darum, für alle Wormserinnen und Wormser da zu sein – unabhängig davon, wo sie wohnen, wie alt sie sind oder was sie bewegt.

Ich möchte ein Oberbürgermeister sein, der nah bei den Menschen ist, Verantwortung übernimmt und jeden Tag dafür arbeitet, dass wir gerne in Worms leben: heute und in Zukunft.

Am Sonntag, den 13. September, bitte ich Sie deshalb um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Gehen Sie wählen und entscheiden Sie mit über die Zukunft unserer Stadt.

Timo Horst

SONNTAG ZÄHLT JEDE STIMME

TIMO HORST WÄHLEN! OBERBÜRGERMEISTER FÜR WORMS

Mehr Informationen zu Timo Horst finden Sie unter www.timo-horst.de

Wenn ein vielfältiges Programm auf kulinarische Highlights trifft

Ein Besuch auf der GABO

BOBSTADT – Bummeln, informieren, mit Gewerbetreibenden ins Gespräch kommen – die Basis einer jeden Messe. Doch die GABO ist alles andere als irgendeine Messe. Sie ist „die“ Gewerbeausstellung Bobstadt! Neu – informativ – vielseitig. Genau deswegen kann sie viel mehr als nur informieren oder Menschen untereinander und mit dem Gewerbe zusammenbringen. Ganz besondere Programmpunkte warten auf die Besucherinnen und Besucher auf dem Messegelände in und um die Sporthalle Bobstadt.

An beiden Tagen wird den Besuchern auf dem Messegelände einiges geboten. Bei der R+V Generalvertretung Yoldas & Humbert GmbH, der Versicherungsberatung für Firmen- und Privatkunden, am Stand 13 können Sie beim Gewinnspiel „VersicherungsCheck“ ihr Glück versuchen. Direkt neben der Hüpfburg des Malerfachbetriebs Neudecker an Stand 29, wird am Stand 28 die Brandschutzvorbeugung thematisiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Bobstadt ist mit dem Brandschutzmobil vor Ort und macht das wichtige Thema durch spannende Live-Experimente greifbar.



Bei der GABO ist der GABO-Löwe das beliebte Maskottchen, das hier mit dem 1.Vorsitzenden Sascha Ringenwald auf der Bühne steht.

Archivfoto: Hannelore Nowacki

Show-Highlights auf der Eventbühne am Sonntag

Der Messesonntag steht ganz im Zeichen des Showprogramms auf der Eventbühne. Den Auftakt macht um 11 Uhr die Tanzgruppe „IMPULS“ des SKK 50 Bürstadt mit einer mitreißenden Choreografie. Um 13 Uhr verzaubert Christiane Wybranietz von der Ballonwerkstatt die Kinder mit einer magischen Kinderzaubershow. Sportlich und dynamisch wird

es um 15 Uhr, wenn die Taekwon-Do-Abteilung der TG-Biblis eindrucksvolle Einblicke in die traditionelle Kampfkunst gibt.

Ein neues Auto für den Gewinner

Der absolute Höhepunkt folgt um 17.30 Uhr: Die große Tombola-Verlosung, bei der als Hauptpreis ein nagelneuer KIA Picanto 1.0 GDI MT Core auf einen neuen Besitzer wartet. Je nach Wetterlage findet die Ziehung an der Bühne oder am Tombolastand statt.

Kulinarische Genussmeile lässt keine Wünsche offen

Auch Feinschmecker kommen auf der GABO 2026 voll auf ihre Kosten, denn das gastronomische Angebot liest sich wie eine kulinarische Weltreise. Direkt am Messeingang sorgt der Pizzawagen „La Bella Sicilia“ mit frisch gebackener Pizza und traditionellen sizilianischen Arancini (gefüllten Reisbällchen) für Urlaubsflair. Wer deftiges Barbecue bevorzugt, wird vor dem Halleneingang bei „Fotty's Food Truck & Catering“ fündig, wo Premium-Burger frisch zubereitet werden.

Gegenüber der Eventbühne lädt „Tony-Lees – Art of Events“ mit regionalen Klassikern wie Wurstsalat und Kochkäse sowie kühlen Cocktails, Bier und Softdrinks zum Verweilen ein. Direkt daneben verführt die „Italian Street Food Ape – Da Assenza“ mit süßen Köstlichkeiten wie frisch gebackenen Waffeln, Crêpes und hausgemachtem Eis. Für den klassischen Kaffeeklatsch bietet die Konditorei Schmerker im Foyer der Messehalle eine reichhaltige Auswahl an feinen Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. red

LINCOLNTHEATER: Erzähltheater mit Livemusik nach dem Gebrüdern Grimm am 22. September um 15.30 Uhr

Die Sterntaler

In dieser lebendigen Inszenierung voll Musik und Humor lässt die Erzählerin Doris Friedmann Groß und Klein mitten ins Geschehen eintauchen. Umrahmt mit Liedern zum Mitsingen und Mitsummen, schlüpft sie in verschiedene Rollen: das Sterntalerkind, eine gutherzige alte Dame, ein verlorenes Bübchen und einen bedürftigen Bettler.

Jede Figur erweckt sie mit Herzenswärme zum Leben, sodass diese Geschichte über Mitgefühl und die Freude am Schenken nicht nur in die Weihnachtszeit, sondern wunderbar in jede Jahreszeit passt, lädt sie doch zum Träumen und Mitgroßen ein.

Die Aufführung findet am Dienstag, dem 22. September, um 15.30 Uhr, im Lincoln Theater statt.

Eintrittskarten für diesen Theaterspaß gibt es u.a. beim Nibelungen Kurier, Siegfried-



Im Stück „Die Sterntaler“ gibt es für das junge Publikum viele Lieder zum Mitsingen, Miträumen und -grooven. Ein großer Spaß für alle ab 4.

Foto: Roman Knerr

straße 22 in 67547 Worms, sowie bei allen weiteren bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro (an der Tageskasse 8 Euro).

VHS: Schulung zum Brandschutzhelfer am 25. September von 14 bis 17 Uhr im Willy-Brandt-Ring

Brandschutzhelfer werden

Im Notfall richtig handeln zu können, kann Leben retten. Daher sind Betriebe und Einrichtungen verpflichtet, eine ausreichende Anzahl an Brandschutzhelfern in der Mitarbeiterschaft zu benennen. Die Volkshochschule (vhs) Worms bietet am Freitag, dem 25. September, eine dreistündige Ausbildung zum Brandschutzhelfer an. In der Schulung werden die Kenntnisse aller relevanten Aspekte des vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutzes nach Vorgaben der DGV 205-023 vermittelt.

Neben einem kurzen Überblick über die aktuellen Rechtsvorschriften lernen die Teilnehmer die Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes kennen. Dabei geht es unter anderem um den baulichen Brandschutz, die im Brandfall zu ergreifenden Maßnahmen sowie den richtigen Umgang mit Feuerlöschern. Auch die zu erwartenden Gefah-

ren, die bei einem Brand entstehen können, und die sichere Räumung eines Gebäudes werden thematisiert. Für den praktischen Teil wird an einem Feuerlöschs simulationsgerät ein Feuerlöscher zum Einsatz gebracht. Zum Abschluss der Schulung werden für den erforderlichen Leistungsnachweis gemeinschaftlich einige Fragen beantwortet.

Die Schulung findet von 14 bis 17 Uhr in der vhs-Hauptstelle, Willy-Brandt-Ring 11 (67547 Worms), statt und kostet 85 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldungen nimmt die vhs Worms online per E-Mail unter vhs@worms.de, online unter www.vhs-worms.de, telefonisch unter 06241/8534256 oder persönlich entgegen. Das Anmeldebüro im Willy-Brandt-Ring 11 (67547 Worms) ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

GABO 2026

Gewerbeausstellung Sporthalle Bobstadt

St.-Josef-Straße, 68642 Bürstadt

19./20. September
Samstag 13.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

Große Tombola

Hauptpreis
1x KIA Picanto

Abbildung ähnlich.

Neu - Informativ - Vielseitig

Wir unterstützen die GABO.

Gewerbevereinigung BOBSTADT

www.nibelungen-kurier.de

DIE OSTERBERG

EIN ZUHAUSE MIT WEITBLICK

ELEGANTE ARCHITEKTUR ÜBER DEN DÄCHERN VON ZELL

OSTERBERG
67308 ZELLERTAL

Am Osterberg in Zell, Gemeinde Zellertal, entstehen drei frei stehende Einfamilienhäuser in bester Hanglage.

Flexible Grundrisse schaffen Raum für unterschiedliche Wohnkonzepte und die einmalige Aussicht reicht weit in die Rheinebene.

Vertrieb Morgenstern Bauträger GmbH
E-Mail info@bautraeger-worms.de
Telefon 06241 9791597

Planung/Realisierung
MORGENSTERN
ARCHITEKTUR

www.bautraeger-worms.de

WOLF Getränkevertrieb

Getränkemarkt:
Maria-Münster-Straße 1 • 67547 Worms
Tel.: 0 62 41 / 97 91 900
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8:30 – 18:30 Uhr
Samstag: 8:30 – 18:00 Uhr
Email: getraenkewolf@gmx.net
www.getraenkevertrieb-wolf.de

Erfrischende September-Angebote

Angebote gültig vom 14.09.2026 – 26.09.2026

10.99
je 20 x 0,5 l
Preis/l € 1,10, Pfand € 3,10

Meckatzer ColaOrange-Limonade
koffeinhaltig

Eichbaum Ureich Pils

Lösch-Zwerg Würzig Hell oder Cola-Weizen*
14.99
je 20 x 0,33 l
Preis/l € 2,27, Pfand € 3,10
* koffeinhaltig

Rothaus Tafelbier und Tannenzäpfle
13.99
je 24 x 0,33 l
Preis/l € 1,77, Pfand € 3,42

Neu's Orangensaft
14.99
je 6 x 1,0 l
Preis/l € 2,50, Pfand € 2,40

Pfälzer Schorle Wasser
14.99
je 4 x 12 x 0,7 l
Preis/l € 0,45, Pfand € 13,20

Rosbacher Mineralwasser verschiedene Sorten
10.99
je 2 x 12 x 1,0 l
Preis/l € 0,46, Pfand € 6,60
Doppelpack

Teinacher Genuss Limonade verschiedene Sorten
9.99
je 12 x 0,75 l
Preis/l € 1,11, Pfand € 3,30

zzgl. 1 Flasche Neu's Traubensaft Hell GRATIS

GRATIS! 2 Flaschen Naturradler je Kasten
(zzgl. Pfand und solange Vorrat reicht)

Wolf Getränkevertrieb GmbH • Röntgenstraße 7 • 67240 Bobenheim-Roxheim

Parteienwerbung

Breite Unterstützung für Timo Horst in Worms



Seit einigen Wochen ist die Unterstützung für Timo Horst im Wormser Stadtbild sichtbar. Rund 60 private Banner hängen inzwischen an Zäunen und auf Grundstücken in Worms und den Stadtteilen. Bürgerinnen und Bürger stellen dafür ihre privaten Flächen zur Verfügung und zeigen damit, dass sie Timo Horst bei der Oberbürgermeisterwahl am 13. September unterstützen.

Die Unterstützung kommt dabei aus ganz unterschiedlichen Ecken der Stadt. Zu den Menschen, die sich persönlich für Horst einsetzen, gehören unter anderem Wilfried Adelfinger, der viele Jahre Vorsitzender des SV Horchheim war, Franz Graber und die Wormser

Sängerin Jay Gomes. Auch Detlef Kettner von der Freien Liste unterstützt Horst. Daneben gibt es zahlreiche weitere Unterstützerinnen und Unterstützer aus Vereinen und Sport, Kultur und Musik, Wirtschaft, Gewerkschaften und Verbänden. Viele engagieren sich seit Jahren beruflich oder ehrenamtlich in Worms. Auch Menschen ohne politische oder öffentliche Funktion stehen hinter Timo Horst.

Auch politisch erfährt Horst Unterstützung: Die SPD steht geschlossen hinter ihrem Kandidaten. Zudem erhält er überparteiliche Unterstützung nicht nur von der freien Liste, sondern von Anna Biegler, Julian Harm und Caroline Cloos und

vielen anderen Mitglieder anderer politischen Parteien.

„Ich finde es schön zu sehen, wie unterschiedlich die Menschen sind, die mich unterstützen. Das reicht von Vereinsleuten über Kulturschaffende und Gewerkschafter bis hin zu Menschen, die sich einfach für ihre Stadt engagieren“, sagt Horst. „Dafür bin ich sehr dankbar.“

Für Horst ist die Unterstützung vor allem ein Zeichen dafür, dass die Wahl nicht nur entlang von Parteigrenzen entschieden wird. „Am Ende geht es um Worms und darum, wie wir unsere Stadt in den nächsten Jahren gemeinsam weiterbringen. Umso mehr freue ich mich über jede einzelne Unterstützung“, so Horst.

RHEINUFERBEREICH: Informationsveranstaltung am 29. September um 18 Uhr im Rathaus
Fokus auf Spiel- und Parkflächen, Wohnen und nachhaltige Aufwertung

Eine der wichtigsten städtebaulichen Aufgaben

„Die Neugestaltung und Weiterentwicklung des Rheinufer ist eine der wichtigsten städtebaulichen Aufgaben der kommenden Jahre“, so Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst zur anstehenden Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Fläche. Hierzu soll der bestehende Rahmenplan Rheinufer (SEK) aus dem Jahr 2004 fortgeschrieben werden. Seit 2025 wurden hierzu systematisch verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten erarbeitet. Nach dem Beschluss des Bau- und Mo-

und dabei gleichzeitig die Funktion als Festgelände langfristig zu sichern. Die bisherigen Überlegungen sehen unter anderem neue Spiel- und Aufenthaltsbereiche im nördlichen Bereich des Festplatzes vor, die je nach Anlass und Bedarf auch als Veranstaltungs- oder Sportflächen oder auch als Parkplätze genutzt werden können. Außerdem sollen Wege und Grünflächen den Bereich ansprechender machen, während das Gelände insgesamt weiterhin gut mit Auto erreichbar bleiben soll. Parallel dazu soll geprüft werden, ob Teile der Fläche auch als Wohnquartier weiterentwickelt werden können.

Zum Auftakt der Bürgerbeteiligung lädt die Stadt zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Dort sollen die bisherigen Planungen vorgestellt werden und Interessierte erhalten die Möglichkeit, mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch kommen. In drei Workshop-Bereichen – Festplatz, südlicher Bereich und Rheinufer – können Ideen eingebracht und diskutiert werden. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 29. September, um 18 Uhr, im Ratssaal im Rathaus der Stadt Worms statt.

Ergänzend findet daraufhin eine Online-Beteiligung statt, bei der die vorgestellten Planungen kommentiert und bewertet werden können. Die Ergebnisse fließen in die weitere Bearbeitung des Rahmenplans ein. Auch die Belange der Gastronomiebetriebe werden berücksichtigt. Hierzu wird die Stadtverwaltung gesondert das Gespräch mit den betroffenen Betrieben suchen. Der Entwurf des Rahmenplans sowie weitere Informationen werden dabei auch auf der Internetseite der Stadt Worms zur Verfügung gestellt.

Stadtentwicklungsdezernent Timo Horst blickt zuversichtlich auf das Projekt: „Ich bin davon überzeugt, dass wir mit einer nachhaltigen Entwicklung der Fläche ein Quartier schaffen, das weit besser als jetzt an die Kernstadt angebunden sein wird und so den Rhein mit der Innenstadt verbindet.“

Der Hintergrund

Der Wormser Rheinuferbereich ist der einzige innenstadtnahe Uferabschnitt, der Erholung, Freizeit und Tourismus miteinander verbindet. Bereits 2004 wurde ein Rahmenplan für das Rheinufer entwickelt, der jedoch aus verschiedenen Gründen nur teilweise umgesetzt werden konnte. Vor dem Hintergrund aktueller städtebaulicher Herausforderungen und neuer Entwicklungsziele soll der Rahmenplan nun fortgeschrieben werden. Dabei werden die örtlichen Gegebenheiten, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger sowie die wirtschaftlichen Potenziale des Gebiets gleichermaßen berücksichtigt.

DIE GRÜNEN WORMS: Vermehrte Unfälle in der Von-Steuben-Straße machen Umdenken nötig / Tempo 30 gefordert

Mehr Verkehrssicherheit gefordert

Nach zwei Verkehrsunfällen mit Verletzten auf der Von-Steuben-Straße am vergangenen Freitag fordern die Wormser Grünen, bekannte Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit nun konsequent umzusetzen.

Einer der Unfälle ereignete sich im Bereich zwischen der Westendgrundschule und der Kita Liebenauer Feld, ein weiterer an der Einmündung Fahrweg/An den Lüssen. Die Grünen zeigen sich bestürzt über die Unfälle und wünschen allen Verletzten eine schnelle Genesung.

„Über die Ursachen der Unfälle wollen und können wir nicht spekulieren. Sie führen uns aber noch einmal vor Augen, wie wichtig es ist, gerade im Umfeld von Schulen und Kitas alle Möglichkeiten für mehr Verkehrssicherheit zu nutzen“, erklärt Benjamin Weisbach, Vorstandsmitglied der Wormser Grünen mit

Schwerpunkt Mobilität und Stadtentwicklung.

Tempo 30 gefordert

Die Grünen setzen sich bereits seit längerem dafür ein, auf dem Abschnitt zwischen Westendgrundschule, Kita Liebenauer Feld und Ärztehaus Tempo 30 einzuführen. Bereits im Oktober 2024 hatte der Stadtrat auf Antrag der Grünen beschlossen, die durch die Änderung des Straßenverkehrsrechts erweiterten Möglichkeiten für Tempo 30 insbesondere im Umfeld von Schulen, Kitas und auf wichtigen Schulwegen zu prüfen.

„Wir müssen hier nicht wieder bei null anfangen. Die Verwaltung hat bereits vor einem Jahr Strecken identifiziert, auf denen Tempo 30 möglich ist. Dazu gehört auch die wichtige Verbindung zwischen Hauptbahnhof und Bildungszentrum über die

Von-Steuben-Straße“, erklärt Anna Biegler, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Wormser Stadtrat. „Die fachliche Vorarbeit ist damit weitgehend geleistet. Jetzt sollten wir die vorhandenen Möglichkeiten auch zügig nutzen – gerade dort, wo täglich viele Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.“

Unabhängig davon sehen die Grünen auch im nördlichen Abschnitt der Von-Steuben-Straße Handlungsbedarf. Dort gilt auf einem vergleichsweise kurzen Abschnitt Tempo 70. Im Bereich der Einmündung Fahrweg queren insbesondere in den Sommermonaten viele Kinder und Jugendliche die Straße auf dem Weg zum Herrnsheimer Badesee.

Nicht mehr zeitgemäß

„Unfallursache und die grundsätzliche Frage nach einer ange-

messenen Geschwindigkeit müssen wir sauber voneinander trennen“, betont Weisbach. „Trotzdem halten wir Tempo 70 auf diesem kurzen Abschnitt nicht mehr für zeitgemäß. Eine Reduzierung auf Tempo 50 würde die zulässige Geschwindigkeit an die angrenzenden Straßen angleichen und aus unserer Sicht die Verkehrssicherheit erhöhen, ohne den Verkehrsfluss spürbar einzuschränken.“

Biegler sagte abschließend: „Es geht uns nicht um Schuldzuweisungen oder reflexartige Forderungen nach einem Unfall. Viele der Themen liegen längst auf dem Tisch, die fachlichen Grundlagen sind vorhanden. Jetzt braucht es den politischen Willen, daraus konkrete Verbesserungen zu machen. Unser Ziel ist eine Von-Steuben-Straße, auf der sich alle Verkehrsteilnehmer – und insbesondere Kinder – sicher bewegen können.“



Schon lange fordern die Grünen Tempo 30 auf dem Abschnitt zwischen Westendgrundschule, Kita Liebenauer Feld und Ärztehaus.

Foto: Robert Lehr

STADTVERWALTUNG: Moderner Bürgerservice durch neue Dokumentenausgabebox im „Haus zur Münze“ etabliert

Flexible Passabholung auch am Samstag

Die Stadt Worms baut ihr bürgernahes Dienstleistungsangebot weiter aus und setzt ab Mitte September auf eine innovative Lösung bei der Aushändigung von Ausweisdokumenten. Ab Montag, 14. September, steht den Bürgerinnen und Bürgern im „Haus zur Münze“, Marktplatz 10, 67547 Worms, eine moderne Dokumentenausgabebox der Firma Biometric Solutions zur Verfügung.

Über die neue Abholstation können beantragte Personalausweise und Reisepässe zeitlich flexibel, ohne vorherige Terminvereinbarung und ohne Wartezeiten am Schalter selbstständig in Empfang genommen werden.

Auf Bedürfnisse reagiert

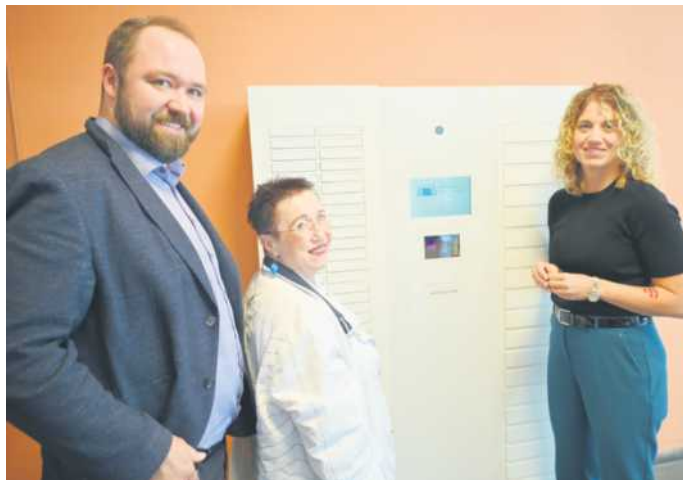
Mit dem neuen Angebot reagiert die Stadtverwaltung gezielt auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und Familien, für die Behördengänge während der regulären Sprechzeiten oft mit organisatorischem Aufwand verbunden sind. „Verwaltungsservice muss sich konsequent am Alltag der Menschen orientieren“, unterstreicht Bürgermeisterin Stephanie Lohr.

„Mit der neuen Dokumentenausgabebox schaffen wir ein zeitgemäßes Angebot, das den Alltag der Wormserinnen und Wormser spürbar erleichtert.

Mithin die zentrale Lage mitten in unserer Innenstadt und die zusätzlichen Abholzeiten am Samstag verbinden wir digitale Innovation mit echter Bürgernähe und Barrierefreiheit.“

Die Funktionsweise der neuen Sicherheitsausgabebox ist unkompliziert und an das vertraute Prinzip moderner Paketstationen angelehnt. Bereits bei der Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses im Bürgerservicebüro können sich Bür-

tiggestellt und von den Mitarbeitern in die gesicherte Anlage eingelegt wurde, erhalten die Bürgerinnen und Bürger automatisch eine SMS mit einem persönlichen, sechsstelligen Abholcode. Am Terminal im „Haus zur Münze“ wird dieser Code über den Touchscreen eingegeben. Liegt ein altes Ausweisdokument vor, wird dieses über einen integrierten Scanner verifiziert und direkt vor Ort entwertet.



Von links: Dennis Isbaner, Bereichsleiter Bürgerdienste der Stadt Worms, Anette Rettig, Mitarbeiterin des Bürgerservicebüros, und Bürgermeisterin Stephanie Lohr vor der neuen Dokumentenausgabebox im „Haus zur Münze“.

Foto: Stadt Worms

gerinnen und Bürger für die Abholung über die Dokumentenausgabebox entscheiden und ihre Mobilfunknummer hinterlegen. Sobald das Dokument fer-

Anschließend öffnet sich das entsprechende Fach auf ergonomisch passender Höhe, sodass das neue Dokument entnommen werden kann.

Servicegewinn und spürbare Entlastung

Für die Stadtverwaltung bedeutet die Neuerung nicht nur einen Servicegewinn für das Publikum, sondern auch eine spürbare Entlastung im Arbeitsalltag. „Die Ausgabebox ist ein echter Gewinn für beide Seiten“, betont Dennis Isbaner, Bereichsleiter Bürgerdienste der Stadt Worms. „Die Bürgerinnen und Bürger sparen sich den zweiten Gang zum Schalter, während unsere Teams im Bürgerservice gezielt entlastet werden und mehr Zeit für komplexere Anliegen gewinnen. Der Start mit Personalausweisen und Pässen ist dabei erst der Anfang: Wir planen bereits, das System sukzessive für weitere behördliche Dokumente wie Führerscheine, Meldebescheinigungen oder Bewohnerparkausweise zu erweitern.“

Die Dokumentenausgabebox ist ab Montag, dem 14. September, zu den regulären Gebäudeöffnungszeiten des „Hauses zur Münze“ zugänglich:

- Montag, Dienstag und Donnerstag: 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr
 - Mittwoch: 10 bis 12 Uhr
 - Freitag: 10 bis 18 Uhr
 - Samstag: 10 bis 13 Uhr
- Die Nutzung des neuen Terminals ist für die Bürgerinnen und Bürger vollkommen kostenfrei.



Foto: Robert Lehr

NIBELUNGEN KURIER: Die Kandidaten für Worms im schriftlichen Fragen- und großen Video-Check / Entscheidungshilfe für den morgigen Wahlsonntag

Wer wird das nächste Stadtoberhaupt?

Von Florian Helfert › Die Spannung steigt – am morgigen Sonntag, dem 13. September, haben alle Wormser Bürgerinnen und Bürger von 8 bis 18 Uhr die Wahl: Wer soll der nächste Oberbürgermeister bzw. die nächste Oberbürgermeisterin werden?

Im Vergleich zur letzten OB-Wahl vor acht Jahren mit noch sechs Kandidaten treten diesmal vier Personen an. Stephanie Lohr (CDU), Timo Horst (SPD), Frank Senger (AfD) und Ali Kesler (FDP) bewerben sich um das höchste Amt der Nibelungenstadt Worms. Sollte es zur Stichwahl kommen, erfolgt diese dann am Sonntag, dem 27. September.

Vor der Wahl des Stadtoberhauptes wollte der NK in einem ersten Fragekomplex von allen vier Kandidaten wissen, welche drei Projekte diese in den ersten 100 Tagen beginnen würden, welche drei Ziele nach vier Jah-

ren messbar erreicht sein sollten – und wie dies finanziert würde? Darüber hinaus wurden drei weitere kurze Fragen an die vier OB-Kandidaten gestellt.

Während fast alle Befragten auf den NK-Fragenkatalog geantwortet haben, blieb eine Rückmeldung des AfD-Kandidaten Frank Senger bis zum Redaktionsschluss – auch auf eine Erinnerung hin – leider aus. Daher konnten seine Positionen zu den angesprochenen Themen an dieser Stelle nicht dargestellt werden.

Eine weitere Möglichkeit, die Bewerber und ihre politischen Schwerpunkte kennenzulernen, bieten die vier ausführlichen Studiogespräche im Wormser MontagsMagazins beim rheinOKal Worms.

Das Besondere: Über einen gemeinsamen Aufruf mit dem Nibelungen Kurier sind hier Fragen, Anre-

CDU



SPD



AfD



FDP



Stephanie Lohr, CDU

Ich verspreche nur, was ich halten kann. Eine Oberbürgermeisterin bewegt nichts alleine: Für echte Ergebnisse braucht es, neben einer verlässlichen Führung, auch eine genehmigte Haushaltsbasis und ein starkes Team aus Verwaltung, Stadtrat und Bürgerschaft. In den ersten 100 Tagen schaffe ich Vertrauen und packe an: Sicherheit & Sauberkeit: Erarbeitung eines Sicherheitskonzepts mit Gefahrenabwehrverordnung und einer höheren Präsenz des Kommunalen Vollzugsdienstes. Mit ebwo und Baubereich optimieren wir die Prozesse der Innenstadtreinigung, Hausarztversorgung: Vorlage eines Umsetzungskonzepts für ein kommunales MVZ im Stadtrat. Dialog & Struktur: Beschlussfassung über den Start des Stadtbildbildprozesses und Fortschrei-

bung des Tourismuskonzepts. Nach vier Jahren soll messbar erreicht sein: Lebensqualität & Zusammenhalt: Worms ist sicherer und sauberer. Neue Hausärzte sind da. Die Kinderbetreuung ist verlässlicher geworden und deckt Randzeiten besser ab. Der Zusammenhalt in Kernstadt und Vororten ist gestärkt – durch auskömmliche Budgets für die Ortsbeiräte und eine bessere Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Sichtbare Stadtentwicklung: Arealentwicklungen wie Gerberquartier und Domhof sind auf den Weg gebracht. Die Feuerwache Nord steht und die Hauptfeuerwehrwache ist im fortgeschrittenen Bau. Starke Position: Worms agiert als profilierter Partner in Rheinhessen und Rhein-Neckar und überzeugt als Kultur- und Wirtschaftsstandort.



Foto: Kai Nowicki

Finanzierung: Gezielte Fördermittelakquise (Land/Bund/EU), Stärkung der Gewerbesteuerbasis und Verwaltungseffizienz. Zur Wahrheit gehört aber auch: Ohne bessere Finanzausstattung durch Bund und Land geht es nicht.

Timo Horst, SPD

In den ersten 100 Tagen werde ich drei Dinge anstoßen: Ein Sofortprogramm für eine saubere Innenstadt, die Entwicklung eines Sicherheitskonzeptes gemeinsam mit der Polizei und dem Vollzugsdienst sowie die Erarbeitung eines Konzepts für mehr verlässliche Betreuung in Kitas und Schulen unter Einbezogder Kindertagespflege. Durch eine häufige Reinigung stark frequentierter Bereiche und eine konsequentes Beseitigen von Müll und illegalen Ablagerungen möchte ich die Aufenthaltsqualität erhöhen. Verbunden mit der Entwicklung eines Sicherheitskonzeptes das eine stärkere Präsenz des Ordnungsamtes und der Polizei an Hotspots, eine bessere Beleuchtung, gezielte Videoüberwachung an sensiblen Orten, soll unsere Stadt zu einem Ort

der Sicherheit und des Wohlfühlens werden.

Nach vier Jahren wird messbar sein, dass sich die Verlässlichkeit der Betreuung sichtbar verbessert hat. Durch mehr Sauberkeit und Sicherheit unserer Innenstadt soll Worms für Bürger und Unternehmen attraktiver werden, was sich in mehr Arbeitsplätzen und höheren Gewerbesteuerentnahmen deutlich macht. Wichtig ist mir, dass wir in vier Jahren eine spürbare Verbesserung in Bezug auf bezahlbaren Wohnraum erreicht haben werden. Die Maßnahmen müssen alle direkt und gleichzeitig angegangen werden. Hier liegt meine klare Priorität. Das bedeutet auch, dass nicht alles, was darüber hinaus wünschenswert ist, sofort umgesetzt werden kann. Gleichzeitig brauchen wir



Foto: Johannes Schrems

neue Einnahmen durch zusätzliche Arbeitsplätze, Unternehmen und Einwohner. Nur wenn Worms attraktiver wird, können wir neue Unternehmen ansiedeln und mehr Steuereinnahmen generieren. Steuererhöhungen sind für mich zu vermeiden.

Ali Kesler, FDP

Meine ersten 100 Tage haben drei klare Aufgaben.

Erstens schaffe ich mit einem Kassen- und Projektcheck Transparenz: Was kostet ein Vorhaben, welchen Nutzen bringt es, wie wird es finanziert und bis wann ist es fertig?

Zweitens führe ich ein 48-Stunden-Management für Sauberkeit und Schäden im öffentlichen Raum ein. Ordnungsamt, Polizei und Sozialarbeit arbeiten dabei abgestimmt.

Drittens verankere ich die Wirtschaftsförderung direkt beim Oberbürgermeister. Unternehmen und Bauwillige erhalten feste Ansprechpartner und klare Bearbeitungswege.

Nach vier Jahren will ich mich an drei Ergebnissen messen lassen:

Mindestens 90 Prozent der gemeldeten Mängel werden innerhalb von 48 Stunden entweder beseitigt oder erhalten einen verbindlichen Erledigungstermin. Die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten ausgewählter Bau- und Verwaltungsverfahren sinken gegenüber dem Ausgangswert um mindestens 25 Prozent. Außerdem sind mindestens 100 Hektar für Gewerbe geprüft, der Regionalplanung vorgeschlagen und die geeignetsten Flächen in der Bauleitplanung.

Für jedes Vorhaben müssen Finanzierung und Folgekosten vor dem Start geklärt sein. Wir setzen im Haushalt klare Prioritäten, nutzen Förderprogramme von Bund, Land und EU konsequent und vermeiden teure Verzögerungen.



Foto: FDP Worms

Bei Wohnungsbau und Gewerbeentwicklung mobilisieren wir für Worms zusätzlich privates Kapital. Dauerhaft stärken neue Unternehmen und Arbeitsplätze die Einnahmen der Stadt, nicht höhere Steuern.

Worms vor der Wahl – Prioritäten, Wohnraum und Innenstadt



Archivfoto: Rudolf Uhrig

■ Welche Investitionen haben für Sie Vorrang? Schulen, Kitas, Feuerwehr, Klimaschutz, Verkehrswege oder zum Beispiel Wohnungsbau?

Stephanie Lohr (CDU): Verantwortungsvolle Politik darf Pflichtaufgaben nicht gegeneinander ausspielen, sondern muss verlässlich priorisieren. Höchste Priorität haben das Fundament unserer Stadt: Moderne Schulen und eine verlässliche Kinderbetreuung für die Zukunft unserer Kinder sowie die Feuerwehr und der Katastrophenschutz (Neubau Wache Nord, Hauptfeuerwehrwache) für die Sicherheit aller Wormser. Wir müssen in die Digitalisierung unserer Verwaltung zunächst investieren, bevor wir durch optimierte Prozesse sparen können. Klimaschutz integrieren wir bei unseren Vorhaben pragmatisch – durch einen verbesserten Starkregenschutz,

weiteren Entsieglungsmaßnahmen und die energetische Sanierung unserer Gebäude.

Timo Horst (SPD): An erster Stelle stehen für mich Schulen und Kitas. Gute Bildung und verlässliche Betreuung sind Investitionen in die Zukunft unserer Stadt. Gleichzeitig müssen wir unsere Feuerwehr leistungsfähig halten und in Klimaanpassung, Wohnungsbau und eine funktionierende Infrastruktur investieren. Auch die Sicherheit und Sauberkeit unserer Innenstadt gehören dazu, weil sie die Grundlage für Aufenthaltsqualität, Handel und neue Ansiedlungen bilden. Entscheidend ist für mich: Wir müssen priorisieren, statt immer neue Projekte zu versprechen, ohne ihre Finanzierung zu klären.

Ali Kesler (FDP): Vorrang haben für mich Schulen und Kitas sowie eine verlässlich ausgestat-

tete Feuerwehr. Kinder dürfen nicht in maroden Räumen lernen, und bei unserer Sicherheit darf es keine Kompromisse geben. Danach folgen Straßen, Brücken und digitale Infrastruktur, die unseren Alltag und die Wirtschaft am Laufen halten. Klimaschutz wird bei jeder Investition mitgedacht: wirksam, bezahlbar und technologieoffen. Erst saniert und erhalten, dann neu bauen.

■ Wie möchten Sie mehr bezahlbaren Wohnraum für Worms schaffen?

Stephanie Lohr (CDU): Bezahlbarer Wohnraum ist eine zentrale soziale Frage. Weil beim Bauen gilt „Zeit ist Geld“, beschleunigen wir Genehmigungen durch den digitalen Bauantrag und eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen den Fachabteilungen. Bei Flächen setzen wir auf kluge

Innenentwicklung: Die Verlagerung von ebwo und Feuerwehr auf das Salamandergelände eröffnet hochattraktive Potenziale am Hohenstaufenring und in der Monheimer Straße. Statt verteilender Standards schaffen wir Anreize, die gut für den Geldbeutel und das Klima sind.

Timo Horst (SPD): Worms braucht schneller mehr Wohnungen. Dafür möchte ich mit dem neuen Bauturbo Genehmigungsverfahren beschleunigen, Baulücken und Leerstände stärker aktivieren und neue Wohngebiete entwickeln.

Bei größeren Projekten sollen mindestens 25 Prozent geförderter Wohnraum entstehen. Außerdem möchte ich eine Stadtentwicklungsgesellschaft nutzen, um Flächen strategisch zu erwerben, zu entwickeln und bezahlbares Wohnen langfristig zu sichern.

Ali Kesler (FDP): Bezahlbarer Wohnraum entsteht, wenn Bauen schneller und einfacher wird. Wir müssen Baulücken schließen, Aufstockungen ermöglichen und leer stehende Gebäude umnutzen. Genehmigungen brauchen feste Ansprechpartner und klare Fristen. Städtische Grundstücke sollen nach dem besten Konzept und nicht allein nach dem höchsten Preis vergeben werden. Gemeinsam mit Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und privaten Investoren schaffen wir mehr Wohnungen.

■ Wie möchten Sie die Wormser Innenstadt beleben?

Stephanie Lohr (CDU): Unsere Innenstadt soll das saubere, sichere und lebendige „Wohnzimmer“ aller Wormser sein. Erste Grundlage sind Sicherheit und Sauberkeit durch eine höhere KVD-Prä-

senz und eine optimierte Reinigung. Wir steigern die Aufenthaltsqualität mit ganzjährigem „Weinmeile-Feeling“ in Form von attraktiven Veranstaltungen und der Weiterführung der Grünanlagen entlang der Stadtmauer bis zur Herta-Mansbacher Anlage. Den Tourismus und Innenstadtentwicklung werde ich noch besser verzahnen, weil sich beides perfekt ergänzt und Kaufkraft in unsere Innenstadt holt. Mit einem professionellen Leerstandsmanagement unterstützen wir die Eigentümer und bemühen uns um neue Geschäfte, die unsere Innenstadt bereichern.

Timo Horst (SPD): Neben dem Fokus auf Sauberkeit und Sicherheit ist mir wichtig, dass unsere Innenstadt ein Ort des Verweilens und Wohlfühlens ist. Durch unsere Anlagen und mehr Grünflächen, ebenso wie die Ansiedlung von Einzelhandel wird die

Attraktivität gesteigert und die Besucherzahlen erhöht. Ich möchte Außengastronomie erleichtern, Veranstaltungen und Märkte stärken und inhabergeführten Handel unterstützen. Entscheidend ist ein guter Mix aus Handel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen und Wohnen, damit auch nach Ladenschluss Leben in der Innenstadt ist.

Ali Kesler (FDP): Unsere Innenstadt braucht mehr als Geschäfte. Sie muss sauber, sicher, gut erreichbar und ein Ort sein, an dem man gerne Zeit verbringt. Dafür brauchen wir verlässliche Parkmöglichkeiten, mehr Wohnen, Gastronomie, Kultur und Angebote für Familien. Das bestehende Leerstandsmanagement bekommt klare Ziele und einen verantwortlichen Ansprechpartner. Eigentümer, Gründer und Investoren erhalten Unterstützung aus einer Hand.

Oberbürgermeisterin für Worms

Stephanie Lohr

Kompetent. Erfahren. Ehrlich.

Sonntag wählen gehen.



Kennt Worms. Kann das Amt.

INTERKULTURELLE WOCH**E**: Vielseitiges Programm ab heute bis zum 18. Oktober

„Wir halten fest zusammen!“



Die Tanzdarbietung der Tanzakademie Nisari Kalakshetra beim interkulturellen Fest auf dem Obermarkt bildet einen der Höhepunkte der interkulturellen Woche. Foto: Stanislaw Mitewa Photography

„DAFÜR“ lautet die Überschrift über der deutschlandweiten Interkulturellen Woche. Dieses Motto spiegelt sich wider in den Veranstaltungen des Interkulturellen Runden Tisches in Worms. „Gleich zur Eröffnung zeigt das Ökumenische Mittagsgebet zu 75 Jahren UN-Flüchtlingskonvention, für welche Werte wir eintreten“, so Pfarrerin Erika Mohri, und lädt besonders zum bevorstehenden „interkulturellen fest – zusammen“ am Samstag, dem 19. September, von 11 bis 17 Uhr, auf dem Obermarkt ein: „Das kleine Wortspiel im neuen Titel macht

das traditionelle ‚Fest der Kulturen‘ zu einem Ort, an dem unsere Gemeinschaft sichtbar wird: Wir halten fest zusammen!“ Höhepunkt ist der Auftritt der Tanzakademie Nisari Kalakshetra um 16 Uhr, die mit eindrucksvollen Choreografien Geschichten aus der indischen Mythologie erzählt. Auf das Fest folgen weitere Möglichkeiten zu Begegnung und Gespräch, bei einer Aktion zum Auffrischen des Engels der Kulturen auf dem Marktplatz, beim Frauentag mit Tanz und Mitbringsbuffet, wie immer beim Tag der Offenen Moschee

und einer interkulturellen Stadtführung. Ziel der Veranstalter der Interkulturellen Woche in Worms ist es, ein vielfältiges Stadtbild zu zeigen, geprägt von Offenheit und Gemeinschaft. Am heutigen Samstag, dem 12. September, um 12.05 Uhr, findet zum Auftakt ein Ökumenisches Mittagsgebet zur Eröffnung der Interkulturellen Wochen im Wormser Dom statt. Thema ist die Flüchtlingskonvention der Vereinten Nationen. Das vollständige Programm findet sich auf unserer Webseite unter www.nibelungen-kurier.de/wir-halten-fest-zusammen

HAUS ZUR MÜNZE: MINT Juniors am 22. September von 15 bis 16 Uhr

Schall und Klang

Wie entstehen Töne und warum können wir sie hören? Diesen und anderen spannenden Fragen gehen Kinder ab acht Jahren am Dienstag, dem 22. September, von 15 bis 16 Uhr, im Kleinen Saal/ MINT-Raum der Stadtbibliothek Worms am Marktplatz auf den Grund.

Bei diesem „MINT Juniors“-Termin dreht sich alles um das Thema „Schall und Klang“ und die Kinder lernen mit abwechslungsreichen Experimenten, wie Töne entstehen und wie sie sich bewegen. Im Fokus stehen dabei Neugierde, Ausprobieren und das eigene Entdecken.

Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab acht Jahren; die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um eine Anmeldung unter E-Mail an.jugendbuecherei@worms.de oder unter Telefon 06241/853-4213 gebeten.

WESTHOFEN: Traditionsveranstaltung „Old Cocks“ am 19. und 20. September beim Weingut Groebe / Erinnerungsfahrt startet gegen 13.30 Uhr

Mit Motorrädern, die über 120 Jahre alt sind!

Am Samstag, dem 19., und Sonntag, dem 20. September, findet wieder die Traditionsveranstaltung „Old Cocks“ statt. Der Start zur Samstagsrunde mit der „Old Cocks Erinnerungsfahrt“ über 50 Kilometer ist gegen 13.30 Uhr – wie in den letzten Jahren – beim Weingut Groebe in der Osthofener Landstraße, Westhofen. Hier befindet sich auch das „Fahrerlager“ des internationalen Starterfeldes. Interessierte sind herzlich willkommen und erwünscht. Westhofens Bürgermeister Jörg Schmitt lässt sich es nicht entgehen, die Veranstaltung in einem angemessenen Fahrzeug zu begleiten. Im Beiwagen der Organisatoren Timo und Heiner Rohrwick wird er die touristische Zuverlässigkeitsfahrt des VFV (Veteranen und Fahrzeugverband) mit dem englischen Motorrad der Marke Royal Enfield mit 770 ccm miterleben. Auch die Westhofener Weinmajaestäten haben ihr Kommen angekündigt.



Nicht nur für Fans alter Technik gibt es hier einiges zu erleben.

material. Das rund 6 PS starke und schwere Enfield Gespann aus dem Jahr 1914 mit seinen 2 Gängen wird weniger Probleme in den Westhofener Weinbergen haben als die teilnehmenden Ein-Zylinder-Motorräder aus noch früheren Baujahren. Deutschland verfügte zu dieser Zeit über keine schweren Gespanne, erst Ende der 30er Jahre wurden „Wehrmachtsgespanne“ von BMW und Zündapp eingesetzt. Sogenannte Pioniere am Start Die meisten startenden Motorräder sind älter, sogenannte Pioniere. Motorräder, bei denen man noch erkennen kann, wie das alles so funktioniert mit dem

Ottomotor. Bei der „Old Cocks“ stehen jedoch meist Motorräder älteren Datums im Vordergrund. Wie immer dabei die „Achillis“ von Horst Klett aus dem Bayerischen Geretsried, ein für den oder die Interessierten vielleicht das faszinierendste Motorrad, mit allem was in dieser Zeit so wichtig war: 500 ccm, kein Getriebe, keine Kupplung, mit Oberflächenvergaser und Schnüffelventil. Viele der Maschinen wurden bewusst nur technisch aufgearbeitet, Patina soll erhalten bleiben, ein Kratzer oder eine Beule ist eine Seite in einem meist über 120 Jahre alten Buch. Weitere Infos und das komplette Programm unter unter www.Keilriemenfahrt.de

MONSHEIM: Kostenfreier Expertenvortrag am 21. September um 19 Uhr in der Alten Güterhalle

E-Mobilität im Faktencheck

Dr. Joachim Sann, Projekt- und Laborleiter am Physikal.-Chem. Institut für Materialforschung der Justus-Liebig-Universität Gießen spricht am Montag, dem 21. September, um 19 Uhr, in der Alten Güterhalle, Johann-Scherner-Straße 5, 67590 Monsheim, in einem kostenlosen Vortrag zum Thema „E-Mobilität im Faktencheck – Batterien, Laden, Kosten und Nachhaltigkeit“.

Keine Zukunftsmusik mehr

Elektroautos sind längst keine Zukunftsmusik mehr – gleichzeitig gibt es viele Fragen: Wie alltagstauglich ist das La-

den, was kostet E-Mobilität wirklich und wie klimafreundlich ist sie über den gesamten Lebenszyklus hinweg?

Funktionsweise erklärt

Der Experte ordnet die Entwicklung der Batterietechnologie verständlich ein und erklärt, warum Strom im Auto energetisch anders funktioniert als Benzin und Diesel. Außerdem geht es um Rohstoffe, Recycling, Batterielebensdauer und darum, welche Fortschritte aus Forschung und Industrie in den nächsten Jahren realistisch zu erwarten sind. Ziel ist ein nüchterner Faktencheck mit Raum für Fragen und Diskussion.



E-Carsharing am Bahnhof in Flörsheim-Dalsheim in der Verbandsgemeinde Monsheim. Foto: Irmtraud Barthold

„Mein bestes Stück“ wird verschoben

Die für Freitag, den 4. Dezember 2026, um 20 Uhr, im LincolnTheater geplante Veranstaltung „Mein bestes Stück – Best of 10 Jahre“ von Martin Sierp muss aus organisatorischen Gründen auf Mittwoch, dem 6. Januar 2027, verschoben werden. Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit.

VHS: Kostenfreier Vortrag in der VHS am 15. September um 18 Uhr / Anmeldung erbeten

Wie funktionieren Insolvenzen?

Durch Unachtsamkeit oder Gutgläubigkeit beim Abschluss von Verträgen, private Schicksalsschläge oder andere unvorhergesehene Ereignisse können Menschen schnell in finanzielle Schwierigkeiten und schließlich in die Zahlungsunfähigkeit geraten. Sind kurzfristige Hilfen wie Dispokredite oder die Unterstützung von Freunden und Familie ausgeschöpft, droht die Verbraucherinsolvenz. Doch was genau ist eine Verbraucherinsolvenz? Wie läuft das Verfahren ab, wer kann es in Anspruch nehmen, welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein und für wen kann ein Insolvenzverfahren eine sinnvolle Lösung für bestehende Schuldenprobleme sein?

Bessere Einschätzung

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt eines Abendvortrags in der Volkshochschule (vhs). Das Verbraucherinsolvenzverfahren wird ausführlich und anhand von Beispielen erläutert. Dabei geht es auch darum, besser einschätzen zu können, ob der Besuch einer Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle sinnvoll ist und in welchen Fällen die Unterstützung durch einen Fachanwalt für Insolvenzrecht erforderlich ist.

Für Betroffene und Angehörige

Das Angebot richtet sich sowohl an Selbstbetroffene als auch an Angehörige und Freunde. Auch für Menschen, die professionell im sozialen Bereich tätig sind, bietet der Vortrag hilfreiche Informationen – etwa bei der Frage, ob und wann ein Klient an eine entsprechende Beratungsstelle vermittelt werden sollte.

Referentin mit langjähriger Erfahrung

Die Referentin Martina Tausendfreund verfügt über langjährige Erfahrung in der Schuldner- und Insolvenzberatung. Der Vortrag findet von 18 bis 19.30 Uhr in der vhs-Hauptstelle, Willy-Brandt-Ring 11, Worms, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldungen nimmt die vhs Worms per E-Mail unter vhs@worms.de, online unter www.vhs-worms.de, telefonisch unter 06241/8534256 oder persönlich entgegen. Das Anmeldebüro im Willy-Brandt-Ring 11, 67547 Worms, ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Großer Aktionstag am 19. September.

Vorbeikommen und den neuen
Nissan LEAF entdecken.



Jetzt mit bis zu **€ 6.000,-**
staatlicher Förderung¹.

Nissan LEAF Engage

52 kWh, max. 130 kW (176 PS),
Elektro

- 451 km Reichweite nach WLTP
- Wärmepumpe
- Vehicle-to-load-ready
- Around view Monitor mit 8 Kameras
- ProPilot Assistent

Ab € 189,-¹ pro Monat finanzieren.

Nissan LEAF Engage 52-kWh-Batterie 130 kW (176 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 13,5 (kWh/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO₂-Klasse: A.

¹Nissan Angebotspreis: € 30.917,-, inkl. € 5.033,- Nissan Bonus auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 1.190,- Überführungskosten. Anzahlung € 6.000,-, Nettodarlehensbetrag € 24.917,-, Laufzeit 36 Monate (35 Monate à € 189,- und eine Schlussrate von € 19.593,-), eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz gebunden 1,97 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 27.398,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 33.398,-. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.09.26. Bonität vorausgesetzt. Anspruch auf die staatliche Förderung besteht nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen. Details zur staatlichen Förderung finden Sie unter <https://www.nissan.de/staatliche-e-auto-foerderung.html>. Abb. zeigt Sonderausstattung.


AUTOHAUS **HEYDASCH**

Autohaus Heydasch GmbH
Horchheimer Straße 125
67547 Worms
Tel.: 0 62 41/940 333-0
www.autohaus-heydasch.de

Susanne Lusiardi
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Gesprächspsychotherapie,
Traumatherapie,
Wechseljahreberatung

Medium De Vita®
Praxis Mediumdevita
Hauptstraße 49, Mölsheim
Tel. (01 63) 7 40 29 26
www.mediumdevita.de

HERBSTKURSE:

Autogenes Training/Prog. Muskelentspannung
Krankenkassenbezuschusste Kurse
Start: 5. Oktober 2026,
montags, 8 Termine in Mölsheim

QiGong-Starterkurs
Start: 10. Oktober,
samstag vormittags, in Mölsheim

Waldbaden – Entspannung
in der Waldluft 10. Oktober, 14 Uhr

Obstquelle Frieß

Hofladen:
Worms-Heppenheim, Kirchhofplatz 5, Tel. 062 41/33988 o. 35017

ÄPFEL UND ZWETSCHGEN zum Selbstpflücken
Elstar, Gala, Rubinette, Nikola, Golden Delicious

Bitte Pflückmaterial mitbringen!
Kartoffeln, Zwiebeln, Tomaten, Birnen, Pflirsche und Säfte
aus umweltschonendem, integriertem und kontrolliertem Anbau

Außerdem bieten wir noch an:

Sie finden uns an der Landstraße K3 zwischen Worms-Heppenheim und Pfeddersheim
Öffnungszeiten: samstags und sonntags von 9.00 – 17.00 Uhr

AROMA-OBST für Leute mit gutem Geschmack!

WASCH AKTION

2€

RABATT

auf die beiden höchsten/besten Waschprogramme

Gültig vom 14. bis 27. September 2026

Zellertalstraße 30, 67551 Worms-Pfeddersheim

CLASSIC
Tankstelle

Vietnamese Vegan Restaurant
seit 1 Jahr in Worms

Vegan vietnamesische Speisen
Probieren Sie unsere außergewöhnlichen Köstlichkeiten und lassen Sie sich von den veganen Alternativen überraschen!

Tel. 06241/8540389, Hagenstraße 18, 67547 Worms
www.vietnamese-vegan-restaurant.de

Öffnungszeiten:
Dienstags bis Sonntags, 11 bis 15 Uhr und 17 bis 22 Uhr
(Montags Ruhetag)

WORMS: Lions Club unterstützt Vorlese- und Lesesommer mit einer Spende von 1.000 Euro

Starkes Zeichen für Leseförderung



Wenke Zeibe-Boxan, Teamleiterin der Kinder- und Jugendbücherei, Gesa Cura Daball, Präsidentin des Lions Club Worms, und Marc-Peter Berkes, Sekretär des Lions Club Worms (von links).
Foto: Stadt Worms/Stadtbibliothek Worms

Buchstaben sind wie kleine Bausteine oder Geheimzeichen. Alleine ergeben sie oft keinen Sinn, aber wenn man sie richtig zusammensetzt, fangen sie an, zu einem zu sprechen und entföhren ihre Leserinnen und Leser in fantastische Welten voller Abenteuer und neuem Wissen.

Doch leider kommen immer weniger Personen in diesen Genuss. Denn seit Jahren verschlechtert sich die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Umso wichtiger ist die Umsetzung von starken und motivierenden Leseförderung Aktionen – wie eben dem Vorlese- und Lesesommer in Rheinland-Pfalz. Bereits seit zwölf bzw. vier Jahren nimmt die Stadtbibliothek Worms am Lesesommer teil und setzt so in der Stadt ein klares Zeichen für die Leseförderung sowie Sprach- und Lesekompetenz.

Gefördert werden der Vorlese- und Lesesommer in diesem Jahr

vom Lions Club Worms, der die beiden Leseförderung Aktionen wieder mit 1.000 Euro unterstützt.

Auf Unterstützung angewiesen

„Bei der Umsetzung des Vorlese- und Lesesommers sind wir auf tatkräftige Unterstützung angewiesen. Wir sind daher sehr dankbar, dass der Lions Club Worms uns unter die Arme greift und wir so die beiden Aktionen noch schöner für die Teilnehmenden gestalten können“, erläutert Wenke Zeibe-Boxan, Teamleitung der Kinder- und Jugendbücherei.

„Lesen ist der Schlüssel zu Bildung, Selbstvertrauen und gesellschaftlicher Teilhabe. Der Vorlese- und Lesesommer in unserer Stadtbibliothek eröffnet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die Freude an Büchern zu entdecken und ihre sprachlichen Fähigkeiten weiter-

zuentwickeln. Als Lions Club unterstützen wir dieses Projekt gerne, weil wir davon überzeugt sind, dass die Förderung junger Menschen eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinschaft ist“, betont Andreas Selke, ehemaliger Präsident des Lions Club Worms.

Kompetenzen entwickeln

„Der Vorlese- und Lesesommer verbindet Bildung, Neugier und Gemeinschaft auf vorbildliche Weise. Die Stadtbibliothek schafft einen Ort, an dem Kinder spielerisch lernen, ihre Fantasie entfalten und wichtige Kompetenzen für ihren weiteren Lebensweg entwickeln können. Dieses Engagement unterstützen wir als Lions Club mit großer Überzeugung, denn Bildung eröffnet Chancen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, ergänzt Gesa Cura Daball, amtierende Präsidentin des Lions Club Worms.

ALLEZ WORMS-AUXERRE: Tagesfahrt nach Straßburg am 17. September / Weitere Infos online

Mit Führung auch durch das jüdische Straßburg

Am Donnerstag, dem 17. September, lädt „ALLEZ Worms-Auxerre. Bündnis zur Förderung der Deutsch-Französischen Freundschaft e.V.“ zur Tagesfahrt nach Straßburg ein. Am Vormittag ist u.a. ein Treffen mit der Vizepräsidentin des Europaparlamentes, Dr. Katarina Barley, und die Teil-

nahme an einer Ratssitzung geplant. Danach geht es mit dem Schiff in die Stadt und zur Führung durch das jüdische Straßburg. Im Preis sind Bus- und Schifffahrt, die Führung sowie ein Drei-Gänge-Menü enthalten. Interessierte wenden sich per E-Mail an allez_ev@t-online.de

ZELLERTAL-AKTIV e.V.: Morgen findet das „Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg“ von 11 bis 18 Uhr statt

Ein landschaftliches Kleinod erradeln

Auf Initiative des Vereins „Zellertal-aktiv“, Verein zur Förderung des Tourismus im Zellertal e.V., laden Winzer, Gastronomen und Vereine des Zellertals am morgigen Sonntag 13. September, von 11 Uhr bis 18 Uhr zum „Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg“ ein.

Der Radweg kann von Worms bis zum Donnersberg, abseits des Straßenverkehrs, überwiegend dem Bachlauf der Pfrimm folgend, befahren werden. In den Ortschaften des Zellertals laden unterschiedlichste Rast- und Einkehrmöglichkeiten ein, ideale Bedingungen für Freizeit- und Familienradler. Für sportlich ambitionierte Fahrer stehen die Anstiege nach Mölsheim, Zell und Einselthum bereit.

Alle Infos um Streckenverlauf unter www.zellertal-aktiv.de



Beim „Sattelfest auf dem Zellertal-Radweg“ ist für jeden radfahrerischen Anspruch und jedes Alter etwas dabei.
Foto: Adobe Stock

LINCOLNTHEATER: Kindertheater am 23. September um 15.30 Uhr / Karten beim NK

„Der stramme Max“



„Der stramme Max“ ist kein Gericht, sondern eine aufregende Geschichte um zwei sprechende Maulwürfe, ein Erdmännchen – und einen bösen Fuchs, gegen den alle zusammenhalten müssen.
Foto: Otto Mikolka

Die Rollen sind klar verteilt im Maulwurfsland: Hier leben Max und Maui. Max findet sich unwiderstehlich, und für Maui ist er der Held, weil er immer die schönsten Spiele kennt. Nur schade, dass einer dabei immer der Dumme ist. Aber eines Tages geschieht etwas Außergewöhnliches, und das wirft alles über den Haufen: In Max' Hügel rumpelt es, Erde fliegt hoch in die Luft und heraus krabbelt ein Wesen wie von einem anderen Planeten: ein Erdmännchen.

Max findet, dass dieser Eindringling schleunigst wieder dahin verschwinden sollte, wo er hergekommen ist. Hier in seinem Revier gibt es keinen Platz für Fremdlinge, und erst recht keinen freien Hügel! Doch gerade als die Vertreibung des Erdmännchens in vollem Gange ist, kündigt sich die allergrößte Gefahr für die Maulwürfe an: Der Fuchs geht um! Und der hat Maulwürfe (und Erdmännchen!) zum Fressen gern ... Nun heißt es, flink und schlau sein! Und so

werden am Ende aus Fremden vielleicht doch noch Freunde.

Das Stück wird am Mittwoch, dem 23. September, um 15.30 Uhr im LincolnTheater aufgeführt.

Eintrittskarten für diese abenteuerliche Geschichte gibt es u.a. beim Nibelungen Kurier, Siegfriedstraße 22 in 67547 Worms, sowie bei allen weiteren bekannten Ticket-Regional-Verkaufsstellen. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro (an der Tageskasse 8 Euro).

MULTICYCLE
DEIN CUBE SPEZIALIST

LAGERVERKAUF
18.+19. SEPTEMBER
Freitag 10 – 18:30 Uhr | Samstag 10 – 18 Uhr

CUBE

bis **40%**
2026er Bikes & E-Bikes

bis **60%**
Bekleidung & Zubehör

CUBE STORE | **MANNHEIM-VIERNHEIM**
Heidelberger Straße 24 | 68519 Viernheim

TRAUERFEIER: Bestattungen am 18. September um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof

Wormser Sternenkinder gehen auf letzte Reise

Auf ihre letzte Reise gehen Wormser Sternenkinder am Freitag, dem 18. September, um 11 Uhr. Bei einer ökumenischen Trauerfeier finden die Kinder, welchen der Weg ins Leben versagt blieb, ihre letzte Ruhe auf dem Hauptfriedhof Hochheimer Höhe.

Als Sternenkinder bezeichnet man Kinder, die vor, während oder nach der Geburt verstorben sind. Zweimal im Jahr werden

die Kinder aus dem Wormser Klinikum in einem Gemeinschaftsgrab auf dem Grabfeld der Sternenkinder bestattet. Das Grab wird mit einem Gedenkstein versehen und anschließend von den Hinterbliebenen gemeinsam gepflegt sowie als Erinnerungsort genutzt.

Angehörige und Trauernde sind herzlich eingeladen, gemeinsam Abschied von den Sternenkinder zu nehmen.

HAUS ZUR MÜNZE: Neue Kontakte knüpfen am 30. September von 14 bis 15.30 Uhr / Kostenfreies Angebot

Gemeinsam statt einsam: „Speed-Friending“



Beim „Speed-Friending“ kann man in zwangloser Atmosphäre nette Menschen kennenlernen. Bild: KI-generiert

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ setzt der Wormser Arbeitskreis mit „Tagen der seelischen Gesundheit“ ein Zeichen gegen soziale Isola-

tion im Alter. Am Mittwoch, dem 30. September, sind Menschen ab 60 Jahren von 14 bis 15.30 Uhr herzlich eingeladen, beim „Speed-Friending“ in der

HOSPIZHILFE WORMS: Wanderung am 4. Oktober um 11 Uhr

Trauer in Bewegung

Am Sonntag, dem 4. Oktober, laden die Trauerbegleiterinnen und -begleiter zu einer Wanderung im Zellertal ein. Bewegung kann bei Trauer hilfreich sein, ist doch der Körper das Gefäß für Seele und Geist. Es soll achtsam und mit allen Sinnen gemeinsam ein Weg gegangen werden. Bei Bewegung in der freien Natur redet es sich oft leichter. Die Teilnehmenden können sich den Wind um die Nase wehen lassen, die Natur und die eigenen Gefühle wahrnehmen, Erinnerungen austauschen oder einfach nur in der

Stille dabei sein. Das ist das Ziel des gemeinsamen Wegs.

Die Tour ist ungefähr elf Kilometer lang. Für das gemeinsame Picknick kann sich jeder Teilnehmer nach eigenen Bedürfnissen seine Verpflegung mitnehmen. Die Wanderung ist nur mit festem Schuhwerk möglich.

Der Treffpunkt ist um 11 Uhr am Bahnhof in Monsheim. Eine Einkehrmöglichkeit besteht bei der Weinrast in Mölsheim.

Die Anmeldung erfolgt unter Telefon 06241/95409112 oder bei Karin Schmitt per E-Mail an karin7schmitt@gmail.com

RHEINDÜRKHEIM: AWO weht neue Beschallungsanlage in der Trauerhalle auf dem Friedhof ein

Moderne und zuverlässige Beschallung



Mitglieder der AWO Rheindürkheim freuen sich mit Gästen und Spendern über die neue Anlage.

Die Arbeiterwohlfahrt Rheindürkheim hat die neue Beschallungsanlage in der Trauerhalle offiziell eingeweiht. AWO-Vorsitzender Stephan Wilhelm begrüßte dazu zahlreiche Gäste sowie Unterstützerinnen und Unterstützer des Projekts und dankte insbesondere den Sponderinnen und Spendern, durch deren Engagement die Umsetzung möglich wurde.

Finanziert wurde die neue Anlage über einen Spendenaufruf mit Unterstützung der EWR-Crowd. „Innerhalb kurzer Zeit kamen rund 7000 Euro zusammen. Besonders gefreut hat uns die große Unterstützung durch Rheindürkheimer Unternehmen, aber auch durch zahlreiche Privatpersonen“, er-

klärte Wilhelm. Mit fachkundiger Unterstützung von Christoph Sippel und seiner Firma Licht und Ton wurde die technische Ausstattung der Trauerhalle umfassend erneuert.

Neben den Lautsprechern im Innen- und Außenbereich wurden auch die Mikrofonanlage, der Verstärker sowie die Steuerungstechnik ersetzt. Damit steht für Trauerfeiern künftig eine moderne und zuverlässige Beschallung zur Verfügung.

Von der Qualität der neuen Anlage konnten sich die Gäste bei der Einweihung unmittelbar überzeugen: Waldemar Hecht sorgte mit einigen Musikstücken für den passenden klanglichen Rahmen und machte die deutlich verbesserte

Tonqualität hörbar. „Das Projekt zeigt, was wir gemeinsam für Rheindürkheim bewegen können“, betonte Wilhelm.

Besonders erfreulich sei, dass nach Abschluss des Projekts noch Spendengelder zur Verfügung stehen. Der Überschuss soll für weitere sinnvolle Anschaffungen auf dem Rheindürkheimer Friedhof eingesetzt werden.

Auch Oberbürgermeister Adolf Kessel würdigte das Engagement der AWO und dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz. Zugleich begrüßte er die Absicht des Ortsvereins, sich auch künftig mit Projekten und Initiativen für Rheindürkheim und die Menschen vor Ort einzubringen.

Trauer und Gedenken

Anzeigenschluss für Traueranzeigen:
Dienstag, 11 Uhr für die Mittwochs Ausgabe
Freitag, 11 Uhr für die Samstags Ausgabe

Wir müssen Abschied nehmen von einem sehr wertvollen Menschen

Matthias Seidel
* 29. April 1963 † 5. August 2026

In ewiger Liebe
Deine Frau Ina
Deine Söhne Mirco und Denny
Deine Familie und Freunde

Wir nehmen Abschied in aller Stille.
Danke an alle für den Trost in Wort und Schrift

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall wo wir sind.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Marianne Knoch
geb. Schimanski
* 3. Februar 1940 † 22. August 2026

Christine und Michael
Michael und Carmen mit Eva
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. September 2026, um 10 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe in Worms statt.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ronnie Rolzhäuser
* 5. 11. 1965 † 24. 8. 2026

In stiller Trauer
Britta
Jeremy und Jenni mit Jona
Marvin
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 15. September 2026, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Pfeddersheim statt.

Alfred Jany

Herzlichen Dank
für die vielen Zeichen der Anteilnahme, die tröstenden Worte, die stillen Umarmungen, die Blumen und Zuwendungen sowie für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Es ist tröstlich zu wissen, wie viel Wertschätzung und Verbundenheit Alfred in seinem Leben erfahren durfte.

Unser besonderer Dank gilt allen, die ihm im Leben nahestanden und uns in dieser schweren Zeit mit Mitgefühl und Trost zur Seite stehen.

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Jany und Familie

Worms im September 2026

Freud und Leid in der Familie seinen Verwandten und Bekannten der engeren und weiteren Umgebung mitzuteilen, ist ein alter Brauch. Eine Familienanzeige im Nibelungen Kurier erfüllt diese Aufgabe.

Nach einem Leben voller Herzenswärme, Verantwortungsbewusstsein und Liebe zu seiner erst kürzlich verstorbenen Ehefrau müssen wir Abschied nehmen von

Friedrich Johannes
* 14. 09. 1952 † 16. 08. 2026

In stiller Trauer:
Familien Johannes mit Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Pfeddersheim statt.

Für unseren lieben Theaterfreund

Manfred Kaiser
ist der letzte Vorhang gefallen. Unser Applaus möge ihn auf seinem letzten Weg begleiten. Wir werden dich stets in Ehren halten.

Deine Gaukler vom NES Verein

Für das Herz ist es immer zu früh, wenn ein geliebter Mensch verstirbt.

Norbert Geithner
* 7. Januar 1950 † 13. August 2026

In Liebe
Elfi
Sandra
Moritz
Jakob
Ivonne und Armin

Es findet eine Seebestattung in der Nordsee statt.

Trauer und Gedenken

Anzeigenschluss für Traueranzeigen:
Dienstag, 11 Uhr für die Mittwochsausgabe
Freitag, 11 Uhr für die Samstagsausgabe

Danksagung

Dankbar durften wir in der Stunde des Abschieds erfahren, wie viel Freundschaft, Zuneigung und Anerkennung unserem Vater

Walter Kohlmann

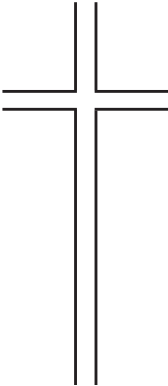
† 20.08.2026

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und in Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Deine Kinder mit Familien

Worms, im September 2026



Vielen Dank

für die große Anteilnahme, die vielen tröstenden Worte und Zeichen der Verbundenheit.

Es hat uns sehr berührt, dass so viele Menschen, die ihr nahestanden, gekommen sind, um gemeinsam mit uns Abschied zu nehmen.

Von Herzen danken wir auch für die vielen Blumen, persönlichen Worte und großzügigen Spenden.

Gisela Giloth

* 14. November 1943 † 2. August 2026

Maria war meine Begleiterin
In Gottes Hände lege ich nun meinen Geist

Hans-Bernhard
Johannes, Sabine mit Felix & Johanna
Mathias, Christine mit Marie & Lennard

„Du bist nicht mehr dort, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.“

Bernhard Chowanietz

† 11. August 2026

Danksagung

Von Herzen möchten wir allen Danke sagen, die uns beim Verlust meines geliebten Mannes, unseres Vaters und Opas zur Seite standen und ihm auf seinem letzten Weg besondere Wertschätzung und Ehre erwiesen haben.

Danke für die liebevollen Worte, die stillen Umarmungen und alle persönlichen Zeichen aufrichtiger Anteilnahme und Verbundenheit, die uns Trost und Kraft geben.

Ein besonderer Dank gilt allen, die ihm auf seinem Lebensweg mit Freundschaft, Liebe und Herzlichkeit begegnet sind.

Im Namen aller Angehörigen
Ursula Chowanietz

Worms, im September 2026



Jacob Joseph Weyrich

* 11.10.1933 † 2.8.2026

R.I.P.

DANKE

Für jedes Zeichen der Verbundenheit, jedes stille Gebet, jede tröstende Umarmung, jedes liebevolle Wort und jede individuell geschriebene Trauerkarte danken wir von Herzen. Es hat uns sehr berührt zu erfahren, wieviel Liebe und Trost uns entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt Praxis Dr. Cernovski für die kompetente medizinische Betreuung, Schwester Carmen von der SAPV DRK Eppelsheim für die motivierende Unterstützung und den liebevollen Beistand, Herrn Pfarrer Eichler für seine trost- und hoffnungsspendenden Worte. Danke, an Simon Dannheimer und Frau Jutta Zink für den letzten musikalischen Gruß, sowie dem Bestattungsinstitut Schmitt für die gute Organisation.

Helma Weyrich und Familie

Mörstadt, im September 2026

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim“.

Richard Funder

Danke an alle, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Hochstift Hospiz Worms für die Betreuung und Herrn Pfarrvikar Victor Solomon.

In Liebe
Ute Funder
und Familie

Und Gott wird abwischen alle Tränen von
ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein.
Offenb. 21, 4

Wilhelm Bielesch

* 30. Juli 1949 † 2. September 2026

In stiller Trauer
Isa, Alexandra, Ilja, Silas und Kaina
und alle Angehörigen

Westhofen, im September 2026

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 16. September 2026, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Mölsheim statt.

Gekämpft, gehofft und verloren.

Wir nehmen Abschied von meinem Mann,
unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Dieter Weber

* 23.05.1957 † 31.08.2026

Deine Frau Ilse
Sven, Sandra und Lina
Jens und Neele

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Der Lebensweg eines lieben Menschen ist beendet.



Wir nehmen Abschied von

Rudolf Heller

* 30. Oktober 1939 † 14. August 2026

In stiller Trauer: Frank Heller
Elvira Stumpf
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille im engsten Familienkreis in Worms statt.

Jürgen Dinger

* 26. September 1959 † 19. Juli 2026

Wir bedanken uns,
für die Begleitung zur letzten Ruhestätte,
für die lieben und tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Spenden.

Im Namen der Familie

Worms im September 2026

Danksagung

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer von

Werner Lichtenfels

* 29. August 1937 † 26. Juli 2026

verabschiedet haben und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch dem **Pflegedienst Kuttler**, dem Physiotherapeuten **Till Holl**, dem Bestattungsinstitut **Schäfer**, **Frau Dr. Behr** aus Monsheim, sowie **Frau Katarina Andrijevic** für die einfühlsame Begleitung, Hilfe und Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Familie Lichtenfels
Flörsheim-Dalsheim im September 2026

Wir haben unseren Mittelpunkt verloren,
aber wir glauben fest daran, dass wir uns hinter
dem Regenbogen wieder sehen.

— ♥ —

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem lieben Papa und Schwiegervater,
unserem herzensguten Opa, Bruder,
Schwager und Onkel.

Jakob Scheller

* 21.09.1944 † 07.09.2026



In stiller Trauer
Deine Anita
Susanne, Thorsten u. Jannis
Christian, Kathrin, Zoe, Fares
Marie und David
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 15.09.2026, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Gimsheim statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Eine Kondolenzliste liegt aus.

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.



Ingrid Zehe

geb. Köhler
* 15.12.1939 † 28.08.2026

Deine Kinder
Ernst, Jürgen, Marion, Michael
mit Familien und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 17.09.2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe statt.

Still und leise bist du weggefliegen...



Elke Lahr

geb. Lukas
* 17. 7. 1941 † 28. 8. 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Simone Lahr

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. September 2026, um 13 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe statt.

Einschlafen dürfen, wenn man
das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur *Freiheit*
und *Trost* für alle.

Hannelore Werner

★ 28.07.1939 † 09.09.2026

In Liebe Dein Hans

Deine Kinder
Ulrike und Thomas
Helge und Martje
Erik und Susanne
Kerstin und Rainer

sowie alle Enkel und Urenkel
Konstantin mit Christiane, Lina und Nea
Kevin mit Isabell und Leon
Niklas und Marie
Leona und Lukas
Joke und Philipp

Und zwischen den
ganzen Tränen, flüstert
das Herz DANKE,
dass es dich gab.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung, findet am Freitag, dem 18. September 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Westhofen statt.



Wir lassen dir einen Platz
zwischen uns, so wie du ihn
immer im Leben hattest.

Danke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Art
zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Annette Slowikowski
† 17. Juni 2026

Im Namen aller Angehörigen
Bruno Slowikowski

Deine Spuren bleiben auf dieser Welt, in unseren Herzen, Gedanken und Gesprächen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Anita Ernst

geb. Lautenschläger
* 17. November 1943 † 14. August 2026

In stiller Trauer
**Uwe
Oliver und Martina mit Yanik
Lea und Matthias
Anne-Marie
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. September 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Hamm statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab und Blumenspenden bitten wir abzusehen.
Eine Kondolenzliste liegt aus.



Der Himmel hat einen neuen Stern erhalten.
Du hast gekämpft und trotzdem verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben
Ehemann, Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Großonkel und Cousin

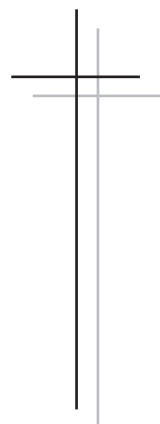
Ludwig Rainer Herrmann

* 19. Mai 1954 † 2. September 2026

Ein besonderer Dank gilt den Ärztinnen, sowie dem gesamten
Pflegeteam der Palliativstation (PG 27) des Klinikums Worms,
die ihn auf seinem letzten Weg so liebevoll begleitet haben.

**Deine Ehefrau Margit
Deine Tochter Melanie
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 16. September 2026, um 14 Uhr auf dem
Wormser Hauptfriedhof Hochheimer Höhe statt.



Ludwig Rainer Herrmann

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von einem
geschätzten Mitarbeiter und Kollegen.

Wir bedanken uns für seine 41-jährige Verbundenheit zu unserem
Unternehmen und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

TRUSCHEL Elektrotechnik GmbH
Geschäftsführung und Belegschaft

Unser gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.
Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater,
liebvollen Opa und Uropa, Schwiegervater und Bruder



Horst Latzke

* 22.01.1940 † 28.08.2026

der uns plötzlich und unerwartet verlassen hat.

In Liebe und Dankbarkeit
**Marianne
Markus und Silvia Kronauer, geb. Latzke
Dominique und Jutta Huss, geb. Latzke
Christine Siva-Jothy, geb. Latzke
Deine Enkel und Urenkel
und Angehörige**

Tschüß und bye, bye

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 22.09.2026, um 13 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer-Höhe statt.

Ihr sollt nicht um mich weinen, ich habe ja gelebt! Der Kreis hat sich geschlossen, der zur
Vollendung strebt. Und glaubt nicht weil ich gestorben, dass wir uns ferne sind. Es grüßt
euch meine Seele als Hauch im Sommerwind. Und legt der Hauch des Tages am Abend
sich zur Ruh, send' ich als Stern am Himmel euch meine Liebe zu!



Dieter Schimpf

* 27. Dezember 1940 † 30. August 2026

In stiller Trauer
**Deine Frau Ilka
Astrid und Thomas
Susanne und Kai mit Joshua und Annika**

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Traurig sie zu verlieren,
erleichtert, sie erlöst zu wissen,
dankbar mit ihr gelebt zu haben.

Wir möchten Danke sagen

für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
an alle, die unsere Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

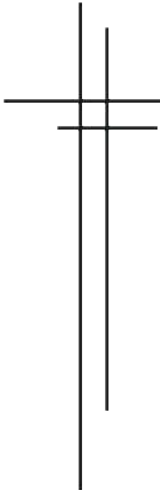
Ein ganz besonderer Dank geht an das Team des SAPV,
an das gesamte Team des Hospizes Eppelsheim für die
wunderbare Pflege und Betreuung,
an das Team von Frau Dr. Behr und an Anne,
an die Sozialstation Osthofen,
an das Bestattungsinstitut Ring, Gundersheim,
Frau Pfarrerin Stübing für ihre tröstenden Worte
und an Ruth Schultheiß.

Im Namen aller Angehörigen
Alexandra Radmacher und Thomas Ernst
Monsheim, im September 2026

geb. Schweitzer

Christel Ernst

Zeig uns dein königliches Walten. Bring Angst und Zweifel selbst zur Ruh.
Du wirst allein ganz Recht behalten: Herr, mach uns still und rede du.
(Otto Riethmüller)



Traurig, aber in der Gewissheit, dass er geborgen ist in Gottes
Liebe und Güte nehmen wir Abschied von meinem geliebten
und herzensguten, stets fürsorgenden Ehemann, unserem
Bruder und Schwager, Onkel und Verwandten

Jürgen Wolffgramm

- Schreinermeister -
* 30.10.1938 † 20.08.2026

In stiller Trauer und Dankbarkeit
**Deine Gisela
und alle Angehörigen und Verwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 17.09.2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe in Worms statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Wie ein Olivenbaum als Zeichen der Stärke,
so bleibt die Erinnerung in unserem Herzen.

DANKE

für die stille Umarmung, für die tröstenden Worte gesprochen
oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte
fehlten, für alle Zeichen der Liebe, der Verbundenheit, der
Wertschätzung und der Freundschaft, für die Begleitung zur
letzten Ruhestätte.

Klaus Biegi

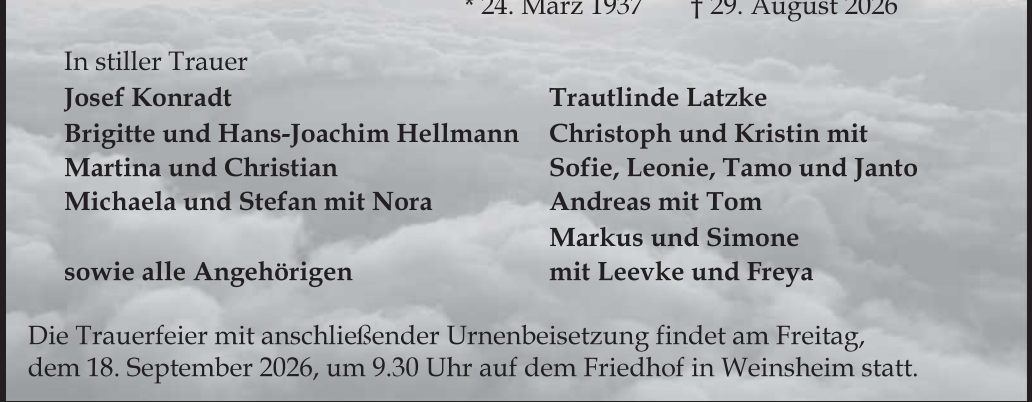
† 16. Februar 2026

Besonderer Dank an Herrn Pfarrer Nils Bührmann für die
würdevollen und einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier,
ebenso Gudrun und Klaus Herweck für ihre große
Unterstützung beim Trauercafé, sowie dem
Bestattungsinstitut Ring für die fürsorgliche Begleitung.

Manuela Biegi mit Familie

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Und eine schwere Last fallen lassen dürfen, die man getragen hat.
Das ist eine köstliche, wunderbare Sache.
Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Gertrud Konradt

geb. Gerst
* 24. März 1937 † 29. August 2026

In stiller Trauer
**Josef Konradt
Brigitte und Hans-Joachim Hellmann
Martina und Christian
Michaela und Stefan mit Nora**

**Trautlinde Latzke
Christoph und Kristin mit
Sofie, Leonie, Tamo und Janto
Andreas mit Tom
Markus und Simone
mit Leevke und Freya**

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 18. September 2026, um 9.30 Uhr auf dem Friedhof in Weinsheim statt.



Röf

Qualität. Frische. Vielfalt.

Alsheim
Gimbsheimer Straße 73
Tel. 0 62 49-67 46 52

*Wir wünschen
gesellige und schöne
Stunden bei der
Alzheimer
Weinwanderung!*



Natur und Erlebnis sind seit 1979 fester Bestandteil des Alzheimer Weinwanderns. Archivfotos: Robert Lehr

DAS ORIGINAL: Alzheimer Weinwandern – einzigartige Hohlwege mit Genuss

Alzheimer Weinwanderung

Am Sonntag, dem 20. September, ist es wieder soweit. Alsheim ruft zur Weinwanderung! Die beliebte Wanderung führt durch die einzigartigen Hohlwege rund um den Ort. Seit 1979 treffen sich Rheinhessen-Fans Jahr für Jahr mit wachsender Begeisterung zum „Alzheimer Weinwandern“. Damit ist es die älteste Weinwanderung in Rheinhessen und feiert dieses Jahr den 47. Geburtstag. Rheinhessen-Feeling pur ist garantiert!

Dieses Jahr „schnuppert“ die Alzheimer Weinwanderung

erstmalig mit neuer Route an der „Hiweltour Alzheimer Hohlwege-Paradies“. Auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten also die Alzheimer Hohlwege mit einzigartiger Flora und Fauna.

Augen auf!

Einfach Augen auf, wenn man auf der ca. 5 Kilometer langen Wanderstrecke unterwegs ist und die vielen Wein-Spezialitäten der Winzer genießt. Insgesamt sind sieben Standplätze mit jeweils mehreren Ständen vorhanden.

Los geht es ab 10 Uhr am Bürgerhaus, Mehlpfortstraße 15/ Wahlheimer Weg. Den Eintritt für das bis 18 Uhr andauernde Alzheimer Weinwandern bezahlt man einfach mit dem neuen limitierten Festglas für 3,50 Euro vor Ort. Am START-Punkt erhält man alle Infos zur Weinwanderstrecke und bei Interesse auch das Starter-Paket, bestehend aus dem Festglas (mit Secco- oder Weinfüllung) sowie dem Wein-glaskhalter für 8 Euro.

Weitere Informationen unter www.weinwandern.de

Samstag, 12. September

Feiern, lachen und Kerwetraditionen pflegen

Die Weinsheimer Kerwe lädt noch bis zum 14. September herzlich auf den Bärenplatz ein.

Kerwe in Alsheim feiern

Ebenfalls noch bis zum 14. September findet die Alzheimer Kerb statt.

Zum Stöbern, Entdecken und Handeln

Am 12. September ist es wieder so weit: Der Leiselheimer Ortsflohmarkt lädt von 9 bis 16 Uhr zum Stöbern, Entdecken und Handeln ein.

Sonntag, 13. September

Entlang des Jakobsweges wandern und innehalten

Am 13. September lädt die Regionalgruppe Rheinhessen der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. von 9.15 Uhr bis ca. 17.30 Uhr zu einer Pilgerwanderung auf einer Teilstrecke des rheinhessischen Jakobsweges ein. Anmeldung bei Annette Nagel unter Telefon 0177/8748398 oder per E-Mail an nagel.annette@t-online.de

Natur, Geschichte und Bewegung

Am 13. September findet um 10 Uhr ein Trailtrekking-Erlebnis bei Gimbsheim und Guntersblum statt. Treffpunkt ist am Sportplatz Gimbsheim. Die Kosten betragen 18 Euro pro Person inklusive eines Glases Wein und eines Imbisses. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Ilona Buscher unter Telefon 015115986905 oder

per E-Mail an ilona.buscher@KWB-Rheinhessen.de

Abenteuer in der Natur erleben und diese schützen

Der NABU Worms-Wonnegau gründet eine neue NAJU-Jugendgruppe für Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren. Im Mittelpunkt stehen Naturerlebnisse und der gemeinsame Einsatz für Umwelt und Natur. Das erste Treffen findet am 13. September, von 10 bis 14 Uhr, im Erlebnissgarten Worms, statt.

Auf die Plätze, fertig, los!

Bobbycar- & Seifenkistenrennen in Westhofen am 13. September an der Schönen Aussicht. Auftakt ab 11 Uhr mit freiem Fahren. Infos und Anmeldung unter www.basarteam-westhofen.de. Die Startgebühr beträgt 2 Euro. Anmeldungen sind auch vor Ort möglich.

Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals, am 13. September, können bundesweit Denkmale bei freiem Eintritt und zahlreichen Führungen besichtigt werden. Programm unter www.tag-des-offenen-denkmals.de

Montag, 14. September

Sicherheit und Prävention im Alltag

Vom 14. bis 18. September findet die Senioren-Sicherheitswoche statt. Das Programm ist unter www.sicherheitswoche.worms.de einsehbar.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Zwischen Besatzung und Hoffnung

Am 14. September, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Brot & Rosen, in den Luthersaal, Friedrich-Ebert-Straße 45, zu Dietrich Gerstners Reisebericht aus Palästina und Israel 2026, ein.

Dienstag, 15. September

„Mario“ auf wilder Fahrt in der Stadtbibliothek

Am 15. September gibt es von 15 bis 16.30 Uhr ein „Mario Kart“-Turnier in der Stadtbibliothek. Eine Anmeldung ist unter Telefon 06241/8534213 oder per E-Mail an jugendbuecherei@worms.de nötig.

„Nenn mich noch einmal Jochanaan“

Am 15. September stellt die Autorin Gudrun Reinboth um 17.30 Uhr ihren historischen Jugendroman „Nenn mich noch einmal Jochanaan“ in der Frauensynagoge Worms vor.

Mittwoch, 16. September

Demokratie-Initiative bleibt am Ball

Am 16. September wird um 18 Uhr in der Nähe des Nonnenhofs in Bobenheim-Roxheim ein Mahmal eingeweiht. Vor 84 Jahren ereignete sich dort ein schweres NS-Verbrechen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Erntedanksaal des Nonnenhofs mit einem Vortrag von Klaus Graber. Die Veranstaltungen sind kostenlos.



events

23.10.2026
rheinhessen tischt auf

27.11.2026
ganser - family style

26.12.2026
weihnachtsedition

31.12.2026
silvestermenü

VIS-Ä-VIS | Restaurant
Friedrich-Ebert-Straße 53
67574 Osthofen
www.spiess-osthofen.de

VIS-Ä-VIS

Anzeigensondervöffentlichung

Weinwanderung Osthofen

19. September 2026

OSTHOFEN: 37. Weinwanderung am 19. September um 11 Uhr / Mit ausgewählten Tropfen und kleinen Spezialitäten

Kleine Spiele und Weingenuss

Am Samstag, dem 19. September, findet ab 11 Uhr wieder die Weinwanderung des Gewerbe- und Verkehrsvereins der Wein- und Sekstadt Osthofen statt. Die Strecke beträgt ungefähr sechs Kilometer und führt Jahr für Jahr durch die Osthofener Weinberge. Wanderbegeisterte können hier die Aussicht über das rheinhessische Hügelland genießen und zugleich Wissenswertes über den Weinbau erfahren.

Unterwegs entlang der Wanderstrecke laden Osthofener Winzer zudem mit ausgewählten Tropfen und kleinen Spezialitäten der Rheinhessen-Küche zum Verweilen ein.

Zugleich gibt es Unterhaltungsames und kleine Spiele.

Restkarten können bei Optik Bischoff oder beim Gewerbeverein Osthofen per E-Mail an info@gewerbeverein-osthofen.de erstanden werden, der Vorverkauf zu 28 Euro für Erwachsene bzw. 5 Euro für Kinder hat bereits begonnen. Achtung: Pro Person maximal zehn Buttons. Treffpunkt ist in diesem Jahr beim Weingut Knierim in der Carlo-Mierendorff-Straße 20. Gewandert wird in geführten Wandergruppen, die ab 11 Uhr in regelmäßigen Abständen losgehen.

Weitere Informationen über den Veranstalter unter www.gewerbeverein-osthofen.de



Gewandert wird in geführten Wandergruppen, die ab 11 Uhr in regelmäßigen Abständen vom Startpunkt aus auf die Strecke gehen.



Die Miniaturburg Leckzapfen am Rheinterrassenweg in Osthofen wurde 2011 als „Schönstes Weinbergshäuschen Rheinhessens“ gekürt. Archivfotos: Rudolf Uhrig

GESUNDHEIT GANZ EINFACH – DIGITAL & PERSÖNLICH.

fidus apotheke osthofen

Ihre Apotheke vor Ort in Osthofen. Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar. Unser kostenloser Botendienst bringt Ihre Medikamente zu Ihnen nach Hause

Per Telefon oder WhatsApp
06242 9 13 18 90
oder über unsere Fidus-Apotheken-App

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen – persönlich oder digital. Ihre Gesundheit ist bei uns in besten Händen.

✓ FREUNDLICH
✓ KOMPETENT
✓ ANDERS

Backsteinweg 2
Osthofen
06242 9 13 18 90
osthofen@fidus-apotheke.de

www.GROSS-Werkzeuge.de

Carlo-Mierendorff-Straße 2
67574 Osthofen/Rhh.
info@gross-werkzeuge.de

0 62 42 tel/ 5 03 34 - 0
0 62 42 fax 5 03 34 - 3 34

SICHER ZUM ZIEL!

Wir sind in Osthofen ansässig und nur einen Anruf oder eine Nachricht von Euch entfernt.

TAXI OSTHOFEN

(0 62 42) 5 97 11 13
(01 76) 31 04 36 61

info@osthofen-taxi.de
www.osthofen-taxi.de

Tag der offenen Tür im Klinikum Worms



**Entdecken Sie Medizin und
Blicken Sie hinter die Kulissen!**

**Herzlich willkommen
im Klinikum Worms!**
Seien Sie unser Gast und freuen Sie sich auf:
» Vorträge und Informationsstände
» Mitmachaktionen
» Medizin zum Anfassen und Entdecken
» Aktionen für die ganze Familie
» Leckere Speisen und erfrischende Getränke
Und vieles mehr – wir freuen uns auf Sie!

Klinikum Worms · Gabriele-von-Seidl-Straße 81 · 67550 Worms
 Sonntag · 20. September 2026
 10 - 17 Uhr

**Sonntag
20.09.2026
10 - 17 Uhr**
Eintritt frei

AN DIESEM WOCHENENDE: Gemeindefest der evangelischen Bergkirchengemeinde Hochheim

Zwei Tage voller Musik, Begegnungen und Genuss



Posaunenchor Hochheim-Herrnsheim.
Foto: Philip Schäfer

Zum Auftakt spielt am heutigen Samstag von 19 bis 19.30 Uhr der Posaunenchor Hochheim-Herrnsheim im Hof vor dem Pfarrhaus (Pfarrer-Jobst-Bodensohn-Straße 7). Anschließend klingt der Abend dort mit dem beliebten Dämmerschoppen bei guten Gesprächen, Speis und Trank auf dem Hof

gemütlich aus. Am Sonntag beginnt das Fest um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, ein gemeinsames Mittagessen und viel Zeit für Gespräche und Begegnungen. Ab 14.30 Uhr locken Kaffee und Kuchen. Den feierlichen Abschluss bildet um 16 Uhr eine Andacht in der Kirche, musikalisch begleitet vom Posaunenchor. Nicht nur Gemeindeglieder – alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern, Familie und Freunde mitzubringen und ein lebendiges Wochenende in guter Gemeinschaft zu verbringen.

**Kerweumzug
Rheindürkheim**
Jetzt anmelden und dabei sein. Egal ob Verein, Verband, Firma oder Gruppe: Macht mit beim Kerweumzug in Rheindürkheim!
Wann? Sonntag, 11.10.2026
Anmeldeschluss: 30.09.2026
Anmeldung unter:
zugleitung.rheinduerkheim@gmx.de
Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Donnerstag, 17. September
Internet rund um die Uhr?
Eine persönliche Beratung vor Ort der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz findet im Rathaus Worms am Mittwoch, dem 17. September 2026, von 15 Uhr bis 18 Uhr statt. Dort gibt es praxisnahe Tipps für den Energieverbrauch im eigenen Haushalt. Anmeldung unter Telefon 06241/853-7006.

Freitag, 18. September
Gratis-Rollenspiel-Tag in der Stadtbibliothek
In Kooperation mit dem Rollenspielverein Kurpfalz lädt die Stadtbibliothek Worms am 18. September von 18.30 bis 22 Uhr im Kleinen Saal/MINT-Raum dazu ein, gemeinsam in faszinierende Welten zu schlüpfen. Aus organisatorischen Gründen und aufgrund der begrenzten

Teilnehmerzahl wird um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06241/8534211 oder per E-Mail an stadtbibliothek@worms.de gebeten. Das Angebot richtet sich an Personen ab 14 Jahren; der Eintritt ist frei.

Loriotabend im Luthersalon
Am 18. September, 19 Uhr, laden die Ev. Kirchengemeinde Brot & Rosen Worms und das Ev. Stadtkantorat Worms zum

Luthersalon in den Luthersaal, Friedrich-Ebert-Straße 45, 67549 Worms, ein. Pfr. i. R. Fritz Delp spricht über Loriot – Erfinder des Jodeldiploms.

Der Mit-Initiator des Luthersalons erzählt vom Leben und Schaffen des Großmeisters feinsinniger Absurditäten. Christian Schmitt steuert musikalische Einlagen bei.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Duo Intermezzo

Montag, 28. September 2026 · um 15:30 Uhr

Bekannte Filmmusik – neu interpretiert!

Das „Duo Intermezzo“ kommt zu Besuch in unsere Residenz und nimmt uns mit auf eine musikalische Filmreise.

Erleben Sie die bekannten Stücke im einzigartigen Zusammenspiel von Geigen- und Klavierklängen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 25. September an – telefonisch oder vor Ort an unserer Rezeption.



Wir freuen uns auf Sie!

Pro Seniore Residenz Amandustift
Reitgasse 20 · 67551 Worms · Telefon 06241 3009-0
worms.amandustift@pro-seniore.com · amandustift.pro-seniore.de

Für unsere Leser mit Online-Banking:

Machen Sie's online

24/7

www.nibelungen-kurier.de

Nibelungen Kurier

Anzeigensonderveröffentlichung

Weinwanderung Osthofen

19. September 2026

OSTHOFEN: Feierliche Eröffnung des letzten und größten Meilensteins im Bahnhofsumfeld

Mammutprojekt „Ladestraße“ jetzt abgeschlossen



Rund 2,16 Millionen Euro an Fördermitteln wurden für die „Ladestraße“ benötigt.

Foto: Mirco Metzler/Die Knipser/Stadt Osthofen

Wer den Osthofener Bahnhof und sein Umfeld vor ca. 20 Jahren noch vor Augen hat, wird sich an Orte erinnern, die nicht gerade dazu einladen, sich dort aufzuhalten. Orte, ohne echte Funktion, heruntergekommen, stillgelegt mit der Zeit z.T. vermüllt und nach und nach überwuchert.

Dass die Stadt Osthofen den Bahnhof und das Bahnhofsumfeld seinerzeit erworben, saniert, umgestaltet und mit neuem Leben gefüllt hat, war eine der wichtigsten Entscheidungen für die Belebung der Innenstadt, von der weitere wichtige Impulse ausgingen: Der Bau des Gesundheitszentrums auf der Ostseite des Bahnhofs, die Entwicklung des modernen Wohnquartiers „In den Bahngärten auf der Westseite“ und schließlich die Umgestaltung der so genannten „Ladestraße“, wo einst Zucker-

rüben und andere Güter auf die Schiene verladen wurden.

Durch die Entwicklung dieses rund 10.000 m² großen Areals ist es der Stadt Osthofen in diesem Jahr gelungen, den ÖPNV durch eine rund 130 Parkplätze große Park&Ride-Anlage nachhaltig zu stärken und gleichzeitig zwei besonders wichtige Stadträume miteinander über einen Fuß- und Fahrradweg zu verbinden.

Park-and-Ride-Anlage

Christian Hirte, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr: „Wir wollen die Radinfrastruktur in Stadt und Land verbessern und den Radverkehr flächendeckend attraktiver machen. Daher unterstützen wir auch in Osthofen mit unserer Förderung den Ausbau der Ladestraße am Bahnhof.

Hier entsteht neben einem neuen Geh- und Radweg eine Park-and-Ride-Anlage mit rund 130 Parkplätzen. Sie ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern sicheres und komfortables Parken, bevor sie bequem in den Zug steigen und beispielsweise zur Arbeit weiterfahren. Solche Projekte erleichtern den Umstieg auf eine klimafreundliche und zukunftsfähige Mobilität vor Ort.“

Die Ladestraße ist aus Sicht von Stadtbürgermeister Thomas Goller ein Musterbeispiel dafür, wie geradlinig und verlässlich die Kommunalpolitik in einem mehr als drei Legislaturperioden dauernden Prozess agiert hat, um letztlich einen großen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger aus Osthofen und der Region zu schaffen.

„Wir sprechen von nichts Geringerem als einem weiteren städtebaulichen Meilenstein:

Endlich sind der Festplatz, die Kita Arche Noah, die Wonnegauhalle, die neue Seebachschule, die neue Sporthalle, der neue Skatepark, das künftige Jugendzentrum und der Jugendplatz, die Wohnmobilstellplätze sowie die Grillhütte, die Tennisplätze und das Sportstadion Sommerried in kürzester Zeit zu Fuß und mit dem Fahrrad vom Bahnhof aus erreichbar“, freut sich Stadtbürgermeister Thomas Goller.

99 Millionen Euro für Rheinland-Pfalz

Durch einen Grundstücks-tausch konnte ebenfalls der Durchgang zur Goldbergstraße für den Fahrradverkehr geöffnet werden, sodass hier eine Parallelverbindung zur stark befahrenen Friedrich-Ebert-Straße entsteht und weitere Stadträume erschlossen werden.

Dass ein Projekt dieser Größenordnung umgesetzt werden konnte, ist nicht zuletzt der umfangreichen öffentlichen Förderung zu verdanken.

Für das Mammutprojekt „Ladestraße“ flossen insgesamt rund 2,16 Millionen Euro an Fördermitteln, ohne die die Umsetzung des Vorhabens in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Ein Teil der Co-Finanzierung – rund 320.000 Euro – stammt aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundesministeriums für Verkehr (BMV). Im Rahmen des Programms stellt der Bund bis einschließlich 2030 insgesamt rund 2,3 Milliarden Euro als Finanzhilfen für Investitionen der Länder und Kommunen in den klimafreundlichen Radverkehr bereit. Davon entfallen rund 99 Millionen Euro auf Rheinland-Pfalz.



Malerteam Dalyan & Dollenbacher

GmbH Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 104 · 67574 Osthofen · Telefon (0 62 42) 8 81 13 17
Mobil (01 76) 96 14 09 43 · (01 76) 78 72 37 97 · Fax (0 62 42) 8 81 13 18
www.dalyan-dollenbacher.de · info-da&do@a-dollenbacher.de



„Malermeister Drabe wünscht viel Spaß bei der WEINWANDERUNG“

Tel. (0 62 42) 23 60 · Handy (01 72) 6 81 49 39
Friedrich-Ebert-Straße 59 · 67574 Osthofen
Fassadenanstrich · Vollwärmeschutz · Tapezierarbeiten · Lackierarbeiten und Bodenbeläge



CARSTEN GROTE

STEUERBERATER

Beratung auch gerne bei Ihnen Zuhause!
„Die Unkenntnis der Steuergesetze befreit nicht von der Pflicht zum Steuerzahlen. Die Kenntnis aber häufig.“
Amschel Meyer Rothschild (1743–1812), deutscher Baron und Bankier

Carlo-Mierendorff-Straße 37 · 67574 Osthofen
Telefon: (0 62 42) 50 19-0 · Fax: (0 62 42) 50 19-24
Internet: www.grote-stb.de

DER SOMMER 2027 ist buchbar

Wir bieten mehr – überzeugen Sie sich ...

... mit dem **Spezialisten** für Nah- und Fernreisen!

Reisebüro Hinterschitt

SEIT 30 JAHREN FÜR SIE DA • 2 X IM WONNEGAU EIGENER FLUGHAFENTRANSFER



Friedrich-Ebert-Straße 13
67574 Osthofen
Tel. 06242 / 60001
Fax 06242 / 60002
ahinterschitt@t-online.de

Paternusstraße 15
67551 WO-Pfledersheim
Tel. 06247 / 900180
Fax 06247 / 900181
mhinterschitt@t-online.de

Mehr Infos und aktuelle Angebote unter: www.fliegenundmeer.de

Metzgerei

Lenger

Kein Anstehen mehr. Vorbestellen. Abholen. Fertig.

Fleisch & Wurst per App oder im Web vorbestellen und zur Wunschzeit abholen.
www.metzgerei-lenger.de/vorbestellen



ALZEY-WORMS: Landkreis und Kommunen unterzeichnen Vereinbarung zur Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes

Gemeinsam für verlässliche Ganztagsbetreuung

Der Landkreis Alzey-Worms sowie die sechs Verbandsgemeinden und die Stadt Alzey haben eine interkommunale Vereinbarung zur Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) unterzeichnet. Damit schaffen die Kommunen gemeinsam die Grundlage für die schrittweise Umsetzung des ab dem Schuljahr 2026/2027 geltenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder.

Der Rechtsanspruch gilt zunächst für Kinder der ersten Klasse und wird anschließend jährlich um eine Klassenstufe erweitert. Ab dem Schuljahr 2029/2030 besteht er für alle Kinder im Grundschulalter.

Große gemeinschaftliche Aufgabe

„Die Umsetzung des Ganztagsanspruchs ist eine große gemeinsame Aufgabe. Unser Ziel ist es, den Familien im Landkreis verlässliche und möglichst wohnortnahe Angebote zu machen. Dafür brauchen wir starke Strukturen vor Ort und eine enge Zusammenarbeit zwischen Landkreis, Verbandsgemeinden und Stadt. Genau das schaffen wir mit dieser Vereinbarung“, betont Landrat Heiko Sippel.

Die bereits bestehenden Betreuungs- und Ferienangebote der Verbandsgemeinden und der Stadt Alzey sollen dabei ge-



Von links, vorne: Markus Conrad, Landrat Heiko Sippel, Walter Wagner, Maximilian Abstein; Hinten: Johannes Brüchert, Steffen Jung, Ralph Bothe und Steffen Unger.
Foto: Simone Stier/Kreisverwaltung Alzey-Worms

nutzt und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Reichen die vorhandenen Angebote nicht aus, können zusätzliche GaFöG-Angebote geschaffen werden.

Planungssicherheit für Familien

Der Landkreis übernimmt insbesondere koordinierende und unterstützende Aufgaben.

Dazu gehören unter anderem die Bereitstellung einer Software zur Verwaltung der Angebote, die Unterstützung bei der Gewinnung und Schulung von Betreuungspersonal sowie die Beratung durch die Kreisjugendpflege. Auch die regelmäßige Fortschreibung der Bedarfsplanung erfolgt durch den Landkreis. Die Verbandsgemeinden und die Stadt Alzey organisieren

die Ferien- und GaFöG-Angebote vor Ort und übernehmen deren praktische Umsetzung.

Bereits vorhandene Möglichkeiten verbinden

„Wir wollen die vorhandenen Möglichkeiten sinnvoll miteinander verbinden, anstatt parallele Strukturen aufzubauen. Die Vereinbarung gibt uns dabei ei-

nen klaren Rahmen und schafft Planungssicherheit für alle Beteiligten – vor allem aber für die Familien und Kinder in unserem Landkreis“, so Sippel.

Mit der Unterzeichnung haben Landkreis und Kommunen einen wichtigen gemeinsamen Schritt für eine verlässliche und bedarfsgerechte Ganztagsbetreuung im Landkreis Alzey-Worms umgesetzt.

VERSORGUNGSSICHERHEIT: Hubschrauber kontrolliert die EWR-Mittelspannungsfreileitungen / Schäden frühzeitig erkennen

Für eine sichere Stromversorgung in der Region

EWR überprüft vom 14. bis 18. September seine Mittelspannungsfreileitungen mit einer Spannung von 20 kV aus der Luft. Die Befliegung findet turnusgemäß alle drei Jahre statt und dient dazu, mögliche Schäden frühzeitig zu erkennen und die Versorgungssicherheit im Netzgebiet langfristig zu gewährleisten.

Guter Blick auf technische Bauteile

Für die Kontrolle setzt EWR einen Hubschrauber ein. Die Inspektion aus der Luft ermöglicht einen besonders guten Blick auf Leitungen, Masten und technische Bauteile. Ein weiterer Vorteil: Die Leitungen bleiben während der Überprüfung in Betrieb und müssen nicht abgeschaltet werden.

Gemeinsame Planung

Zur Besatzung gehören der Pilot, der Freileitungsexperte von Westnetz sowie EWR-Mitarbeiter Florian Kaufhold. Die Flugroute wird jeden Morgen gemeinsam geplant und an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst. Getankt wird der Hubschrauber in Worms oder



Die Inspektion aus der Luft ermöglicht EWR einen besonders guten Blick auf Leitungen, Masten und technische Bauteile.
Foto: EWR

Mainz – ein stets eng getakteter Zeitplan. Während der Befliegung bewegt sich der Hubschrauber mit einer Geschwindigkeit von rund 10 km/h entlang der Leitungstrassen.

Dabei fliegt die Besatzung in einem Abstand von etwa sechs bis acht Metern zu den weiterhin

unter Spannung stehenden Leitungen.

Eventuelle Schäden frühzeitig erkennen

„Die regelmäßige Kontrolle unserer Freileitungen ist ein wichtiger Baustein für einen

sicheren und zuverlässigen Netzbetrieb“, erklärt Projektleiter Jürgen Doppler. „Aus der Luft lassen sich viele Details erkennen, die vom Boden aus nur schwer oder gar nicht sichtbar sind.“ Im Fokus der Inspektion stehen unter anderem Bäume und Sträucher, die in die Nähe

der Leitungen wachsen. Darüber hinaus überprüft das Team den Zustand der Masten und achtet auf Korrosionsschäden an Stahlmasten, Betonabbrüche an Betonmasten sowie mögliche Schäden an Holzmasten. Auch Isolatoren werden genau unter die Lupe genommen.

Eventuelle Blitzschäden identifizieren

Die Fachleute kontrollieren beispielsweise, ob Überschläge oder Brüche vorliegen. Ebenso suchen sie nach möglichen Leitungsbeschädigungen, etwa infolge von Blitzeinschlägen.

Auch Vogelschutzmaßnahmen kontrollieren

Ein weiterer Bestandteil der Befliegung ist die Kontrolle der vorhandenen Vogelschutzmaßnahmen. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen EWR dabei, notwendige Instandhaltungsmaßnahmen gezielt zu planen und umzusetzen. So trägt die Inspektion dazu bei, die Stromversorgung in der Region auch künftig sicher und zuverlässig zu gewährleisten. Fragen beantwortet Florian Kaufhold gerne unter Telefon 06731/405-522.

WORMS: Ehepaar feierte 15. Hochzeitstag und spendet mit Gästen 2.000 Euro an ASB-Wünschewagen

Großzügige Spende statt Geschenke

Womit kann man den Gastgebern eine Freude machen? Spätestens, wenn die Einladung zur Feier bei einem zu Hause ankommt, stellt sich diese Frage. Zur Feier ihres 15. Hochzeitstages auf dem Kloppberg bei Peggy Stöckbauer haben Brigitte Ahrens-Frieß und Rainer Frieß es ihren Gästen leicht gemacht, denn sie wollten nicht nur feiern, sondern auch etwas Gutes tun. Statt Geschenke baten sie um eine Spende für den Wünschewagen Rheinland-Pfalz des Arbeiter-Samariter Bundes. Der Bitte wurde offensichtlich gerne gefolgt – die Gäste haben 1.600 Euro gespendet und das Ehepaar Ahrens-Frieß hat den Betrag auf 2.000 Euro aufgerundet.

Der Wünschewagen

Der Wünschewagen ist für jeden Fahrgast und seine Begleitperson kostenfrei. Getragen wird das Wünschewagen-Projekt allein aus Geldspenden, ASB-Mitgliedsbeiträgen sowie dem ehrenamtlichen Engagement vieler ehrenamtlicher Wunscherfüller. Der Wünschewagen richtet sich an Menschen jeden Alters, die sich aufgrund einer schweren Erkrankung in ihrer letzten Lebensphase befinden. Noch einmal ans Meer, ins Theater, in den Pferdestall oder nach Hause, um ein letztes Mal im eigenen Bett zu schlafen, die Liste der erfüllten Wünsche ist so vielseitig wie die Fahrgäste selbst.



Das Ehepaar Brigitte Ahrens-Frieß und Rainer Frieß bei der Übergabe der Spende an ASB-Projekt Koordinatorin Christina Kunde.

WORMS: Klinikum bleibt wichtiger Standort in der Region

Vorarbeit lohnte sich

Die Zuteilung der Leistungsgruppen für das Klinikum Worms ist erfolgt. Dies teilte Gesundheitsminister Clemens Hoch dem Wormser Landtagsabgeordneten Dirk Beyer mit.

„Das ist eine wichtige und erfreuliche Nachricht für das Klinikum Worms und für die medizinische Versorgung in unserer Stadt und der gesamten Region“, erklärt Dirk Beyer. Von den beantragten Leistungsgruppen wurden nahezu alle zugeteilt. Diese können damit am Klinikum Worms weitergeführt werden.

Beyer sieht darin vor allem eine Bestätigung der guten Arbeit, die im Klinikum in den vergangenen Monaten geleistet wurde. „Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums haben in der Vorbereitung auf die Krankenhausreform und die damit verbundenen Anforderungen sehr gute Arbeit geleistet. Die jetzt erfolgte Zuteilung der insgesamt 37 Leistungsgruppen zeigt, dass sich diese sorgfältige und intensive Vorbereitung ausgezahlt hat“, so Beyer.

Gerade vor dem Hintergrund der tiefgreifenden Veränderungen in der Krankenhausland-

schaft sei die Entscheidung von großer Bedeutung. „Für die Patientinnen und Patienten in Worms und der Region bedeutet die Zuteilung der Leistungsgruppen ein wichtiges Stück Planungssicherheit. Das Klinikum Worms bleibt damit ein zentraler Baustein der stationären Gesundheitsversorgung in unserer Region“, betont der Landtagsabgeordnete.

Beyer dankt ausdrücklich der Geschäftsleitung sowie allen Beschäftigten des Klinikums, die an der Vorbereitung und Umsetzung der umfangreichen Anforderungen mitgewirkt haben. „Mein Dank gilt allen, die in den vergangenen Monaten mit großem Einsatz daran gearbeitet haben, die Voraussetzungen für die Zuteilung der Leistungsgruppen zu schaffen. Das Ergebnis ist ein wichtiger Erfolg für das Klinikum und damit für die Gesundheitsversorgung in Worms. Das Klinikum kann somit auch weiterhin eine leistungsfähige und qualitativ hochwertige Versorgung für die Menschen in Worms und der Region sicherstellen“, erklärt Beyer abschließend.

KREISKRANKENHAUS ALZEY: Wichtiger Meilenstein für den Standort Alzey / Freude und Erleichterung über Zukunftsperspektive

Alle beantragten Leistungsgruppen vorgesehen

Große Freude und Erleichterung im Kreiskrankenhaus: Alle zehn Leistungsgruppen, die die Einrichtung im Rahmen der Krankenhausreform beantragt hat, sind in der aktuellen Planung des Landes Rheinland-Pfalz für den Standort vorgesehen. Damit ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft des Hauses erreicht.

Vorgesehen sind u.a. die Allgemeine Innere Medizin und Allgemeine Chirurgie, die Endoprothetik von Hüfte und Knie, Wirbelsäuleneingriffe, Geriatrie und Palliativmedizin, Intensivmedizin sowie HNO und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.

Die Nachricht kommt gut ein Jahr nach der Übernahme des

Krankenhauses durch den Landkreis Alzey-Worms. Damals war noch offen, welche konkreten Auswirkungen die Krankenhausreform auf den Standort haben würde.

„Große Erleichterung“

„Diese Nachricht ist für uns ein ganz besonderer Moment. Nach den herausfordernden Monaten, ist die vorgesehene Berücksichtigung aller zehn beantragten Leistungsgruppen eine große Erleichterung und zugleich eine Bestätigung unseres Weges“, sagt Landrat Heiko Sippel. „Mit der Übernahme haben wir Verantwortung für das Kran-

kenhaus und damit für die medizinische Versorgung der Menschen in unserer Region übernommen. Unser Ziel war von Anfang an, den Standort nicht nur zu erhalten, sondern ihm eine tragfähige Perspektive zu geben. Heute dürfen wir uns deshalb auch einfach einmal freuen.“

Das vorgesehene medizinische Angebot entspricht dem Versorgungsbedarf in der Region. Rund zwei Drittel der stationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten des Kreiskrankenhauses sind älter als 60 Jahre, mehr als die Hälfte ist über 70 Jahre alt.

Wie stark das Kreiskrankenhaus gerade für sein unmittelba-

res Umfeld Versorgungsverantwortung übernimmt, zeigen auch die regionalen Leistungsdaten: In der Inneren Medizin und Geriatrie liegt der Marktanteil im Umkreis von fünf Fahrminuten bei rund 60 Prozent, in der Allgemeinen Chirurgie bei rund 40 Prozent.

Demografie prägt klinischen Alltag

„Die demografische Entwicklung ist für uns längst klinischer Alltag“, sagt Dr. Jan-Peter Linke, Chefarzt der Inneren Medizin: „Viele unserer Patientinnen und Patienten sind älter und haben mehrere Erkrankungen. Umso

wichtiger ist das gute Zusammenspiel von Innerer Medizin, Geriatrie, Chirurgie sowie bei Bedarf Intensiv- und Palliativmedizin. Dass diese Bereiche auch künftig am Standort vorgesehen sind, ist eine sehr gute Nachricht für unsere Patientinnen und Patienten.“

In den vergangenen Monaten hat sich das Kreiskrankenhaus intensiv auf die neuen Anforderungen vorbereitet. Die Voraussetzungen für die beantragten Leistungsgruppen wurden geprüft, medizinische Strukturen weiterentwickelt und zusätzliche Fachärzte für den Standort gewonnen. Auch Gutachten flossen in die Vorbereitung ein.

Freudiger Anlass

Wir freuen uns sehr!

Heute, am 12. September 2026, heiraten unsere Kinder

Jil & Nico

Daniela & Peter Kritzer, Alexandra & Markus Demuth

Familienanzeigen können Sie auch
ONLINE aufgeben unter
www.nibelungen-kurier.de/gruss-familienanzeige



Goldankauf

Inh. N. Krawczyk



— ZUM LANDGRAF —

Lassen Sie Ihren Schmuck, Gegenstände & Uhren
von unseren Experten kostenlos wertschätzen!



Aktion nur an folgenden 5 Tagen gültig:

MONTAG
14
September
2026

DIENSTAG
15
September
2026

MITTWOCH
16
September
2026

DONNERSTAG
17
September
2026

FREITAG
18
September
2026

**Wir zahlen bis zu
159,00 € pro Gramm***

*wir zahlen bis zu 20% mehr für Zahngold



Goldmünzen

Goldbarren



Altgold / Bruchgold

Wir kaufen Ihr Gold, Silber & Wertgegenstände

GOLD - ALTGOLD

- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Zahngold
- Goldbarren
- Goldmünzen
- Altschmuck
- Golduhren
- Erbschaften aller Art
- Goldschmiede-Abfälle
- Modeschmuck

SILBER

- Silberschmuck
- Altsilber
- Bruchsilber
- Silberfiguren
- Silberbarren
- Silbermünzen
- Altschmuck
- Silberuhren
- Silberbesteck
- Silbertablett
- Zinn

EDELSTEINE

- Diamanten
- Brillianten
- Opale
- Aquamarin
- Granat
- Rubine
- Saphire
- Smaragde
- u.v.m.



**Wir zahlen
für Silber
bis zu € 3,50
pro Gramm***

*im Aktionszeitraum

Unsere Geschäftszeiten:

Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr • Samstag 10.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Landgrafenstraße 80 • 67549 Worms • Tel. (01 78) 4 69 44 49



40 Jahre Datatronic - Ihr Digitalisierungspartner aus der Nibelungenstadt

Seit 40 Jahren begleiten wir Unternehmen auf ihrem Weg der Digitalisierung

Mit mehr als 3.000 aktiv betreuten Unternehmen sowie 13 Standorten in Deutschland und der Schweiz zählen wir heute zu den führenden Systemhäusern.

Kaufmännische Software- & IT- Lösungen aus einer Hand

- ✓ Kaufmännische Software für alle Bereiche
Warenwirtschaft, Rechnungswesen,
Produktion, Lager, Personal, Lohn,
Dokumentenmanagement u.v.m.
- ✓ IT-Komplett-Lösungen
IT-Infrastruktur, Hardware, IT-Sicherheit,
Hosting im eigenen Rechenzentrum u.v.m.
- ✓ Umfassende Services
Beratung, Softwareentwicklung,
Systemeinrichtung, Hotline und Support



„Ich lade Sie ganz herzlich zu unserem Digital Future Forum ein. Freuen Sie sich auf einen Tag mit spannenden Einblicken in aktuelle Trends und Innovationen rund um die Digitalisierung. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit unseren Experten ins Gespräch zu kommen, neue Impulse mitzunehmen und sich mit anderen Unternehmen über Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen.“
Pascal Bühler, CEO Datatronic Software AG



Wir sind Ihr **All-in-One-Anbieter**

datatronic
SOFTWARE AG

Vorsprung durch digitalte Prozesse.

www.datatronic.de



DATATRONIC DIGITAL FUTURE FORUM 2026

KI trifft Praxis - Die Zukunft der Arbeit im Dialog

22. September 2026

9.00 - 17.30 Uhr

Das Wormser
Tagungszentrum Worms

- | | |
|---|--|
| ✓ Künstliche Intelligenz
in der Praxis | ✓ Dialog mit Hersteller- und
Technologiepartner vor Ort |
| ✓ Die digitale Arbeitswelt
von morgen | ✓ Networking mit Experten
und Anwendern |
| ✓ Digitalisierung von
Geschäftsprozessen | ✓ Umfassende Beratung
und Fachvorträge |
| ✓ Zukunftssichere IT- und
HR-Strategien | ✓ Kostenfreie
Anwenderschulungen |

JETZT KOSTENFREI ANMELDEN!
QR-Code scannen & Veranstaltungsdetails entdecken!



datatronic
SOFTWARE AG

Vorsprung durch digitalte Prozesse.

www.datatronic.de

1986
gegründet



+ 230
Mitarbeiter



13
Standorte in
Deutschland
und der
Schweiz

Über
3.000
Kunden



Stellenausschreibung

Die Prot. Kirchengemeinde Bockenheim sucht für ihre Ev. Kindertagesstätte in Bockenheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und zuverlässige

Küchen-/Hauswirtschaftskraft

(m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden. Für das Arbeitsverhältnis finden die Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechende Anwendung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir bis zum **04.10.2026** an die Ev. Kita Bockenheim, Jakob-Kautz-Straße 7, 67278 Bockenheim zu senden (gerne per Mail an kita-bockenheim@evkirchepfalz.de).

Für Vorabinformationen steht Ihnen die Leiterin, Frau Happersberger, unter der Telefon-Nr. 06359 - 4 02 20 zur Verfügung.

www.nibelungen-kurier.de | info@nibelungen-kurier.de

Wir suchen Sie – als Busfahrer (m/w/d)

Busführerschein kann evtl. als kostenlose Fördermaßnahme umgesetzt werden oder von der Firma übernommen werden.

Info: Herr C. Groß, Tel. 06352-70575272 Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

Koschel
Meisterbetrieb

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams eine/n

Verputzer/in (m/w/d) und **Maurer/in** (m/w/d)

in Vollzeit mit FS Kl. B (3 alt).

Näheres unter www.koschel-bauhandwerk.de

Koschel GmbH
Altrheinstraße 18, 67550 Worms
06242-9125430
info@koschel-bauhandwerk.de
www.koschel-bauhandwerk.de

Nahverkehrs-Spedition

sucht geeignete Fahrer bzw. Bewerber (w/m/d) für Führerscheinausbildung der Klasse C/CE mit Festvertrag. Kostenlose Fördermaßnahmen möglich.

Info: 0171-7563023

Die Gratiszeitung für das Nibelungenland

Nibelungen Kurier

Ahoi
DAS FISCHWERK
- ESTD. 1972 -



Suche Versicherungs-Sachbearbeiterin

für Maklerbüro (ab dem 1.11.2026) stundenweise in Worms Innenstadt.

Bewerbungen an: Romeo.Pennese@ergo.de oder telefonisch: (01 72) 2 67 50 15

Stellenanzeigen auf www.nibelungen-kurier.de aufgeben und per PayPal, SEPA Lastschrift, giro pay, Sofortüberweisung oder Kreditkarte bezahlen.

Stellenanzeigen können Sie rund um die Uhr online aufgeben

www.nibelungen-kurier.de und bequem bezahlen mit

PayPal
SEPA Lastschrift
giro pay
Sofort.
Bank- oder Kreditkarte

AUSHILFE VERSAND (m/w/d)

• Minijob/flexible Arbeitszeiten
• Arbeitsort: Worms-Weinsheim Industriegebiet Süd/West

VMG GROUP

JETZT HIER BEWERBEN



Elbfrost
seit 1990

Wir suchen: Profis auf dem Bock!

Ab sofort für unsere 2-Tages-Touren in Süddeutschland. Zur Auslieferung von TK-geführten Lebensmitteln.

Voraussetzung Führerscheinklasse C/CE sowie eine gültige Fahrer- und Modulkarte.

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung, Auslieferung von Montag bis Freitag und am Wochenende frei. Wir haben Dein Interesse geweckt oder Du möchtest Dich beruflich verändern? Dann bewirb Dich!

Elbfrost GmbH • Mittelrheinstraße 30 • 67550 Worms oder E-Mail an: d.wuestner@elbfrost.com

Für die Auslieferung des Nibelungen Kuriers an die Zeitungszusteller

suchen wir einen Fahrer mit eigenem Fahrzeug (Transporter) auf geringfügiger Basis / Minijob.

Kilometer werden gezahlt. Wenn Sie körperlich belastbar sind und Freitag nachts, 4 bis 5 Stunden von ca. 22 bis 3 Uhr Zeit haben, bewerben Sie sich telefonisch unter:

0172 979 63 23



Frischer Job gefällig?

Dann komm an Bord!

Zur Verstärkung unserer mobilen Verkaufsflootte suchen wir für unseren Kutter auf vier Rädern eine/n

Verkäufer*in (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit.

Du bekommst:

- maßgeschneiderte Einarbeitung (auch für Quereinsteiger)
- gute leistungsgerechte Bezahlung
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- familiäres Betriebsklima

Bewirb dich jetzt!

Fischparadies Handrick GmbH
Friedenstr. 35 • 67580 Hamm
Telefon 06242 904794
info@ahoi-dasfischwerk.de



Stellenanzeigen können Sie rund um die Uhr online aufgeben

www.nibelungen-kurier.de und bequem bezahlen mit

PayPal
SEPA Lastschrift
giro pay
Sofort.
Bank- oder Kreditkarte

MALER-GESELLE (m/w/d)

In Vollzeit gesucht

Du bist Maler-Geselle und suchst eine Vollzeitstelle in einem Meisterbetrieb? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Unsere Arbeitsbereiche:

- Malerarbeiten • Innenputz • Außenputz • WDVS • Trockenausbau

Interesse?

Einfach anrufen oder kurz bei uns melden:
Telefon: 0 62 49 / 80 52 88
Mobil: 01 60 / 92 48 53 67
E-Mail: Info@baudekoration-nuernberg.de

Nürnberg Maler und Putztechnik - Meisterbetrieb
Gimbsheimer Straße 2 • 67583 Guntersblum



VERBRAUCHERZENTRALE RLP e.V.: Webinar am 19. September um 18 Uhr / Beratung vor Ort im Rathaus Worms am 17. September von 15 bis 18 Uhr / Anmeldung erbeten

BÜNDNIS FÜR DEMOKRATIE, TOLERANZ & VIELFALT: Vortrag von Volker Gallé am 24. September um 19 Uhr im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Worms-Innenstadt

Internet rund um die Uhr?

Der Internetrouter ist in vielen Haushalten dauerhaft eingeschaltet und verbraucht Strom. Ein handelsübliches Modell benötigt in der Regel eine Leistung von 10 bis 20 Watt. Das ergibt einen Verbrauch von ca. 90 bis 180 kWh pro Jahr. Wer ihn nachts – zum Beispiel per Zeitschaltuhr für acht Stunden abschaltet, kann schon ein Drittel dieses Verbrauchs einsparen. Wenn tagsüber niemand zu Hause ist, können diese Zeiten noch ausgeweitet werden.

Der Nachteil ist, dass in vielen Fällen auch das Festnetz-Telefon über den Router läuft. Man sollte also in diesen Zeiten auch auf die Verfügbarkeit des Festnetz-Telefons verzichten können. Wer das nicht möchte, kann zumindest das WLAN-Funknetz abschalten,

wenn es nicht benötigt wird. Das kann in der Regel manuell über einen Knopf am Router oder automatisiert über die Benutzeroberfläche geschehen. Der Spareffekt ist hier aber deutlich geringer als beim vollständigen Abschalten.

Praxisnahe und unkomplizierte Tipps

Wer weitere praxisnahe und unkompliziert umsetzbare Tipps benötigt, mit denen sich der Energieverbrauch im eigenen Haushalt ohne großen Aufwand spürbar senken lässt, ist herzlich eingeladen, am kostenlosen Webseminar der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz „Runter mit dem Energieverbrauch“ teilzunehmen. Dieses findet am Mittwoch,

dem 19. September, um 18 Uhr statt. Interessierte können sich anmelden unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp

Zum individuellen Stromverbrauch und allen anderen Energiesparthemen in Wohngebäuden beraten die Energieberaterinnen und -berater der Verbraucherzentrale kostenfrei und unabhängig nach Terminvereinbarung an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz.

Die kostenlose Beratungsgespräche finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt. Der nächste Energieberatungstermin ist am Donnerstag, dem 17. September, von 15 bis 18 Uhr im Rathaus, Marktplatz 2 in Zimmer 223 in Worms. Anmeldung unter Telefon 0800/6075600 (kostenfrei) oder 06241/853-7006.

Freundschaft statt Hass – Mehr Demokratie vor Ort

Zum 21. Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz am Donnerstag, dem 24. September, lädt das Wormser Bündnis für Demokratie, Toleranz und Vielfalt zu einer Satellit-Veranstaltung ein.

Anhand historischer Beispiele

Volker Gallé, deutscher Kulturwissenschaftler, Autor und Liedermacher, erläutert in seinem Vortrag „Freundschaft statt Hass – Mehr Demokratie vor Ort“ den Unterschied zwischen Freundschaft als Haltung demokratischer und Feindschaft als Haltung völkischer Kultur.



Volker Gallé wird unter anderem über Strategien berichten, die das Demokratieerlebnis vor Ort durch mehr Teilhabe in den Kommunen steigern können.

Dafür skizziert er im ersten Teil historische Beispiele von der frühen Demokratiegeschichte in der Aufklärung des 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart.

Mehr Teilhabe in Kommunen

Im zweiten Teil des Vortrags berichtet er von Strategien, um das Demokratieerlebnis vor Ort durch mehr Teilhabe in den Kommunen zu steigern, zum Beispiel durch Bürgerbudgets und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Ehrenamts. Hier kann nicht nur auf Best-Practice-Beispiele zurückgegriffen

werden, sondern auf eine bestehende Vielfalt an Initiativen in den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung, Sport, Naturschutz und Wirtschaftsleben, die zusammengekommen nicht nur konkreter als die rechte Propaganda, sondern auch deutlich in der Mehrheit sind.

Die Veranstaltung, gefördert durch „Demokratie leben“, findet am Donnerstag, dem 24. September, um 19 Uhr, im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Worms-Innenstadt, Adenauerring 3, statt. Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussion willkommen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

DIE KLEINE GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNG

BAIER

Otto-Hahn-Straße 5
68623 Lampertheim
06206 – 951 32 86

www.baier-ueberdachungen.de

- Überdachungen • Carports
- Sommerhäuser
- Vordächer • Markisen

NEUBECKER
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

Gerüstbau • PV-Anlagen

Zollhausstraße 30 a • Worms-Horchheim
Tel. (0 62 41) 78 93 49

www.dachdeckerei-worms.de

Gundersdorff

Naturstein & Metallbau

Worms-Horchheim
Obere Hauptstraße 138 • (0 62 41) 3 76 72

Osthofen
Rheinstraße 40 • (0 62 42) 9 97 89

Volksbank Immobilien GmbH
Alzey-Worms

06241/841-1900

Riesenauswahl

Alufelgen • Kompletträder • Reifen

Reifen & Autoservice Mast
Ludwigstr. 66 • 67547 Worms
Tel. (0 62 41) 2 50 32

www.reifenmast.de

point S
Reifen, Räder, Auto-Service

Böden - Türen - Terrassen

blum

Wilhelm Blum – Holzhandlung GmbH

In den Weißen Aspen 2 • 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 www.holz-blum.de

KIESEWETTER-immobilien.de

- IMMOBILIEN
- ARCHITEKTURBÜRO
- SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

24-STD.-NOTDIENST
0 62 41 / 3 09 40 59

kanakönig
Abwassertechnik & Kanalreinigung

G&R

Seit 1974 Ihr Makler für Worms und ganz Rheinhessen

IMMOBILIENSERVICE DENSCHLAG
Tel. (0 62 41) 69 61

ivd
IMMOBILIEN VERBUND DEUTSCHLAND

Sachverständige für Immobilienbewertung D2
Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Offset-Digital-Textil-Druck

Drucksachen aller Art
Geschenkartikel
Sofortdruck

Dinger & Müller
Binger Str. 67
67549 Worms
Tel. 06241-78733

Autoglas
Hugo Holl

Hugo Holl Kfz-Service GmbH & Co. KG
Mörstädter Str. 35 67550 Wo-Abenheim
Tel. (0 62 42) 34 80 oder 12 43

500 m²
Ausstellungsfläche

Fliesen und mehr
Platten-Noil
Fliesenfachgeschäft

Industriestraße 20 • 68642 Bürstadt
Tel. (0 62 06) 63 08

Sie möchten in dieser Rubrik inserieren? 4 Wochen Werbung für nur € 125,- zzgl. MwSt. oder mit Online-Banner für € 165,- zzgl. MwSt. www.nibelungen-kurier.de

CECIL CYCLE GmbH: Rheinhesisches Fahrrad-Mekka in Alzey bietet riesige Auswahl und umfassenden Service

„Für jeden Geschmack, Anspruch und Geldbeutel“

„Nach den herausfordernden Vorjahren kommt der Fahrrad- und E-Bike-Markt wieder in Bewegung“, so die brandaktuelle Bilanz des ersten Halbjahres 2026, die der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) am Montag veröffentlichte. Demnach legen Produktion und Absatz zu, Lagerüberhänge seien weitgehend abgebaut und „die Branche hat wieder festen Boden unter den Füßen“.

Steve Cecil kann der Einschätzung des Branchenverbandes nur zustimmen: „Nach dem Absatz-Hoch während der Corona-Pandemie liegen wir immer noch deutlich über den Verkäufen davor und können uns über starke Nachfrage freuen“, so der Geschäftsführer der renommierten „Cecil Cycle GmbH“ in Alzey. Dabei stünden heute neben E-Bikes im Allgemeinen vor allem Gravelbikes und Rennräder im Fokus seiner Kundschaft: „Alleine in diesem Segment können wir ständig zwischen 500 und 800 Modelle der verschiedensten Ausstattungs- und Preisklassen vor Ort präsentieren“.

Wie genau Cecil stets die Trends bei Fahrrädern und deren Liebhabern kennt, zeigt die erfolgreiche Entwicklung seines Unternehmens. 1993 im Herzen von Alzey mit einem kleinen Laden gegründet, hat es sich heute mit einem rd. 3.500 qm großen Firmensitz incl. 500 qm großer Werkstatt in der leicht erreichba-



Steve Cecil mit seinem kompetenten 25-köpfigen Team bei Beratung und Service versprechen Top-Auswahl und Top-Service.

ren Otto-Lilienthal-Straße 2 zu einem der führenden Fahrradfachgeschäfte in Rheinhessen entwickelt.

„Ob in unserem Ladengeschäft oder auch online – wir können permanent eine riesige Auswahl an Fahrrädern, E-Bikes und Zubehör bieten“, so Cecil nicht ohne Stolz. Mit über 2.000 Modellen auf Lager „ist für jeden Geschmack, Anspruch und Geldbeutel etwas dabei“. Sie stammen von bekannten und beliebten Marken wie Cube, Trek, Diamant, Woom, Haibike, Focus, KTM, Orbea oder Riese & Müller.

Für alle Bedürfnisse das Passende

Vor allem bei E-Bikes oder Pedelecs findet man im eigenen Bosch-zertifizierten E-Bike-Center eine große Auswahl an Modellen in allen Größen, die jederzeit für eine Probefahrt bereitste-

hen. „Egal, ob man ein City-Bike, Trekkingrad oder Crossrad benötigt, unser Sortiment hält das passende Modell für jeden Fahrstil und jedes Gelände bereit“, so Cecil. Sein erfahrenes Team berate dabei umfassend, damit man genau das richtige Fahrrad für die jeweiligen Bedürfnisse findet.

In der Kinderabteilung entdeckt der Nachwuchs eine große Auswahl an PUKY-Produkten wie Rollern, Laufrädern, Rutschfahrzeugen und Fahrrädern. Ergänzt wird das Angebot durch praktische Fahrradanhänger von Croozer, die sich perfekt für Familienausflüge eignen.

Auch Fahrradzubehör erhältlich

Auch beim Fahrradzubehör von sicheren Fahrradhelmen über stabile Pedale bis hin zu weiteren nützlichen Features findet man bei „Cecil Cycle GmbH“

alles, was das Radlerherz höher schlagen lässt, betont Steve Cecil. „Auch die Finanzierung und vor allem Bike-Leasing können wir schnell und unbürokratisch abwickeln“, ergänzt Cecil, da man hier mit den namhaftesten Anbietern zusammenarbeite.

Hol- und Bringservice für Wormser Kundschaft

Zur umfassenden Beratung, dem großen Zubehörsortiment und den Leasing-Optionen gesellt sich ein starker Servicebereich. „Durch die enge Zusammenarbeit mit Shimano konnten wir eine der fortschrittlichsten Zweirad-Werkstätten Europas einrichten, in der sich mein Service-Team intensiv um die Fahrräder kümmert“, komplettiert Cecil den Rundum-Service.

Einen ganz besonderen Komfort genießen Kunden aus Worms: Neben dem Hol- und Bringservice von und nach Hause können die Kunden ihre Bikes auch ganz unkompliziert bei Cecils Mutter im Restaurant „Zum Pfrimmpark“ abgeben und nach erfolgter Reparatur oder Inspektion dort auch wieder abholen.

Cecil Cycle GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 2
55232 Alzey
Telefon 06731/42341
<https://www.cecil-cycle.de>

Neue Wege für Quereinsteiger bei Jens Dagné



Beauty-Assistentinnen sind bei Jens Dagné in allen Bereichen des Kundenservice tätig.

Wer an eine Karriere in der Beauty-Branche denkt, hat meist jahrelange Ausbildungen zum Friseur oder zur Kosmetikerin vor Augen. Doch der Schönheitsmarkt wandelt sich spürbar: Servicequalität, organisatorisches Talent und der ehrliche Wunsch, Kunden von Kopf bis Fuß zu verwöhnen, rücken spürbar in den Mittelpunkt.

Ein inspirierendes Beispiel für diesen modernen Ansatz findet sich am Rande von Worms. Im stilvollen Salon bei Jens Dagné setzt man, wie in auch auf die Kraft von Quereinsteigern – und eröffnet damit talentierten Menschen ohne klassische Branchenausbildung völlig neue Perspektiven. „Es gilt den Blick zu weiten, denn die Herausforderungen in

einem ganzheitlichen Salon gehen weit über das Haare Schneiden hinaus“, so Jens Dagné.

Ein Ort des Wohlbefindens und der Qualität

Wer den Salon betritt, spürt sofort die besondere Atmosphäre: Ein außergewöhnlich schönes Ambiente, gepaart mit der gelebten Philosophie des familiengeführten Traditionsunternehmens La Biosthétique Paris. Hier geht es nicht nur um Styling, sondern um eine ganzheitliche Auszeit vom Alltag.

„Unser tägliches Anliegen ist es, unseren Kunden ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, heißt es aus dem Team. Um diesen

hohen Standard aufrechtzuerhalten, sucht der Salon aktuell Verstärkung an der Schnittstelle zwischen Organisation, Kundenservice und Fachassistenz. „Es zählt vor allem die Begeisterung für den Menschen und die Freude daran, anderen ein gutes Gefühl zu schenken.“

Vielseitigkeit statt Routine im Alltag

Die Aufgaben für Quereinsteiger sind abwechslungsreich und bieten tiefen Einblick in den Salonalltag:

Empfang & Betreuung: Als kommunikative Seele an der Rezeption und am Telefon betreuen Sie Kunden persönlich und zuvorkommend.

Team-Assistenz: Sie unterstützen Top-Stylisten bei der Vorbereitung und Umsetzung am Kunden.

Verwöhn-Momente: Nach fundierter Einarbeitung führen Sie eigenständig kosmetische Zusatzdienstleistungen durch.

Durch kontinuierliche interne Schulungen erwerben Mitarbeiter schrittweise wertvolle Zusatzqualifikationen – direkt in der Praxis und auf hohem Niveau.

Unter www.dagne.de gibt es weitere Infos, auch zur Bewerbung als Beauty-Assistenz.

AUSBILDUNG & BERUF

Anzeigensonderveröffentlichung

FORTBILDUNGSKURSE: Professionelle Senioren-Assistenz sorgt für vielfältige Unterstützung im Alter

Aus Berufung nah am Menschen

(djd). Lebensmut, Lebensfreude, Lebensqualität: Für zahlreiche ältere Menschen klingen diese Begriffe inzwischen wie aus einer anderen Welt. Denn die Corona-Pandemie hat auch für Senioren vieles verändert. Ihnen fehlten und fehlen vor allem die sozialen Kontakte, die gerade für sie so wichtig sind. Professionelle und individuelle Unterstützung sowie Perspektiven können speziell in schwierigen Zeiten Senioren-Assistentinnen und -Assistenten geben. Die entsprechende Nachfrage ist enorm gewachsen. Hunderttausende Seniorinnen und Senioren sehnen sich nach Gesprächen, Unternehmungen und Gesellschaft, weil es keine Freundinnen,



Foto: djd/Büchmann/Seminare/friedrun reinhold

Freunde und Familienangehörige mehr für derartige Aktivitäten gibt. Ebenso oft ist der Wunsch nach Entlastung pflegender Angehöriger da, wenn Senioren-Assistentinnen und -Assistenten

um Unterstützung gebeten werden. Mit den Optionen der gesetzlichen Verhinderungspflege sowie der je nach Bundesland möglichen Inanspruchnahme von Entlastungsleistungen ist in

vielen Fällen sogar eine Finanzierung der Dienstleistung durch die Pflegeversicherung denkbar.

„Auf diese anspruchsvolle Aufgabe gehen wir in unseren Fortbildungskursen ein“, erläutert Ute Büchmann. Sie hat das Ausbildungsmodell Senioren-Assistenz vor vielen Jahren entwickelt und wurde dafür von der angesehenen Körber-Stiftung 2019 mit dem „Zugabe-Preis“ ausgezeichnet. Rund 1.700 Frauen und Männer haben die entsprechende Qualifikation nach dem Plöner Modell inzwischen erlangt und sind als selbstständige Dienstleister bundesweit tätig. Mit Unterstützung von Senioren-Assistent*innen können

ältere Menschen ihre Teilhabe am Leben oft zurückgewinnen. Begleitung zu Arztbesuchen, Spaziergänge, gemeinsame Ausflüge und Reisen, Erledigung von Einkäufen oder Korrespondenz, Biografiearbeit und Gedächtnistraining: Die Liste aktivierender oder unterstützender Tätigkeiten zum Wohl der Senioren ist lang.

Wer sich für eine Ausbildung im Bereich Senioren-Assistenz nach dem Plöner Modell interessiert, findet alle Infos unter www.senioren-assistentin.de. „Dieser Beruf ist zukunftssicher, allein wegen des demografischen Wandels wird die Nachfrage nach dieser Dienstleistung weiter wachsen“, so Ute Büchmann.

Wie junge Menschen lernen, eine soziale und ökologische Zukunft zu gestalten

Bildung und Nachhaltigkeit vereinen

(djd-k). Die Frage nach nachhaltigeren Lösungen begegnet uns täglich. Das Stoppen der Klimakrise und der Kampf gegen Armut sind nur zwei der Ziele, die zu einem langfristig sozialen, gesunden und ressourcenschonenden Leben beitragen können. Menschen müssen daher mit Wissen und Handlungskompetenzen ausgestattet, informiert und gebildet werden. Bezüglich des Erreichens der Nachhaltigkeitsziele legen Expert*innen weltweit einen immer stärkeren Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Trotz der zahlreichen Programme ist Handlungsbedarf nötig. Laut eines Berichts des Nationalen Monitorings BNE auf Basis einer Befragung von etwa 3.000 Jugendlichen und Lehrkräften sehen sich weniger als ein Viertel der Jugendlichen durch formale Bildung in der Lage, zur Lösung von Nachhaltigkeitsproblemen beizutragen. Um dem entgegenzuwirken, hat Teachtoday (eine Initiative der Deutschen Telekom rund um Handlungsempfehlungen für Lehrpersonal) aufbereitet, die unter www.teachtoday.de zu finden sind.

BERUFSSTART

AUSBILDUNG | STUDIUM | WEITERBILDUNG

VSK
TECHNIK KÜBLER

Mitglied im Fachverband
Elektro- und Informationstechnik
Hessen/Rheinland-Pfalz

Jetzt per Post oder per E-Mail bewerben

Elektrotechnik • Automatisierung • Antriebstechnik • Mechanik

Wir bieten Ausbildungsplätze in den folgenden Berufen (m/w/d)

- **ELEKTRONIKER/-IN**
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (4 Plätze!)
- **ELEKTRONIKER/-IN** für Maschinen und Antriebstechnik (2 Plätze!)
- **METALLBAUER/-IN** Konstruktionstechnik (1 Platz!)

su.gremm@vsk.de 06242 91163-0 www.vsk.de
VSK-TECHNIK Kübler GmbH • Mittelrheinstraße • 67550 Worms



Starte durch an
einer Hochschule,
die wie ein zweites
Zuhause ist.



www.hs-worms.de

Deine Zukunft.
Dein Wissen.
Dein Worms.



Fragen zum Studium?
Kontaktiere unseren
Studierendenservice
studieren@hs-worms.de

AUSBILDUNG & BERUF

Anzeigensonderveröffentlichung

Bewegt, was Euch bewegt. Mit einer Ausbildung bei EWR!

Du willst mitgestalten statt nur zuschauen? Dann starte deine Ausbildung bei EWR und werde Teil eines starken Teams, das die Energiewelt von morgen bewegt.

Mehr Infos unter: ewr.de/ueber-uns/ausbildung



Ausbildung bei Grace

Grace ist ein weltweit führender Anbieter von chemischen Spezialprodukten und Dienstleistungen für internationale Industriekunden. Mit Hauptsitz in Columbia, USA, ist Grace in Worms mit seinen über 900 Mitarbeiter*innen der weltweit größte Standort.

Wir suchen
für den Ausbildungsbeginn ab 1. September 2027
motivierter Auszubildende (m/w/d) für folgende Berufe:

- Chemielaboranten
- Chemikanten
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriemechaniker

Unsere Leistungen für Dich

- 1.147 €/Monat im ersten Ausbildungsjahr
- persönlicher Laptop während der Ausbildung
- Übernahmegarantie bei bestimmten Leistungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld jeweils volle Ausbildungsvergütung
- Arbeitsmaterialien werden gestellt
- kostengünstiges Mittagessen
- Ticket für ÖPNV

Du kannst Dich ab **01. Juli** nur online bei uns bewerben. Unter grace.com/ausbildung findest Du eine eigene Seite zum Thema Ausbildung mit einer genauen Beschreibung wie Du Dich bei uns bewerben kannst.

Hast Du **Fragen**, dann wende Dich bitte an unser Ausbildungsteam unter ausbildung@grace.com

Scan me!



AUSBILDUNG GESUCHT?
MACH DIE ZUKUNFT DER ERNÄHRUNG ZU DEINEM JOB!

Starte deine Karriere im Nestlé Werk Osthofen:

Ausbildung: Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Ausbildung: Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
Ausbildung: Elektroniker (m/w/d)
Ausbildung: Mechatroniker (m/w/d)
Ausbildung: Industriemechaniker (m/w/d)

JETZT BEWERBEN

Ausbildungsbeginn ist immer im August

<https://nes.tlclif7yx>



Die wichtigsten Tipps für eine Bewerbung

(djd). Bewerbungsunterlagen sind der Türöffner zum Job. „Überzeugend, fehlerfrei und vollständig muss eine Bewerbung sein, es ist der erste Kontakt zum Unternehmen und quasi die Visitenkarte des Bewerbers“, meint Petra Timm, Director Communications beim führenden Personaldienstleister Randstad Deutschland. Fehler würden eine Bewerbung schnell ins Abseits befördern. „Auch der Personaldienstleister muss wissen, wo jemand eingesetzt werden kann, damit am Ende alle zufrieden sind – der Bewerber und die Firma, die den Zeitarbeitsjob anbietet“, so Timm.

Die wichtigsten Tipps

- Eine Stellenausschreibung genau lesen: Welche meiner bisherigen Ausbildungs- oder Tätigkeitsschwerpunkte passen zu dem, was die Firma sucht? Entsprechend individuell muss das Anschreiben formuliert sein, Massenbewerbungen sind tabu.
- Teamfähig, flexibel, kommunikativ, kreativ: Mit solchen Floskeln können Personalverantwortliche nicht viel anfangen, man findet sie in nahezu jeder Bewerbung. Besser ist es, konkret zu werden: Belastbarkeit kann man etwa damit belegen, dass man sich während der Ausbildung oder des Studiums noch ehrenamt-

lich engagiert hat, beispielsweise in einem Verein.

- Fehler vermeiden: Rechtschreibfehler befördern Bewerbungen oftmals direkt in den Papierkorb, sie sind Zeichen mangelnder Akribie.

- Das Anschreiben sollte möglichst auf eine DIN-A4-Seite passen. Im Internet findet man Muster für den Aufbau und die Gestaltung von Anschreiben und Lebenslauf.

- Eine seriöse E-Mail-Adresse beim Versenden der Unterlagen ist obligatorisch. Digitale Unterlagen kann man entweder in einer pdf-Datei verschicken oder auf zwei pdf-Dateien aufteilen: Anschreiben und Lebenslauf kommen in die erste, Arbeitsproben, Zeugnisse und alles Weitere in die zweite.

- Schlüsselbegriffe einfügen: Manche Unternehmen lassen Online-Bewerbungen heute automatisch nach Schlüsselbegriffen scannen. Daher sollte man die in der Stellenausschreibung geforderten Kompetenzen mit den entsprechenden Schlüsselbegriffen eigener Kenntnisse aufführen.

- Beim Foto nicht sparen: Ein Fotograf weiß, worauf es bei Bewerbungsfotos ankommt, Selfies sollten tabu sein.

Quelle: Randstad Deutschland GmbH & Co. KG, Eschborn

APOTHEKE: Berufe sind spannend und vielfältig

Jobs mit Menschen für Menschen



Warenkontrolle, Beratung, Bestellannahme - die Aufgaben sind vielfältig und verantwortungsvoll.
Foto: djd/Linda

(djd). Apotheken sind mehr als Verkaufsstellen für Medikamenten. Sie sind Orte der Beratung, Sicherheit und persönlichen Fürsorge im Gesundheitsbereich. Experten wie Apotheker, Pharmazeuten, PTA und PKA arbeiten Hand in Hand zusammen für eine gute Versorgung der Kunden. Neben den fachlichen

Kompetenzen ist auch der Spaß am Umgang mit Menschen wichtig. „Die Apotheke ist toll für alle, die sich gern ums Wohlergehen anderer kümmern und sich mit der Herstellung von Salben, Kapseln und Co. sowie der Beratung zu Arzneimitteln beschäftigen“, sagt Linda Apotheker Peter Fiedler aus Marl.

Start ins Berufsleben: Die Qual der Wahl

(djd). Wir geben einen Überblick über Wege nach der Schule. Ein Berufswahltest, wie ihn zum Beispiel Azubiyo anbietet, hilft bei der Wahl. Dort werden Interessierte direkt mit passenden Stellen gematcht.

Ausbildung: Alle, die ihr Wissen direkt in der Praxis anwenden möchten, sind mit einer Ausbildung bestens beraten. Unter www.azubiyo.de finden Kurzsentschlossene einen Last-Minute-Stellenmarkt.

DEUTSCHES BILDUNGSSYSTEM: Nachhaltig erfolgreich durch neueste Techniken

Technologie als „Game-Changer“

(djd). Technologien tragen zu einem nachhaltigen Lernerfolg bei und bereiten Kinder und Jugendliche auf die Zukunft vor. Das sieht auch Nicolas Colman so. Technologien wie Virtual Reality (VR) seien ein „echter Game-Changer“, der das Potenzial habe, das Lernen auf eine völlig neue Ebene zu heben, sagt der Gründer der gemeinnützigen Organisation Zukunft Digitale Bildung. Ein Bundesland, das die Notwendigkeit und Chancen der Digitalisierung bereits erkannt hat, ist unter anderem Nordrhein-Westfalen. In einer europaweiten Ausschreibung hat das Bildungsministerium des Landes die Einführung von VR-Lernlösungen an die Deutsche Telekom Business So-



Lernen in virtuellen Welten soll das Wissen nachhaltig verankern.

Foto: djd/EduAct Agency GmbH

lutions und die VIL GmbH vergeben. Laut VIL-Geschäftsführer Jan-Philipp Moritz fördert

VR nicht nur das Lernen, sondern auch die Medienkompetenz.

HOCHSCHULABSCHLUSS: Im Onlinestudium die Welt entdecken

Das Studium im Gepäck

(djd-k). Die große Reise, ein spannendes Studium und danach ein toller Job. Mit einem Onlinestudium bei Fernstudienanbietern etwa kann man die Welt entdecken und gleichzeitig den staatlichen Hochschulabschluss machen.

Mit einem Onlinestudium kann man dort leben, wo es einem am besten gefällt, und das Studium einfach mitnehmen. Mehr als sechs Prozent der 5.400 Studierenden bei Wings, dem Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, beispielsweise klicken sich von überall auf der Welt in ihre Vorlesungen. Über die Studien-App und eine spezielle Lernplattform können sie sich völlig zeit- und ortsunabhängig ihre Studienskripte und E-Books downloaden, Videovor-



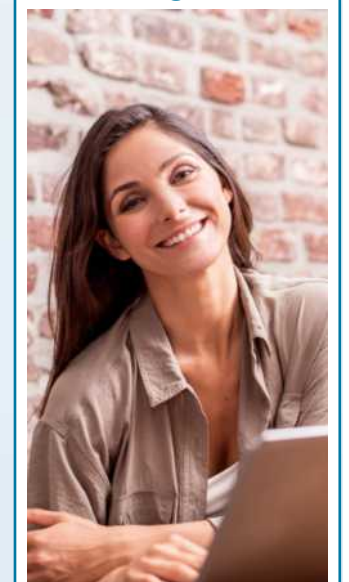
Fernstudierende leben dort, wo es ihnen am besten gefällt.

Foto: djd-k/Wings/Twinsterphoto/Shutterstock

lesungen streamen und an Live-Tutorien mit den Dozenten teilnehmen. Ein persönlicher Studiencoach hält während des gesamten Onlinestudiums Kontakt und hilft bei organisatorischen Fragen.

Die Palette der Online-Studienfächer reicht von BWL über Personalmanagement und Wirtschaftspsychologie bis hin zu Sozialmanagement. Mehr Infos und eine Anmelde-möglichkeit gibt es auf www.wings.de/abi.

Vegetarisch-vegane Ernährungsberater



Wer sich für vegetarische und vegane Ernährung interessiert, kann sich in diesem Bereich auch beruflich weiterbilden.

Foto: djd/IST-Studieninstitut GmbH

(djd). In Deutschland verzichten rund acht Millionen Menschen auf Fleisch und über eine Million auf jegliche Tierprodukte. Ein ganz wichtiger Entscheidungsgrund für eine Ernährungsumstellung sind gesundheitliche Aspekte. Allerdings müssen Vegetarier, besonders aber vegan lebende Menschen, auf eine ausgewogene Vitamin- und Nährstoffzufuhr achten. Wer in Zukunft vermitteln möchte, worauf es bei einem vegetarisch-veganen Ernährungsstil wirklich ankommt, kann sich am IST-Studieninstitut (www.ist.de) ab Juli zum/zur vegetarisch-vegane/n Ernährungsberater/-in weiterbilden. In nur fünf Monaten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben den Grundlagen gesunder Ernährung auch die Besonderheiten dieses Lebensstils kennen sowie die einfache Umsetzung im Alltag.

DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT:

– Ausbildung & duales Studium bei RENOLIT –

Dein Schulabschluss rückt näher und du fragst dich, wie es danach weitergeht? Der Übergang von der Schule in den Beruf ist ein aufregender neuer Lebensabschnitt, der gut vorbereitet sein

ihre berufliche Zukunft – bist du eine oder einer davon? Dich erwarten spannende Aufgaben, ein modernes Arbeitsumfeld und ein starkes Team, das dich von Anfang an unterstützt. Statt nur zu-

Großartige Chancen im technischen Bereich

Lust auf Technik? Dass MINT-Berufe alles andere als langweilig sind, beweisen die vielseitigen technischen Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge bei RENOLIT. Zu unserem Angebot im MINT-Bereich gehören:

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d)
- Industriemechaniker für Instandhaltung (m/w/d)
- Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Bachelor of Engineering – Projektengineering (m/w/d)
- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik (m/w/d)

Hier erwarten dich spannende und praxisnahe Einblicke in die Welt der modernen Produktion. In unserem Ausbildungszentrum lernst du von erfahrenen Ausbilder:innen wichtige handwerkliche und theoretische Grundlagen. Ansonsten bist du direkt in den Fachabteilungen eingesetzt, übernimmst eigene Aufgaben und erlebst den echten Arbeitsalltag. So wächst du Schritt für Schritt in deine zukünftige Rolle hinein.

Doch nicht nur im technischen Bereich kannst du bei uns voll durchstarten: Wir bieten auch vielfältige kaufmännische Berufe an, die dir hervorragende Perspektiven für deine Zukunft eröffnen. Wenn du dich für wirtschaftliche Abläufe und moderne Geschäftsprozesse begeisterst, kannst du bei uns eine Ausbil-



Um Schritt für Schritt in künftige Aufgaben hineinzuwachsen, übernehmen Auszubildende eigene Aufgaben und erleben echten Arbeitsalltag. Fotos: RENOLIT



Es warten u.a. praxisnahe Einblicke in die Welt der modernen Produktion.

lung zum Industriekaufmann (m/w/d) absolvieren oder dich für ein duales Studium zum Bachelor of Arts – BWL-Industrie (m/w/d), Bachelor of Arts – Digital Business Management (m/w/d) oder zum Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik (m/w/d) entscheiden.

will. Genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den nächsten Schritt zu planen: Ab sofort ist die Bewerbungsphase für eine Ausbildung oder ein duales Studium für das Jahr 2027 bei RENOLIT eröffnet. Jedes Jahr starten am Hauptsitz in Worms über 30 Auszubildende und dual Studierende in

zum Industriekaufmann (m/w/d) absolvieren oder dich für ein duales Studium zum Bachelor of Arts – BWL-Industrie (m/w/d), Bachelor of Arts – Digital Business Management (m/w/d) oder zum Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik (m/w/d) entscheiden.

Neben deiner fachlichen Ausbildung legt RENOLIT besonders großen Wert auf dein Wohlbefinden. Attraktive Sozialleistungen, ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement und zahlreiche Schulungen sorgen dafür, dass du dich von Anfang an rundum wohlfühlst und dein volles Potenzial entfalten kannst. Ein besonderes Highlight für dich sind unsere viel-

fältigen Praxisprojekte: In unserer Juniorfirma übernimmst du schon früh echte Verantwortung und lernst unternehmerisches Handeln direkt in der Praxis kennen.

Ein Sozialpraktikum fördert zudem deine persönliche Weiterentwicklung und stärkt deine sozialen Kompetenzen außerhalb des gewohnten Arbeitsalltags.

Außerdem hast du die Möglichkeit, dich für ein Internship Abroad zu bewerben, wertvolle Auslandserfahrungen an einem unserer internationalen Standorte zu sammeln und dich damit sowohl beruflich als auch persönlich weiterzuentwickeln. Erfahre mehr unter [ausbildung.renolit.com](https://www.renolit.com)

Ausprobieren leicht gemacht: Das Schülerpraktikum

Finde heraus, was wirklich zu dir passt: Ein Schülerpraktikum bei RENOLIT bietet dir die perfekte Orientierung für deine berufliche Zukunft. Hier kannst du Einblicke in den echten Arbeitsalltag erlangen, erste praktische Erfahrungen sammeln und dich mit unseren Auszubildenden austauschen. Die Bewerbung ist ganz unkompliziert: Bewirb dich einfach online über jobs.renolit.com und teile uns deine Interessen mit. Wir erstellen daraufhin deinen ganz persönlichen Praktikumsplan, damit du genau die Einblicke bekommst, die dich weiterbringen.

Das Unternehmen

Die RENOLIT Gruppe ist ein international tätiger Experte für hochwertige Folien, Platten und weitere Produkte aus Polymeren. Mit mehr als 30 Produktionsstandorten und Vertriebsseinheiten weltweit und einem Umsatz von 1,191 Milliarden Euro im Jahr 2025 zählt das Unternehmen mit Hauptsitz in Worms zu den global führenden Kunststoff-Verarbeitern. Rund 5.000 Mitarbeitende entwickeln das Know-how aus 80 Jahren Unternehmensgeschichte beständig und verantwortungsvoll weiter. Dadurch leisten sie einen Beitrag für eine zukunftsfähige Welt mit innovativen und ressourcenschonenden Lösungen.



RENOLIT

Rely on it.



✨ Komm 2027 mit uns an den Start! ✨

Du hast die Wahl:

Technik
 Kaufmännisch
 IT

Bei RENOLIT findest du den Ausbildungsberuf oder das duale Studium, das zu Dir passt.



TANZARENA WORMS: Rock 'n' Roll-Turnier am 17. Oktober im BIZ / Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft
Eintrittskarten bereits jetzt online bestellbar oder an der Tageskasse zu erhalten

Spektakuläre Höchstakrobatik, rasante Fußtechnik und absolute Präzision



Die Lokalmatadoren des Rockin' Wormel Worms e.V. brennen darauf, vor heimischem Publikum ihre Bestleistung abzurufen.

Am Samstag, dem 17. Oktober, verwandelt sich das Bildungszentrum (BIZ) Worms ab 14 Uhr in einen Hexenkessel des Tanzsports. Wenn treibende Rock 'n' Roll-Beats aus den Boxen schallen und Tänzerinnen und Tänzer über das Parkett wirbeln, lädt der Verein Rockin' Wormel Worms e.V. zum Tanzturnier ein. An diesem Tag werden in der Von-Steuben-Straße 31 gleich zwei Turniersegmente ausgetragen: Der überregionale Wormel Cup und der Deutschland Cup der Formationen.

Qualifikationsturnier der Extraklasse

Das bevorstehende Turnier hat als Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft (DM)

immense bundesweite Bedeutung: Zahlreiche amtierende und ehemalige Meister aus ganz Deutschland möchten wertvolle Punkte sammeln.

Von Nachwuchstalenten bis Königsklasse

Beim Wormel-Cups messen sich Einzelpaare in den offiziellen Leistungsklassen des Deutschen Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie Verbands (DRBV). Das Spektrum reicht von den Schülerklassen über die Junioren bis hin zu den Erwachsenen in der C- und B-Klasse. Den absoluten Höhepunkt des Tages bilden die Auftritte der A-Klasse: Hier erleben Zuschauer die Spitzenklasse des Rock 'n' Roll. Beindruckende Figuren, pfeil-

schnelle Fußtechnik und atemberaubende Akrobatik sorgen hier für Furore.

Faszination Formationstanz

Parallel dazu elektrisiert der Deutschland Cup der Formationen die Tanzfläche. Wenn perfekt getanzte Bilder, absolute Präzision, enorme Schnelligkeit und Mannschaftsgeist im Mittelpunkt stehen, kämpfen die Gruppen um den begehrten Titel. Von Show- und Girls- bis zur Lady-Formation ist alles vertreten.

Lokalmatadoren von internationalem Format

Stolz darf das Publikum auf den gastgebenden Verein sein.

Rockin' Wormel Worms e.V. zählt zu den erfolgreichsten Vereinen Deutschlands. Regelmäßig schickt der Verein Titelverteidiger, Kaderathleten und Paare mit nationalen sowie internationalen Spitzenplatzierungen auf die Fläche. Die Lokalmatadoren brennen darauf, vor heimischem Publikum ihre Bestleistung abzurufen.

Live dabei sein!

Rockin' Wormel Worms e.V. lädt dazu ein, die Athletinnen und Athleten anzufeuern und die Faszination Rock 'n' Roll mitzuerleben. Eintrittskarten können für 17 Euro online unter www.rockin-wormel-worms.de oder an der Tageskasse bezogen werden.

TC ROT-WEISS WORMS: Tennis-Rheinhesenmeisterschaften der Aktiven mit schwachen Teilnehmerzahlen

Jannik Schrägle wird Tennis-Rheinhesenmeister

Am vergangenen Wochenende richtete der TC Rot-Weiß Worms erneut die Tennis-Rheinhesenmeisterschaften der Aktiven aus. Der Termin im Späthjahr – statt wie gewöhnlich an Pfingsten – erwies sich, wenn man auf die Teilnehmerzahlen schaut, als ungünstig, da zurzeit üblicherweise auch viele andere Turniere angeboten werden.

So traten in diesem Jahr bei den Herren nur 14 Spieler an. Die Damenkonkurrenz wurde nicht ausgetragen, weil sich hier nur zwei Spielerinnen gemeldet hatten. Dennoch wurde sehr attraktives Tennis geboten.

Im Endspiel standen sich dann auch standesgemäß die beiden an Position 1 und 2 gesetzten Spieler Luca Hallstein vom TV Alzey und Yannik Schrägle vom Tennisclub Ingelheim gegenüber. Hallstein gewann zuvor das Halbfinale gegen den an Position 3 gesetzten Tom Meinert (TV Schott) deutlich mit 6:2/6:0. Schrägle siegte mit 6:4/6:1 gegen Arda Sabokrouh (TSC Mainz, Position 4 der Setzliste).



Jannik Schrägle gewann das Finale deutlich mit 6:3/6:2.

Mit mitreißenden Ballwechseln

Die beiden 17-Jährigen zeigten im Finale mitreißende und sehr abwechslungsreiche Ballwechsel mit dem besseren Ende für den Ingelheimer Jannik Schrägle, der deutlich mit 6:3/6:2 gewann und sich über den Rheinhesenmeistertitel freuen konnte. In der Nebenrunde siegte Mathis Hefner (TC Nieder-Olm) gegen André Littleton (TSC Mainz).

Die Siegerehrung wurde von Jelle Ackermann (Leiter der Geschäftsstelle des TV Rheinhesen) gemeinsam mit Oberschiedsrichter Florian Lenz und Lisa Anthofer (Jugendwartin des TC Rot-Weiß Worms) durchgeführt. Ackermann dankte dem ausrichtenden Verein und sprach die Hoffnung aus, dass die Teilnehmerzahlen in den kommenden Jahren wieder steigen werden und auch wieder eine Damenkonkurrenz ausgetragen werden kann, wenn die Terminplanung überdacht wird.

TuS MONZERNHEIM: Kurzschulung im Walking Football am 16. September um 19 Uhr

Ohne Rennen, Tackling und Torwart

Der Lehrstab des SWFV bietet wieder eine Kurzschulung zu „Walking Football“ in unserem Kreis an.

Am Mittwoch, dem 16. September, findet um 19 Uhr die Veranstaltung beim derzeit einzigen „Walking-Football-Verein“ im Kreis, dem TuS Monzernheim, statt.

Fußball im Gehen bietet eine Alternative zum üblichen Treiben auf dem Fußballplatz und etablierte sich in den letzten Jahren mehr und mehr als neue und besondere Möglichkeit des Fußballspielens. Die Ursprünge liegen in England –

mittlerweile wird Walking Football jedoch europaweit gespielt.

Diese Art des Fußballs erhält auch bei vielen Vereinen im Südwesten immer mehr Zulauf, auch weil es generationen- und geschlechterübergreifend gespielt werden kann.

Außerdem kann man auch mit dem einen oder anderen „Wehwechen“ weiterhin aktiv am Ball sein, bzw. am Ball bleiben.

Dieses erweiterte Sportangebot bietet auch die Chance, Mitglieder über den aktiven Wettkampfsport hinaus an ihre Vereine zu binden.

Und so wird gespielt:

- Spieler dürfen nicht rennen, es ist nur Gehen erlaubt
 - Tacklings (Grätschen, Remplein etc.) sind verboten
 - Flach spielen: Zuspiele dürfen Hüfthöhe nicht überschreiten
 - Kein Torwart
 - Spielfeld: 42 x 21 Meter
 - Spieldauer: 2 x 20 Minuten
- Um die Schulung optimal vorbereiten zu können, bitte Anmeldungen an Kalli Appelmann per E-Mail an karlfried.appelmann@swfv.evpst.de
- Selbstverständlich kann jeder am 16. September spontan in Monzernheim vorbeikommen.

Seit 60 Jahren: Worms trinkt hier. Erfahrung, Auswahl und Beratung – statt Quadratmeter-Show



GEROLSTEINER 12/0,75 l Glas

6.99

€ 0,78/1 l
zzgl. € 3,30 Pfand

€ 1,- GÜNSTIGER



Orangensaft sanft wie Seide 6/1,0 l

Rapp's 15.99

Fruchtsäfte, die es in sich haben

€ 2,67/1 l
zzgl. € 2,40 Pfand

Zugabe zum Kasten: 1 Fl. Apfelsaft gratis zzgl. Pfand



LANGENBACH 1/0,75 l

trocken oder halbtrocken

5.85

€ 7,80/1 l

10% GÜNSTIGER



Hassia 12/0,75 l

Sprudel oder Medium

4.99

€ 0,55/1 l
zzgl. € 3,30 Pfand

28% GÜNSTIGER



Monchshof 20/0,5 l

17.50

€ 1,75/1 l
zzgl. € 4,50 Pfand

€ 1,- GÜNSTIGER

versch. Sorten

Saisonbiere ausgeschlossen



Oberdorfer Helles 20/0,33 l

15.99

€ 2,42/1 l
zzgl. € 3,00 Pfand

€ 1,- GÜNSTIGER

Zugabe zum Kasten: 1 Paar Socken gratis



Schwollener 12/0,75 l

WASSER FÜR DIE SINNE

4.99

€ 0,55/1 l
zzgl. € 3,30 Pfand

11% GÜNSTIGER

Classic, Medium oder Naturell



Bitburger Stubbi 20/0,33 l

9.99

€ 1,51/1 l
zzgl. € 3,00 Pfand

30% GÜNSTIGER



Pilleken 24/0,33 l

19.99

€ 2,52/1 l
zzgl. € 3,40 Pfand

€ 1,- GÜNSTIGER

Angebote gültig:

09.09. bis 19.09.2026

Die Angebote sind nur in unseren Abholmärkten erhältlich.

Nur solange der Vorrat reicht.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

gegros

ZENTRALE BESTELLANNAHME + HEIMSERVICE

Tel. 0 62 41 / 4 95 85 · Fax 0 62 41 / 4 43 85

E-Mail: post@gegros.de

AUSLIEFERUNG + ABHOLMARKT

Körnerstraße 4-6 · 67547 Worms

Tel. 0 62 41 / 4 95 85

ABHOLMARKT

Neue Adresse: Alzeyer Straße 60

67549 Worms, Tel. 0 62 41 / 20 51 94

UNSER ONLINE-SHOP

worms.wir-liefiern-getraenke.de

- ▶ PRIVAT
- ▶ BETRIEB
- ▶ BÜRO
- ▶ PARTY

SSC TRAPPENBERG e.V.: Winterfreizeiten sind jetzt online und buchbar / Auch für Nichtmitglieder

Ganze 23 Freizeiten im Angebot



Die Trappenberger freuen sich auf eine tolle Wintersaison.

Foto: SSC Trappenberg e.V.

Der Ski & Snowboardclub Trappenberg startet mit 23 Ski- und Snowboardfreizeiten in die neue Wintersaison. Neben traditionellen Zielen im Tauberer Ahrntal ist unter anderem der Katschberg neu im Programm. Das Angebot reicht von Familienfreizeiten über Silvester, Neujahr und Ostern bis zu Jugendfreizeiten, Jugendwochenenden sowie Ladies- und Herren-Wochenenden. Bei den Frei-

zeiten sind Skipass sowie Ski- und Snowboardkurse mit lizenzierten Lehrkräften im Preis enthalten. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen willkommen. Auch Nichtmitglieder können an den Freizeiten des Vereins teilnehmen. Werdet ein Teil der großen Trappenbergfamilie. Anmeldung und weitere Informationen ab sofort unter www.trappenberg.com



Anzeigensondervöffentlichung

Wir bringen Farbe ins Spiel
→ seit über 10 Jahren → Qualität aus Meisterhand

Drakontaidis

Lassallestraße 17
67547 Worms
Telefon: 06241 / 307849
Telefax: 06241 / 307997

- Malerarbeiten
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Individuelle Gestaltung

info@drakontaidis.de • www.drakontaidis.de

HW
Mathias Holstein
VELUX
Dachfenster und mehr

Austausch alter Wohndachfenster ohne Brech- und Putzarbeiten + Kundenservice
Jetzt anrufen: (0 62 41) 20 34 53

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr., 8 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

www.huw-dienstleistungen.de
Weinsheimer Straße 57b
67547 Worms-Horchheim

Meisterlich bedacht

Decker-Mahr

Bedachungen

Dachdeckermeister Michael Decker-Mahr
Gartenstraße 27 • 67591 Hohen-Sülzen
Mobil (01 79) 4 69 03 48
decker-mahr-bedachungen@web.de
www.decker-mahr-bedachungen.de

Steil-/Flachdach
Spenglerarbeiten
Dachfenster
Wärmedämmarbeiten
Reparaturen

SELKER
SANITÄRTEAM

Viessmann Wärmepumpensysteme für Fußbodenheizung und Heizkörper in Alt- und Neubauten, Öl- und Gas-Brennwertheizungen mit Machbarkeits-Beratung, Solaranlagen für Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung, Antragstellung und Abwicklung von Förderanträgen bei Bafa und KfW, Traumbäder und Sanitärinstallation, Energetische Sanierungen

BAD :: SOLAR :: WÄRME
Zellertalstr. 41a 06247-907393
67551 Worms 0177-4223158

BRAUNER
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

- Sanitär- & Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Klimageräte
- Wärmepumpe

Steffen Brauner
Am Trappenberg 2 • 67592 Flörsheim-Dalsheim
Tel. (0 62 43) 54 82 • Fax (0 62 43) 91 16 79
Mobil (01 77) 5 29 77 63 • E-Mail: info@hls-brauner.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notfall-Telefon
Schlaganfallstation:
06241 501-3443

Patienten-Navi:
Mir geht es nicht gut. Was soll ich tun?
116117
https://bereitschaftspraxen.116117.de/

Rettungsdienst / Rettungsleitstelle:
112 oder 06241 19222

Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Zahnärztlicher Notdienst:
01805-666876

Augenärztlicher Notdienst:
01805-112092

Apothekennotdienst:
01805-258825 + PLZ

FRANZ BENTZ GmbH: Der zuverlässige Partner für große und kleine Bauprojekte mit eigenem Baustoffhandel

Rund ums Jahr im Einsatz

Mit über 90 Jahren Erfahrung im Tief-, Straßen- und Rohrleitungsbau ist die Franz Bentz GmbH unter der Leitung von Claudia und Bernd Best im Kreis Alzey-Worms „der“ Fachpartner für verschiedenste Projekte rund ums Bauen.

„Viele unserer Kunden begleiten wir von den Gründungsarbeiten über den Hausbau bis zur fertigen Außenanlage, häufig sogar über mehrere Generationen hinweg“, freut sich Claudia Best.

Längst hat sich die Bautätigkeit zum Ganzjahresgeschäft entwickelt, was auch dem milden Klima in Rheinhessen zu verdanken ist. Solange kein oder nur leichter Frost herrscht und der Boden noch nicht gefroren ist, können Pflasterarbeiten an Terrassen, Weg- oder Hofflächen noch bedenkenlos ausgeführt werden.

Darüber hinaus bieten sich die Herbst- und Wintermonate vor allem für Abbruch-, An- oder Umbauarbeiten an. Hier unterstützt die Franz Bentz GmbH ihre Kundschaft bei Abbrucharbeiten allen Umfangs- sowie Aus- und Gründungsarbeiten für An- oder Neubauten.

Der anfallende Bauschutt wird in der betriebseigenen Recyclinganlage zu verschiedenen Schotter- und Füllmaterialien aufbereitet, sowohl für den Einsatz im eigenen Betrieb als auch zum Verkauf im angegliederten Baustoffhandel.

Ein weiteres Einsatzgebiet ist der Rohrleitungsbau. Hierzu zählen die Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen, die Herstellung von Hausanschlüssen an Neubauten, Fundamenten für Luft-Wärme-Pumpen sowie Lieferung und Einbau von Rückstausicherungen und Regenwasserzisternen.

Das Unternehmen wurde vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches für den Rohrlei-



Da es sich um Fertigteile handelt, entfallen bei Beton-Stützwinkeln lange Trocknungs- und Schalungszeiten, sie weisen eine hohe statische Sicherheit auf und man baut deutlich schlanker als beispielsweise mit schrägen Böschungen oder dicken Natursteinmauern.

tungsbau zertifiziert und ist in der inzwischen dritten Unternehmensgeneration zuverlässiger Vertragspartner der örtlichen Energieversorger und Abwasserzweckverbände.

Ein eigener Baustoffhandel mit umfangreichem Sortiment für Haus und Garten rundet das Leistungsangebot ab.

Das Team der Franz Bentz GmbH wird für seine Erfahrung, Flexibilität und Kundenorientierung geschätzt. Selbstverständlich wird auch samstags bis 13 Uhr ausführlich beraten.

Öffnungszeiten:
(auch für Bauschuttanlieferung)
Mo–Fr 7.30–18 Uhr, Sa 8–13 Uhr

Franz Bentz GmbH
Claudia und Bernd Best
Alzeyer Straße 66
55234 Ober-Flörsheim
Telefon 06735/1011
tiefbau.bentz@t-online.de
www.bentz-tiefbau.de

E. + G. DRAKONTAIDIS GmbH: Seit 20 Jahren verlässlicher Partner für Gewerbe, Industrie, öffentliche Hand und Privat

Handwerkliche Kompetenz

Von Robert Lehr > In diesem Jahr konnte die E.+G. Drakontaidis GmbH ihr 20-jähriges Firmenjubiläum feiern – und deren bisheriger Erfolg zeigt die enorme Dynamik, Kompetenz und Verlässlichkeit des Wormser Familienunternehmens. Dies unterstreichen die zahlreichen erfolgreich begleiteten Projekte des Fachbetriebes in der ganzen Region.

Ein unglaublich großes Spektrum an Aufgaben steht Malern und Lackierern zur Verfügung. Das war und ist auch für Georgios Drakontaidis der Grund für die Liebe zu seinem Beruf, den er mit dem höchsten Anspruch auf qualitativste und zuverlässige Arbeit mit seinem Familienunternehmen erfolgreich ausübt.

Daher ist er schon seit 2006 mit seinem Meisterbetrieb und dem heute rd. 25-köpfigen Team ein zuverlässiger Partner, wenn es um Farbe und die gestalterische Ausstattung von Gebäuden und Innenräumen geht, ebenso bei der Wärmedämmung.

Zu den erfolgreich abgeschlossenen Aufträgen gehören u.a. das neue Tagungszentrum in Heidelberg, die Steinhalle am Museum in Alzey, der Winzerkeller Ingelheim oder das Naturhistorische Museum in Mainz, das vorübergehend zwei der weltberühmten Luther-Bibeln beherbergt.

Der Meisterbetrieb verantwortete aber auch die Malerarbeiten im Mainzer Landtag, dem Mannheimer Rathaus, dem dortigen Barockschloss, der JVA in Groß-Rohrheim oder dem Rewe-Europa-Zentrallager in Neu-Isenburg. Hier in Worms und Umgebung unterstreichen die Karmeli-



Nicht nur bei großen Bauprojekten – auch im privaten Bereich beweist die E.+G. Drakontaidis GmbH höchste handwerkliche Kompetenz und gestalterische Finesse.

ter-Grundschule, große Teile der IGS Horchheim oder der Hochschule Worms, die Gedenkstätte KZ Osthofen sowie zahlreiche Neubauten im Liebenauer Feld die Kompetenz des Familienunternehmens. Diese Kompetenz erkennt man u.a. auch bei der Erweiterung der KiTa in Worms-Heppenheim oder dem Neubau der Sporthalle an der Carl-Villinger-Straße.

Gerade die langjährigen Geschäftspartner wissen um die professionelle Ausführung der Aufträge durch die E. + G. Drakontaidis GmbH.

Malerbetrieb
E. + G. Drakontaidis GmbH
Lassallestraße 17
67547 Worms
Telefon 06241/307849
www.drakontaidis.de
E-Mail info@drakontaidis.de

BENTZ TIEFBAU
BAUSCHUTT-RECYCLING-BAUSTOFFE

Alzeyer Straße 66
55234 Ober-Flörsheim
Tel. (0 67 35) 10 11
Fax (0 67 35) 10 13
tiefbau.bentz@t-online.de

**Erd- und Abbrucharbeiten • Baustoffe
Rohrleitungsbau • Pflasterarbeiten**

Sauber, schnell, professionell:

Dachfenster-Renovierung nach Maß!

- Tauschfenster
- Kunststoffs-Wohndachfenster
- passend für alle Fenstergrößen
- Einbau ohne Brech-, Putz- und Folgearbeiten
- Haustüren aus Kunststoff und Alu
- Handwerkerrechnungen (Arbeitslohn von 6.000,- EUR, davon 20 % vom Finanzamt)

Roto
Schöne Aussichten

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Fragen Sie Ihren Roto-Partner vor Ort:

SCHREINEREI Schmitt

Landgrafenstr. 10 • Tel. 7 67 57 • 67549 Worms
http://www.schreinerei-m-schmitt.de

Koschel
Meisterbetrieb

Bau-, Verputz- und Schreinereiunternehmen

>> QUALITÄT, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN

- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Verputzarbeiten
- Fassadenanstrich
- Innen- und Trockenausbau
- Altbaurenovierung
- Einbau von Fenstern und Türen
- Verlegen von Fertigparkett und Laminat
- Möbelfertigung mit CNC-Technik

Koschel GmbH • Altrheinstraße 18 • 67550 Worms • Tel.: 06242-9125430
info@koschel-bauhandwerk.de • www.koschel-bauhandwerk.de

REHLINGER GMBH
KANAL-REINIGUNG

GUTSCHEIN über 20,- EUR
einzulösen bis 31.12.2026
Keine Barauszahlung möglich.
Ein Gutschein pro Auftrag!

Bobheimer Straße 8
67547 Worms
24 Std.-Telefon:
(0 62 41) 97 20 11

Is de Abfluss widder zu, hilft de **REHLINGER** im Nu!

STOLZE
Wir schützen Ihr Eigentum

**Alarmanlagen
Überwachungsanlagen
Zutrittskontrollen
Brandwarnanlagen
Antennentechnik
Telefonanlagen**

Fernseh-Stolze-Elektro GmbH
Tel.: 06241-3131
Mobil: 0172-6326575
www.fernseh-stolze.de
info@fernseh-stolze.de

Malerteam Dalyan & Dollenbacher

DA&DO
GmbH Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 104 • 67574 Osthofen • Telefon (0 62 42) 8 81 13 17
Mobil (01 76) 96 14 09 43 • (01 76) 78 72 37 97 • Fax (0 62 42) 8 81 13 18
www.dalyan-dollenbacher.de • info-da&do@a-dollenbacher.de

RENE JAKOBS
BEDACHUNG

ALLES, WAS SIE FÜR IHRE BAUPROJEKTE BENÖTIGEN.
Gartenstraße 5 • 67599 Gundheim

24
Tel.: 06244 - 6749839
Mobil: 0176 / 22547859
info@renejakobsbedachung.de
www.renejakobsbedachung.de

FUSSBALL OBERLIGA: Achterbahnfahrt der Wormatia / Zwei Spieler unglücklich verletzt
Rote Karte für Trainer / Am Sonntag kommt Koblenz

Schock, Euphorie, Schock

Von Marcus Diehl › Es war ein langer, spannender und actionsreicher Abend, den der TSV Gau-Odernheim und der VfR Wormatia Worms am Mittwoch abgeliefert haben. Beide Fanlager durften nach dem Schlusspfiff zufrieden gewesen sein – das Derby endet mit einem gerechten 3:3 (0:1)-Unentschieden. Eine Party mit Höhen und Tiefen für den VfR. Ein zwei Tore Vorsprung wurde verspielt, woraufhin die Mannschaft mit einer abermaligen Führung eine starke Reaktion zeigte, um am Ende doch noch erneut den Ausgleich zu kassieren. Es war eine Achterbahnfahrt, die gleich zu Beginn mit einem Schock startete. Laurenz Graf und Tom Fladung rasselten mit den Köpfen zusammen. Nicht nur, dass beide den Platz verlassen mussten – sie landeten im Krankenhaus. Laurenz zog sich einen Nasenbeinbruch zu und Tom eine Platzwunde mit Gehirnerschütterung. Die Partie war lange unterbrochen.

Belel Meslem und Aziz Alagi kamen darauf in die Partie. Trainer Artur Lemm: „Schnell mussten wir etwas zaubern, was so nicht geplant war. Gerade Laurenz hatte eine große Aufgabe“. Das war erst einmal ein Schock. Das Team musste zwei Führungsspieler ersetzen. Die Mannschaft musste sich sammeln und sich auf die neue Situation einstellen. So ist es wenig verwunderlich, dass nur die Gastgeber zu einigen Torchancen kamen. Kapital konnten sie nicht daraus schlagen. Ein Tor lag nur

einmal in der Luft, als Nathan Büker für Luca Pedretti eingreifen musste. Dass die Wormatia mit einer Führung in die Pause ging, war einem Geniestreich von Mert Özkaya geschuldet. Er schlenzte einen Freistoß direkt in den Winkel.

Meslem legt nach, TSV gleicht aus

Gleich nach der Pause das 0:2 durch Belel Meslem. Es folgte ein Abnutzungskampf. Kämpferisch musste der VfR alles in die Waagschale werfen. Beide Teams zeigten Moral, jeder Zweikampf wurde gefeiert. Die Gastgeber agierten nur mit langen Bällen. Mit schön aussehendem Fußball hatte dies nicht viel zu tun – das machten sie aber clever und sehr gut.

Sie spekulierten auf Standards – auf Eckbälle oder Einwürfe. Durch zwei schlecht verteidigte Eckbälle fiel der Ausgleich. Hannes Zundel und Nils Schäfer setzten die abgewehrten Bälle nachträglich ins Netz.

Laurenz Graf wird mit einem Nasenbeinbruch für einige Wochen ausfallen. Gute Besserung! Archivfoto: Felix Diehl

Fouls und Platzverweise

Artur Lemm: „Um hier erfolgreich zu sein, muss man sich auf das Niveau begeben, aber versuchen, am Ende einen Tick besser zu sein.“ Eine Punkteteilung lag in der Luft. Mit einer Gelb-Roten Karte für Gau-Odernheimer Friedrich kam noch einmal Dramatik in die Partie. Kurz darauf die 2:3-Führung durch ein Eigentor von Bobby Edet. Jetzt schaltete sich der Schiedsrichter hinzu, der in der Nachspielzeit noch einmal in Erscheinung treten wollte. Beim 3:3-Ausgleich durch Nils Schäfer wollte er ein Foul an Luca Pedretti nicht pfeifen.

Kurz darauf wurde bei einem schnellen Abschlag Luca Pedretti mit Absicht hieran gehindert. Altin Vrella schubst mit einem Reflex den Übeltäter zu Boden. Rote Karte für Altin, Gelb für den Gau-Odernheimer Schäfer. Es war die letzte Spielsekunde. Eine harte Entscheidung. Dies erzürnte auch Artur Lemm, der ebenfalls die Rote Karte gesehen hat. Übrigens die erste in seiner Trainerlaufbahn und zwar, weil er zu dynamisch auf den Schiedsrichter zugegangen ist. Über das Gesicht, das seine Truppe gezeigt hat, „und welche Leidenschaft sie an den Tag gelegt hat“, äußerte sich Artur Lemm stolz.

Nächstes Spiel

Am morgigen Sonntag kommt um 16.30 Uhr der TuS Koblenz in die EWR-Arena. Ohne drei Stammkräfte und dem Coach an der Seitenlinie. Gegen den TuS gibt es immer emotionale Partien.

Der Gästeblock wird gut gefüllt sein. Da gilt es, dagegenzuhalten. Egal, welche Truppe auf dem Platz stehen wird – sie brauchen die Fans im Rücken. Auf geht's, Wormatia!

RINGEN: KSV-Ringer nach neun Jahren wieder auf der Matte / Heute um 19 Uhr Kämpfe in Worms

Erster Kampf gleich ein voller Erfolg



Die Mannschaft des KSV Worms bejubelt den gelungenen Saisonauftakt.

Es war ein Wochenende mit Symbolkraft für den Ringersport in Worms: Nach neun Jahren Pause hat der KSV Worms wieder eine komplette Mannschaft in der Verbandsliga gemeldet – und startete gleich mit einem deutlichen 44:17-Auswärtserfolg beim ASV Ludwigshafen in die Saison. Ausgetragen wurde der Kampf in der Sporthalle der Realschule Plus.

Gerungen wurde nach dem sogenannten österreichischen Prinzip: In der ersten Halbzeit traten alle acht Gewichtsklassen an, wobei sich Freistil und griechisch-römischer Stil von Gewichtsklasse zu Gewichtsklasse abwechselten. Nach einer Pause wurden in der zweiten Halbzeit dieselben acht Gewichtsklassen noch einmal ausgetragen – diesmal jeweils im jeweils anderen

Stil. Dass der KSV Worms dabei überhaup alle 16 Kämpfe besetzen konnte, ist angesichts der langen Pause seit der letzten kompletten Mannschaftsmeldung schon eine kleine Sensation.

Beeindruckender Auftritt

Sportlich war der Auftritt der Wormser noch beeindruckender: In fünf der acht Gewichtsklassen – 71, 80, 86, 98 und 130 Kilogramm – ließ der KSV in beiden Stilarten nichts anbrennen und gewann jeweils doppelt. Besonders eindrucksvoll gerieten die Kämpfe im Schwergewicht bis 130 Kilogramm: Thomas Henn benötigte im griechisch-römischen Stil gerade einmal 22 Sekunden für den

Schultersieg gegen Marco Amos Kapata, im Freistil legte Artur Kokoev nach und entschied seinen Kampf gegen denselben Gegner nach 33 Sekunden ebenfalls durch Schultersieg.

„Lu“ bis 75 Kilo stark

Der ASV Ludwigshafen konnte nur in der Gewichtsklasse bis 75 Kilogramm beide Kämpfe für sich entscheiden: Kaan Kurtoglu setzte sich im griechisch-römischen Stil nach Punkten durch (8:7), Ishak Ceylan gewann anschließend im Freistil deutlich durch technische Überlegenheit (20:4). In den Gewichtsklassen bis 57 und 66 Kilogramm teilten sich beide Vereine die Kämpfe.

Für den KSV Worms ist der Auftakt ein ermutigendes Si-

gnal: Der Verein zeigt, dass der Ringersport in der Nibelungenstadt nach neun Jahren Pause wieder lebt. Ob sich der Erfolg in den kommenden Wettkämpfen der Verbandsliga fortsetzen lässt, wird sich zeigen – der Auftakt beim ASV Ludwigshafen war jedenfalls ein Statement.

Nächste Kämpfe

Die nächste Gelegenheit, die neue Mannschaft live zu erleben, bietet sich bereits am heutigen Samstag, dem 12. September: Dann empfängt der KSV Worms in der Staudingerhalle, Eckenbertstraße 5 in Worms, den Tabellenführer VfL Bad Kreuznach. Abgewogen wird um 19 Uhr, alle Ringersport-Interessierten sind herzlich eingeladen.

TSG PFEDDERSHEIM: Rücktritt des Vorsitzenden des Sportausschusses Manuel Wöllner
„Kein Streit oder böses Blut“

Manu verlässt die TSG

Von Marcus Diehl › Manuel Wöllner verlässt mit sofortiger Wirkung die TSG Pfeddersheim. Bevor es zu wilden Spekulationen oder falschen Interpretationen kommt, möchte er sich persönlich zu seinem Ausscheiden aus dem Sportausschuss äußern.

„Ich hatte dem Vorstand bereits vor Beginn der Vorbereitung mitgeteilt, dass die kommende Saison mein letztes Jahr bei der TSG sein wird. Diese Entscheidung hatte nichts mit Streit, Unstimmigkeiten oder einzelnen Personen zu tun, sondern ist vor allem meiner

beruflichen Situation geschuldet“, erklärt Wöllner seinen Schritt.

„Wer mich kennt“, so Wöllner, „der weiß, wie viel Fußball und die TSG für mich bedeutet haben“. Normalerweise sei er bei nahezu jedem Training und jedem Spiel dabei, schaue sich Gegner an, wobei man ihn eigentlich auf jedem Sportplatz finden könne.

„Fußball war und ist für mich eine große Leidenschaft. Allerdings bin ich momentan beruflich als Geschäftsführer der SAT Bedachung sehr stark eingespannt und betreue mehrere

Baustellen und Projekte“, unterstreicht Manuel Wöllner seine Entscheidung.

Immer weniger Zeit aufbringen können

„Bereits in den vergangenen Wochen habe ich gemerkt, dass ich dadurch immer weniger Zeit für den Fußball aufbringen konnte. In den kommenden Monaten wäre es sogar so weit gekommen, dass ich kaum oder gar nicht auf dem Sportplatz hätte sein können“, wandte sich Manuel Wöllner an die Mitglieder, Gönner und Fans der TSG.

Kommentar vom NK-Sportredakteur

Er musste für sich eine Entscheidung treffen. Wer Manu näher kennt, weiß genau, dass er seine Aufgabe immer mit vollem Herzen und mit der Zeit und Leidenschaft ausübte, die sie verdient. Deshalb hat er sich mit schweren Herzens dazu entschieden, seine Funktion als Vorsitzender des Sportausschusses mit sofortiger Wirkung abzugeben.

Er möchte noch dazu betonen – dass er nicht im Streit geht und es kein böses Blut gegeben hat. Im Laufe der Jahre sind bei der TSG viele Freundschaften entstanden und dafür ist er sehr dankbar.

Sein besonderer Dank gilt Rolf Emrich und Axel Kosubek, die immer hinter ihm gestanden haben. An das momentane Trainerteam und der gesamten Landesligatruppe geht ebenfalls der Dank und gleichzeitig die besten Wünsche für die Zukunft. Das gilt für den gesamten Verein – der TSG Pfeddersheim.

HANDBALL-REGIONALLIGA: Herren der TG Osthofen verlieren mit 26:30 in Dansenberg
Morgen um 18 Uhr kommt Haßloch in die Wonnegauhalle

Ein Erfolg wäre durchaus möglich gewesen

Von Marcus Diehl › Die TG Osthofen hat ihr erstes Auswärtsspiel in dieser Saison in den Sand gesetzt. Trotz einer Zwei-Tore-Führung zur Pause, ging die Partie beim TuS Dansenberg mit 26:30 (13:11) am vergangenen Sonntag verloren. Das Fazit von Trainer Sebastian Bösing fiel ernüchternd aus: „Wenn man gleich sieben Siebenmeter verwirft, kann kein Spiel gewonnen werden.“ Dazu gesellten sich in der Offensive noch 18 Fehlwürfe.

Das Resultat ist um so ärgerlicher, weil sein Team eigentlich ein gutes Auswärtsspiel absolvierte. Die Viertelstunde zu Beginn war sehr umkämpft, kein Team konnte sich etwas absetzen. Nach dem Rückstand beim 6:9, erspielte sich die TGO einen Fünf-Tore-Lauf und drehte damit die Partie. Dieser Zwei-Tore-Vorsprung wurde bis zur Pause verteidigt.

Nur noch gehandicapt in der Defensive

Nach der Pause setzten die Herren ihren guten Lauf zuerst fort und bauten das Resultat auf 12:16 aus. Beim 19:19 kamen die Gastgeber in das Spiel zurück. Der siebte Siebenmeter wurde verworfen und eine Verletzung des starken Julius Herbert kam noch hinzu. Gehandicapt konnte er nur noch in der Defensive eingesetzt werden.

Schon vor dem Spiel musste das Team auf Torhüter Rouven Hahn, Esteban Wolf und Silas Höfler verzichten. Die Gastgeber bekamen immer mehr Oberwasser und sicherten sich in der Schlussphase die Punkte.

Sebastian Bösing resümierte: „Ich kann meinem Team, keinen großen Vorwurf machen. Am En-



Aus dem Spiel heraus war Paul Bonin mit fünf Treffern der beste Schütze bei den TGO-Herren. Archivfoto: Marcus Diehl

de waren wir noch nicht reif genug, die Punkte in Dansenberg mitzunehmen.

Teilweise haben wir aber ein dominantes Spiel abgeliefert.“ Die Defensivreihe machten einen guten Part. Schwächen in der Chancenverwertung verhinderten letztendlich, den Sieg.

Am morgigen Sonntag kommt die TSG Haßloch um 18

Uhr in die Wonnegauhalle. In der vergangenen Saison waren Julius Herbert und Sebastian Bösing noch für die Pfälzer aktiv.

Nach dem Abstieg streben sie einen Neuaufbau an, sie sind einer von zwei Absteigern aus der 3. Liga. „Wir sind in der absoluten Außenseiterrolle und können vor heimischem Publi-

kum befreit aufspielen. Ziel muss es sein, so lange wie möglich um die zwei Punkte mitzuspielen. Wir wissen, dass wir mit unseren Fans in der Wonnegauhalle sehr unangenehm für jeden Gegner sein können. Wenn die Punkte diesmal da liegen, möchten wir natürlich auch zuschlagen“, versprach der Coach.



Manuel Wöllner verlässt aus beruflichen Gründen die TSG Pfeddersheim. Foto: Felix Diehl

MEHR RAUM. MEHR LEBENSQUALITÄT

Terrassenüberdachung • Eingangsüberdachung • Balkonüberdachung • Carports
Wintergarten • Kellerüberdachung • Markisen

CARPORTS - STILVOLL. SCHÜTZEND. WERTBESTÄNDIG.



EINGANGSÜBERDACHUNGEN - FUNKTIONAL & EINLADEND



TERRASSENÜBERDACHUNG & WINTERGARTEN

LETZTE
CHANCE!

PREISKRACHER

30 %*

**AUF ALLE
ÜBERDACHUNGEN
+ 50 % auf Montage**

**Rabatt auf alle Überdachungen.
Gültig bis Ende September 2026!*

JETZT KOSTENLOSEN AUFMASSTERMIN SICHERN!

- ✓ Kostenloses Aufmaß vor Ort
- ✓ Persönliche Fachberatung
- ✓ Individuelles Angebot ohne Verpflichtung

Rufen Sie uns an!

(0 62 47)

8 22 94 76

SUNNY ROOFS - Ihr Partner in Ihrer Region

Berliner Straße 12 • 67551 Worms • Telefon: (0 62 47) 8 22 94 76

E-Mail: anfrage@sunnyroofs-ueberdachungen.de • www.sunnyroofs-ueberdachungen.de